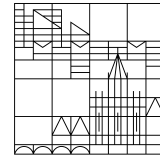


Universität
Konstanz



Anhang zur Masterarbeit

„ICH LERNT BEI UNSEREN TREFFEN EINE GEMEINSCHAFT KENNEN“

Eine Ethnographie über die Herstellung von Zugehörigkeit
am Beispiel des Tauschrings Konstanz

Masterarbeit im Fachbereich
Geschichte und Soziologie
vorgelegt von

Sarah Pawlitzek

Konstanz, März 2017

Matrikel-Nummer: 01/761837

E-Mail: sarah.pawlitzek@uni.kn

Erstgutachter: Dr. Frank Oberzaucher

Zweitgutachter: Professor Dr. Christian Meyer

8 Anhang

Ben Interview: Transkript der Tonaufnahme

Ben (B), Forscherin (F)

- 1 F: ok also zuerst ähm würde ich dich einfach gerne so als person
2 mal kennenlernen
- 3 B: mhm
- 4 F: damit ich mir ein bild von dir machen kann das heißt ähm es wär
5 schön wenn du mir erzählen könntest wie alt du bist als was du
6 arbeitest
- 7 B: mhm
- 8 F: hobbies familie einfach so was dich so darstellt
- 9 B: mhm also ich bin sechsundfünfzig jahre hab mal physik studiert
10 wollte immer etwas machen mit umweltschutz hat nie richtig
11 geklappt war auch öfters arbeitslos zwischendurch weil ich eben
12 nicht so mainstream arbeiten wollte und irgendwie hab ich mich
13 selbständig gemacht mit dem fahrradladen also wir machen
14 fahrradreparaturen bin reparatist und dann machen wir halt auch
15 noch ein bisschen umweltschutz und ein bisschen soziale
16 innovationen bringen wir da auch mit rein und mein hobby sagen
17 wir mal das ist mehr so sagen wir mal das ist bisschen bio rot
18 grün alternativ die ecke also ich les viel so alternativen
20 versuche ne vielleicht alternative gemeinschaften irgendwie zu
21 finden wo wo_s mir halt passen könnte versuche so ein bisschen
22 anders mich zu ernähren so mit getreidemühle und so also die
23 ganz alte <<lachend> geschichte> na also möglichst naturnah sag
24 ich mal und auch sag mal einfühlsam für den menschen so
25 irgendwie ne so grundsätzlich einen garten hab ich
26 ((unverständlich, ca. 2 Sek.)) im paradies also in () hinten
27 draußen und geh gerne spa=wandern eigentlich das war_s
28 vielleicht reicht dir das schon
- 29 F: mhm? und ähm ja so familie lebst du
- 30 B: ich leb getrennt ne hab aber zwei kinder meine frau wohnt auch
31 in konstanz die kommen halt ab und zu sind noch in der
32 ausbildung muss einen haufen geld rüberschießen das ist
33 schwierig ne mit einem fahrradladen das zu wirtschaften die
34 studieren auch und so
- 35 F: mhm das ist teuer

36 B: mhm also sind jetzt zwanzig und zweiundzwanzig jahre ja (0.5)
37 nur so zur orientierung ((schmunzelt))
38
39 F: mhm ok und ähm könntest du dich einfach nochmal selbst
40 beschreiben also jetzt nicht anhand diesen merkmalen sondern
41 [einfach]
42 B: [mhm]
43 F: was sagst du was macht deine eigene person aus
44 B: das ist schwer zu sagen eigentlich denk ich äh_äh wir haben die
45 aufgabe sagen wir dass man die leute in dem was sie was ihre
46 anlage ist unterstützen irgendwie sagen wir das gute im menschen
47 wecken das versuch ich immer verstehst? wenn ich irgendwie sehe
48 da kannst du bisschen unterstützung geben das mach ich ich bin
49 gar nicht so drauf aus sagen wir mal ein vermögen zu
50 erwirtschaften ich bin drauf aus soziale innovationen eigentlich
51 steckt so wie so ein revolutionär in mir weil so wie es jetzt
52 ist kann es nicht weitergehen ja wir müssen einen ausweg finden
53 und ich probiere verschiedene wege aber hab mich oft auch
54 festgerannt ne und das ist wieder ein weg mit der
55 fahrradwerkstatt und dem tauschring damit es sowas gibt noch
56 viele ideen also bin sozial ziemlich innovativ ((lacht))
57 gemeinwohloökonomie bin ich zum beispiel
58 F: mhm
59 B: und () so ein österreichisches projekt und ähnliche dinge bin
60 ich immer mit dabei ne ((lacht))
61 F: schön ähm ja und jetzt zum tauschring speziell ähm seit wann
62 bist du denn mitglied beim tauschring
63 B: seit gründung bin ich mitglied seit gründung ich war bei der
64 gründung mit dabei bin aber nicht unbedingt der aktivste gewesen
65 bei der gründung sondern zufällig kannte ich jemanden der das
66 aktiv betrieben hat und die brauchten halt eben sieben leute da
66 war ich mit dabei
67 F: mhm ähm ja gut dann nee eigentlich hat sich die frage nicht
68 erledigt wie du auf den tauschring aufmerksam geworden bist
69 sprich es gab ihn noch nicht aber ähm wie ist denn die idee dazu
70 entstanden also wie ist man denn wirklich dazu gekommen zu sagen
71 jetzt gründet man das
72 B: es gab natürlich immer das rot grüne chaos schon früher und es
73 wurde viel geschwätzt und es wurde viel beschuldigt von
74 politikern und so weiter ja aber ich dachte immer wenn man die
75 bessere idee hat dann soll man es auch bitteschön selber

76 umsetzen ne und ich () die idee des tauschrings ist schon
77 aktuell ne ich hab auch viel gelesen schon über zinseszins
78 geldsyndrom von Creutz () die ganze geschichte rauf und runter
79 und andere leute auch die ich kannte und das_da irgendwie war
80 die zeit reif den tauschring äh zu gründen das war damals auch
81 mehr modern ja

82 F: mhm

83 B: also es hat mehr aufmerksamkeit bekommen heute ist es irgendwie
84 normal geworden

85 F: mhm ok und was würdest du sagen was ist jetzt dir persönlich am
86 wichtigsten am tauschring

87 B: soziale innovation einfach ich mein mit unserem
88 wirtschaftssystem kapitalismus tauschen wir halt nach bestimmten
89 regeln und im endeffekt ist es so dass man eben () tauschen in
90 arbeitskraft gegen andere und die schaffen ein vermögen zu
91 erwerben und macht zu erwerben und_s gegen andere durchzusetzen
92 und ich denke es wäre richtig wenn alle sagen wir wenn alle
93 ähnliche möglichkeiten haben ja und so eine sache wollten wir
94 mit dem tauschring ausprobieren ja das heißt es gibt diese
95 limits im vermögen es gibt die limits im umsatz es gibt
96 zinsfreies äh system es gibt so eine art (XX) lohnkonto und ich
97 denke das zeigt wir wollten zeigen das es anders was besser geht
98 ja und dass es uns dabei besser geht dass wir nicht immer
99 schauen müssen dass wir möglichst viel raffen auf kosten der
100 anderen dass wir gemeinsam schauen was es und gut für uns ist so
101 nach neuen regeln wirtschaften zeigen dass es geht

102 F: und was also welchen stellenwert hat der tauschring jetzt für
103 dich in deinem leben wieviel platz nimmt der ein

104 B: ((lacht)) sehr wenig ((hustet)) also ich hab ja einen
105 monatsumsatz von vielleicht zweitausend euro sagen wir mal ja
106 und ich verwende dafür vielleicht zweihundert stunden auf von
107 der werkstatt und so sechzig stunden und für den tauschring
108 verwende ich vielleicht zwei drei stunden auf im monat ja also
109 das ist ganz minimal marginal eigentlich ja es ist (--) und das
110 hat mich hat mich bisschen enttäuscht ich dachte vielleicht dass
111 man zehn prozent erzielen kann ich muss halt meine miete
112 bezahlen klar das ist jetzt in euro mein wasser in euro ich mach
113 meine fahrradreparaturen die mach ich gegen kröten und bekomme
114 dafür andere sachen wieder gemacht meine werbung wird gemacht
115 und meine arbeitsjacke wurde gemacht vom geschneidert vom
116 tauschring mit logo drauf und so ich hab mein auto mal verliehen

117 aber es es ist mir zu wenig also drum such ich eben nach einer
118 möglichkeit wo man das stärker leben kann die idee ist gut wenn
119 man ich voll drauf verlassen würde hundert leute hätte voll
120 drauf sich verlassen könnte würd man bestimmt auf dreißig
121 vierzig prozent kommen aber das ist alles nur so nice to have
122 das läuft so nebenher mit

123 F: also würdest du sagen der tauschring ist schon anders als deine
124 erwartungen am anfang an ihn waren [deine] hoffnungen

125 B: [ja]

126 ist klar also ich mein bundesweit ist_s ja so es gab ja glaub
127 ich über tausend tauschringe ja und vie=die meisten sind wieder
128 eingegangen wir sind einer der wenigen der noch überlebt hat
129 sogar in großen studentenstädten heidelberg weiß meine tochter
130 freiburg gibt_s das kaum das ist schade ja und es liegt
131 vielleicht daran es sind auch viele leute mit rein die brauchen
132 keine soziale innovation die suchen jemand der ihnen ein bild an
133 die wand befestigt möglichst billig und da wird noch rumgemacht
134 ja das ist wieder das alte denken nach dem motto mach mir das
135 bild ran ich verkauf meine leistung teuer das ich ein ganz ein
136 großes konto hab und ob das gut oder schlecht geht ist mir
137 völlig egal so ungefähr ja dieses denken ist auch ein bisschen
138 miteingekehrt wieder und das äh tut die leute so ein bisschen
139 frustrieren mhm

140 F: und jetzt mal zu was positiverem

141 B: ((lacht))

142 F: was gefällt dir am besten am tauschring oder was gefällt dir gut

143 B: am besten gefällt mir die grundidee einfach die grundidee ja zum
144 beispiel hier dieser boden ich hab in der fahrradwerkstatt
145 geschafft keine zeit gehabt mich groß bin hier neu eingezogen
146 den boden zu machen ja jemand vom tauschring angerufen kam ein
147 alter mann was vielleicht war der schon fünfundsechzig ja der
148 berno weißt falls du den kennst ja und der hat hier mir geholfen
149 das zu verlegen kam noch ein anderer vorbei ich find wenn_s
150 drauf ankommt gibt_s halt doch leute ja wenn ein umzug ist zum
151 beispiel und du hast einen arbeits=du hast einen großen
152 arbeitsanfall dann klappt_s dann klappt_s immer noch ein
153 bisschen ja und meistens ist es aber so dass_s nur bestimmte
154 leute sind die ich anspreche wo ich weiß die ticken ein bisschen
155 ähnlich also die grundidee ist einfach sensationell ja ist dem
156 kapitalismus weit überlegen ja seit zweitausend dreitausend
157 jahren dieselbe misere immer arme und reiche und dann gibt es

158 irgendwelche aufstände und die umwelt wird mit der umwelt wird
159 rumgeaast ja damit könnte es ende sein aber die leute sind so
160 konditioniert dass sie es nicht schaffen aus dem denken
161 rauszukommen ja das ist das problem und das ist auch eigentlich
162 ist es ein lernprozess es ist eigentlich ein lern=ein lernfeld
163 für leute die sagen oh wir probierens wie kommt=es kann nicht
164 von heute auf morgen klappen ja man muss sich echt nur
165 hinbewegen und das find ich auch das spannende ich hab auch
166 dabei gelernt ja so muss es eigentlich sein ne es treibt den
167 menschen zum positiven das find ich das schöne es weckt das gute
168 im menschen während aus der kapitalismus macht das schlechte im
169 menschen wenn es anderen schlecht geht wenn einer mit dem
170 fahrrad zu mir kommt er ist gestürzt und sein fahrrad ist kaputt
171 ist es gerade gut für mich weil ich kann neuen umsatz machen ja
172 das ist doch schwachsinnig ja also wir sollten einfach anders
173 anders denken wir sollen das fahrrad immer schön am laufen
174 halten das so etwas nie passiert und dann ist beiden=beiden
175 besser geholfen (--) nur als beispiel ((lacht))
176 F: mhm und ähm ja was gefällt dir nicht so gut was würdest du gerne
177 ändern
178 B: ja ich möchte dass er viel mehr relevanz in meinem leben erzielt
179 und viel größere bevölkerungskreise erreicht ja also wenn ich
180 mir die facebookgruppen anschau vershenks konstanz teil
181 konstanz oder was die haben ja alle über so fünf bis
182 fünfzehntausend mitglieder oder so ja und der tauschring hat
183 siebzig oder was ja also einfach es ist ein bisschen
184 sektiererisch geworden ja die letzten fundis haben sich da
185 versammelt viele auch erfolglose leute die noch irgendwie
186 versuchen irgendwo ranzukommen also schon kein geld haben an
187 leistungen also und wir haben eben sagen wir mal keine großen
188 charismatiker im vorstand ja die verwalten das gut kann man
189 nichts sagen das mit dem tauschprogramm das funktioniert alles
190 wunderbar besser als bei der bank aber einen der die vision
191 vorne hinträgt ja da haben wir eben grad keinen das ist das
192 problem der mal auf veranstaltungen () das breit darlegt ich
193 könnt_s vielleicht machen aber ich hab keine zeit ((lacht))
194 F: mhm ja das kann ich mir vorstellen
195 B: () genau ich hock siebzig stunden in der werktstatt und muss
196 schauen dass ich da kohle rausbring auch für meine kinder
197 F: siebzig stunden
198 B: ja in der woche verstehst also nicht ich schaffe zwölf stunden

199 zehn stunden am tag und dann hab ich halt noch meine buchungen
200 hier zu machen so das läppert sich dann schon
201 F: ja wahnsinn
202 B: ja ((lacht))
203 F: ja da bleibt nicht mehr viel [zeit]
204 B: [die zeit] das ist das problem
205 gerne ich würde gerne das voran treiben so eine soziale
206 irgendwann schmeiß ich die fahrradwerkstatt hin und zieh einmal
207 noch was soz=also soziales projekt hoch ((lacht))
208 F: ja?
209 B: <<lachend> ja genau> soweit kommt_s noch wenn_s mir stinkt
210 ((lacht))
211 F: <<lachend> ja du lachst aber>
212 B: ja
213 F: wahrscheinlich meinst du es ernster [als du]
214 B: [ja] ich mein es ernst
215 ich mein_s ernst
216 F: ja naja und wenn du jetzt jemandem der den tauschring jetzt
217 überhaupt nicht kennen würde wie würdest du dem erklären was der
218 tauschring ist worum es da geht
219 B: ja also die meisten meinen natürlich es ist eine schöne
220 plattform für schwarzarbeit geht schon los dass man das einmal
221 aus den köpfen rauskriegen muss für mich ist es eigentlich äh
222 die nachbarschaftshilfe wie_s früher auf dem dorf war na jemand
223 hat ein haus gebaut dann kamen die verwandten und die bekannten
224 und haben da mitgeholfen da mit ein haus zu bauen und später als
225 derjenige ein haus gebaut hat haben die anderen wieder
226 mitgeholfen ja und das ist auch dieses freundschaftliche geben
227 aber bisschen auf gegenseitigkeit nicht nur blind einfach naiv
228 na sondern bisschen auf gegenseitigkeit hoffen verbindlich das
229 ist eine althergebrachte form von gesellschaftlichem
230 zusammenhalt und das schöne ist dass eben die zeit gleich
231 gewichtet wird wenn einer eine stunde bringt die putzfrau und
232 der fahrradmechaniker bringt eine stunde oder der zahnarzt
233 bringt eine stunde das ist dann halt gleich viel wert ja das
234 verhindert das hierarchien zwischen den leuten entstehen
235 verhindert das sie große vermögen aufbauen und es schafft was
236 die demokratie eigentlich braucht zum gefühl der
237 gleichwertigkeit also und viele die nur ihren nutzen draus
238 ziehen wollen die einen billigen mechaniker suchen das sind die
239 falschen ja aber die eine vision leben wollen und sagen lass uns

240 das anders probieren wir haben eine möglichkeit warum probieren
241 wir es nicht mal ja und wenn es nicht klappt finden wir
242 vielleicht verbessern wir das so ungefähr würde ich_s würd ich_s
243 ihm erklären

244 F: mhm und [äh]

245 B: [nee] vielleicht noch was dazu weil es ist so jeder kann
246 was damals war eine höhere arbeitslosigkeit in deutschland ich
247 war selbst auch arbeitslos da hat das noch talente na talente
248 tauschen geheißen ja weil jeder hat talente wieso soll er
249 arbeitslos sein er kann seine talente einbringen nur in im
250 bisherigen system äh kann er es eben nicht weil alles an so_n
251 verwendungszwang gekoppelt ist ja und jemand muss ihn bezahlen
252 aber jeder wird gebraucht ja ich könnte ständig arbeiten
253 vergeben wär überhaupt keine sache ja das heißt überhaupt auch
254 mal anzuerkennen ja dass jeder etwas kann und niemand ist
255 überflüssig und muss arbeitslos sein oder wird an den sozialen
256 rand gedrängt das ist mal eine gute erfahrung für diese leute
257 mehr fällt mir jetzt auch nicht ein ((lacht))

258 F: animierst du denn auch aktiv andere menschen [dazu]

259 B: [ja_ja_ja_ja]

260 F: die du kennst tritt doch bei oder [erklärst du was]

261 das ist ja

262 B: [ja mach ich mach ich]

263 zum beispiel kommen sie manchmal in die fahrradwerkstatt leute
264 die können sich die reparatur nicht leisten kostet was weiß ich
265 vier stunden arbeitszeit und so viel teile kostet 200 euro
266 können sie sich nicht leisten dann sag ich warum gehst du nicht
267 zum tauschring kostet was weiß ich glaub 12 euro momentan
268 jahresgebühr ja und dann bring ich dir die zeit und du kannst
269 für mich die zeit wieder bringen ja zum beispiel ich hab einen
270 garten da kannst etwas machen oder du kannst hier äh
271 dieses=diesen essraum noch streichen wenn du möchtest und so
272 weiter ja animier ich die leute und andere leute die versuchen
273 mich immer einzuspannen ich soll zum beispiel einer hat wachteln
274 ich muss die wachteln immer pflegen ich sag geh doch in
275 tauschring dann pfleg ich dir problemlos die wachteln und du
276 kannst wieder was für mich tun ja so geschichten ja

277 F: mhm mhm [und hat_s auch schon mal geglückt]

278 B: [ich versuch auch immer zu animieren]

279 F: also weißt du das mitglieder dadurch aktiv äh hinzukamen

280 B: ja also in der anfangsphase hab ich natürlich einige geworben

281 weil ich war ja mit ein gründungsmitglied also war bei der
282 gründung mit dabei sagen wir mal so und da haben wir schon auch
283 veranstaltungen gemacht soviel ich weiß infostände leute
284 angesprochen das hat funktioniert also in der anfangsphase jetzt
285 ist es so bisschen es kommen=es wird eher weniger bisschen
286 F: mhm ähm ja und was tauschst du und was suchst du so eigentlich
287 was hast du da mal=weil man muss ja was angeben hab ich gelernt
288 B: ich hab mein konto überzogen ((lacht))
289 F: ok also das heißt [wenn] jemand mehr als minus
290 B: [ich bin jetzt]
291 F: [hundert]
292 B: [ich darf minus] zweihundert darf ich weil ich viel umsetze darf
293 ich minus zweihundert ja jetzt bin ich aber über minus
294 zweihundert rausgeschossen ja und jetzt muss ich dringend wieder
295 etwas arbeiten sag ich gleich mal und etwas bringen jetzt hab
296 ich mein auto angeboten dass es jemand ausleiht
297 fahrradreparaturen werden normal auch gemacht
298 F: mhm
299 B: dann hab ich kirschbäume irgendwie mir im paradies organisiert
300 und hab geschaut und dass eben leute die ableeren vom tauschring
301 gegen kröten dass sie halt zehn kröten und dann können sie das
302 waren also bestimmt zwanzig kirschbäume die konnte man nie
303 ableeren die sind also die sind meistens sowieso verschimmelt
304 aber da kam auch ein bisschen was rein und ich biete an
305 fahrradreparaturen ja oh ich glaub da hät ich werkzeug zur
306 verfügung ich glaub ich hab nicht viel drin stehen du kannst du
307 hast ja zugang oder zum programm hin oder
308 F: mhm
309 B: nee du hast keinen zugang
310 F: ja aber ähm ähm diese ähm [zeitung]
311 B: [zeitung] die kennst du aber ist
312 anonymisiert ne
313 F: aber wer was anbietet und äh sucht das kann man einsehen
314 B: so ja <<lachend> das sollte eigentlich anonym sein> normal musst
315 du mitglied sein und ein passwort kriegen dazu
316 F: ja das ist irgendwie wahrscheinlich damit äh man sich vorstellen
317 kann ah vielleicht werde ich da mitglied so damit man sich das
318 vorstellen kann
319 B: aber normal darfst du_s nicht sehen weil das finanzamt ist also
320 ein problem weil das finanzamt wenn ich jetzt repariere meint
321 natürlich gleich ah der hat die umsätze gemacht der dumme mann

322 hat sie bisher nicht mal angegeben die muss er ja noch
323 versteuern ja unterschlagung und so dabei ist das
324 nachbarschaftshilfe das müssen wir immer durchsetzen es ist
325 nachbarschaftshilfe ja und die lassen wir uns nicht auch noch
326 kaputt machen ja vom staat der staat soll bitte schön fördern
327 was wir machen ja und nicht noch nachbarschaftshilfe besteuern
328 bis ins letzte ja ja ok müssen wir mal reden dass muss der da
329 kommst aber nicht rein ich kann_s [mal]
330 F: [also] es ist ersichtlich äh
331 nur was halt angeboten [wird] und was gesucht
332 B: [genau]
333 F: [wird] also ansonsten nichts
334 B: [genau] aber du siehst meinen namen zum beispiel nicht du weißt
335 jetzt nicht was ich anbiete das könntest du dann ja sehen
336 F: nee eine diese mitgliedsnummer steht glaub ich da
337 B: genau und die ist verschlüsselt ne und da kommst du nicht ran
338 F: ja genau also weiter kommt man nicht aber man sieht halt was es
339 [gibt]
340 B: [ist gut ja ist gut] gemacht
341 F: ja genau ähm du hast jetzt ja schon so gesagt dass du jetzt
342 nicht so das aktivste mitglied bist ähm aber so die
343 tauschtreffen besuchst du die trotzdem
344 B: nee die besuch ich nicht also du kannst jetzt nicht sagen dass
345 ich nicht besonders aktiv wäre ich habe hohe umsätze <<lachend>
346 im negativen momentan>
347 ((I und K lachen gemeinsam))
348 F: also tauschen und sowas da bist du da bist du aktiv
349 B: bitte?
350 F: beim tauschen ähm bist du aktiv [aber jetzt] bei diesen treffen
351 oder es gibt ja auch
352 B: [ja klar] bei den treffen bin
353 ich eben nicht aktiv ich habe zu wenig zeit dahin zu gehen
354 F: aha auch diese sommerfeste und [jetzt bald das jubiläum und]
355 B: [ja nee da geh ich nicht hin]
356 ich kenn auch viele leute gar nicht mehr das ist wirklich schade
357 aber es stimmt ich geh nicht hin ich äh muss daran arbeiten das
358 gehört dazu eigentlich dass man die leute kennt ich schaff_s
359 einfach nicht die treffen sich immer mittwoch um neunzehn uhr?
360 F: zwanzig uhr
361 B: zwanzig uhr und so ja das würde ich wahrscheinlich sogar noch
362 schaffen ich war zweimal bisher glaub ich an der sitzung gewesen

363 immer dann wenn es um vorstandswahlen geht dann geh ich da mal
364 hin aber sonst leider nicht

365 F: aber aus zeitlichen gründen also aus praktischen gründen kannst
366 du nicht hingehen oder gibt es auch noch gründe wo du sagst ja

367 B: zeit ist natürlich so_ne sache verstehst man macht immer das was
368 einem wertvoller scheint ich mach halt in zwei stunden was
369 anderes (2 Sek.) aber für mich ist es ein bisschen (--) die
370 vision kommt auch da zu kurz man bespricht was man gerade
371 tauschen will was anliegt verwaltungskram aber die vision in
372 vordergrund zu stellen das ist mir zu wenig ist mir zu trocken
373 du hast es auch schon erlebt du hast es auch schon erlebt? du
374 warst auch schon da?

375 F: ich war letztes mal das erste mal dabei ja genau aber wenn du
376 was tauschst mit jemandem möchtest du das mitglied dann kennen
377 oder würdest du da [auch]

378 B: [nee] unbe=unbedingt unbedingt ja also es
379 ist mir wichtig ich tausch eigentlich nur mit denen die ich
380 kenne

381 F: mhm aus welchem grund

382 B: öh das ist irgendwie verknüpft also auch die die in die
383 fahrradwerkstatt kommen das sind eben leute die mich schon
384 irgendwie privat kennen kommen die rein und so richtig fremde
385 vertreter vom tauschring kommen die mal vorbei das ist richtig
386 selten also das kennen=das kennen gehört eigentlich dazu ja bei
387 siebzig leuten wird das noch irgendwie gehen aber das ist ich
388 betreib das nicht gut ich bin ein bisschen da außen vor und
389 andere aber auch sind vielleicht zwanzig leute fünfzehn leute
390 die sich regelmäßig treffen die sich wirklich gut kennen und
391 dann hängen so ein paar sateliten dran wie ich die kennen wieder
392 andere ja die struktur ist nicht gut ich hab mal vorgeschlagen
393 dass man sich im ortsviertel eben trifft dass jeder mal ich
394 leute einlade vom paradies andere leute vom paradies und das man
395 weiß wie der wohnt und mit einer persönlichen vorstellung und
396 man so umeinander zirkuliert um sich kennenzulernen aber das hat
397 auch nie stattgefunden

398 F: kam_s die idee nicht gut an oder dann einfach nachher wurd_s
399 nicht weitergeführt irgendwie

400 B: das alles ist den leuten nicht wichtig genug wenn ich wüsste es
401 bringt mir mehr als in der fahrradwerkstatt zu arbeiten ja dann
402 würde ich natürlich liebend gern beim tauschring sein also mehr
403 positive rückkoppelung kriege und dann hier gut was machen

404 lassen kann ja aber es ist eben grad noch nicht so die
405 prioritäten liegen anders
406 F: und triffst du dich auch mit manchen mitgliedern privat also
407 außerhalb des tauschrings [freundschaftlich]
408 B: [jaja] das hab ich ja aber
409 das war schon vorher so ich hab im tauschring keine neuen leute
410 kennengelernt die jetzt meine freunde wären die hab ich schon
411 vorher gekannt die sind halt da mit drin viel ist das nicht
412 ((lacht))
413 F: mhh und hast du auch schon negative erfahrungen gemacht sprich
414 wurdest du beim tauschen auch schon mal enttäuscht oder sogar
415 hintergangen oder weißt du ob sowas passiert im tauschring
416 B: nee hintergehen ist fast nicht möglich weil du bringst_nen also
417 als wir jetzt gerade den boden verlegt haben ja dann ich war in
418 der werkstatt da vertrau ich drauf weil das ist eine
419 sozialvisionäre sache dass er ehrlich ist hat irgendwie acht
420 stunden oder so abgerechnet ich kann nicht sagen dass einer
421 jetzt auf meine kosten zu viel abgerechnet hat ich muss das
422 vertrauen muss da sein verstehst dass einfach jemand das so
423 aufschreibt wie es ist die meisten schreiben zu wenig auf weil
424 sie ein bisschen angst haben dass sie wieder so in so ein ich
425 will das meiste haben in so einen zirkel reinkommen ich hab
426 manchmal muss man lange warten das stimmt ich wollte mal was
427 nähen lassen das hat dann fast nicht funktioniert da hab ich so
428 lange warten müssen einmal hat einer einen fehler gemacht der
429 hat auf meine werbung 78467 konstanz draufgeschrieben statt
430 78462 das wurde aber schon gedruckt aber ich hab_s richtig
431 abgeliefert aber ich mein sie ist nicht zu ihrem fehler
432 gestanden ich musst es nochmal drucken lassen und nochmal
433 bezahlen ja und so aber das gibt es wahrscheinlich woanders auch
434 ich fand es nicht schlimm ich fand_s ich fand mich nie
435 ausgenutzt oder so oder die qualität war auch immer so die leute
436 geben sich mühe und was willst mehr verlangen nichts negatives
437 kann ich sagen nichts negatives
438 F: und ähm so deiner familie und freunden und bekannten berichtest
439 du da auch immer aktiv vom tauschring also ist das_n ist das_n
440 aktives thema
441 B: ja_ja das mach ich natürlich um ihnen äh nachdenken zu lassen
442 wie_s in unserem system ausschaut dass es auch anders geht ja
443 das tu ich gerne in die diskussion bringen (unverständlich, ca.
444 2 Sek.) für mich ne dass ich das reinzu=reinzuwerfen in die

445 diskussion ne es gibt eine möglichkeit ich braucht euch nicht
446 aufregen ja mach ich und das löst dann auch natürlich immer
447 diskussionen aus diese üble schwarzarbeitdiskussion die dann
448 immer kommt ne die der staat gegen die tauschringe eine zeitlang
449 gefahren ist ja schwarzarbeit ist unversteuerte schwarzarbeit ja
450 aber inzwischen sind die auf den trichter gekommen dass ein
451 bestimmter refugium für nachbarschaftshilfe muss es geben gab_s
452 immer da hat der staat aber nichts verloren da drin und das ist
453 nicht gewinnorientiert ja und ich geh halt auch risiko ein ne
454 ich hab vielleicht sag mal fünf bis zehn leute die kommen vom
455 tauschring reparieren ich sag jetzt halt meine freunde ich
456 reparier_s euch dafür gebt ihr mir was nachbarschaftshilfe der
457 staat kommt sicher irgendwann und sagt nein das ist eine
458 wirtschaftliche tätigkeit du hast das gemacht um gewinn zu
459 erzielen sag ich nein das ist weil ich meinen freunden helfe
460 wenn du jetzt zum beispiel dein studienkollege zieht um du
461 streichst die wohnung nachbarschaftshilfe irgendwie verstehst
462 könnt auch einer kommen und sagen hey du hast da eine
463 dienstleistung erbracht das ist soviel und soviel wert besteuern
464 wird=irgendwann muss_s aufhören ja und das muss man dem staat
465 einfach klar machen das falt ich dann auch noch durch wenn_s
466 soweit ist ((lacht))

467 F: und ähm wenn du dann immer so berichtest davon und was sind dann
468 aber die gründe für die menschen doch nicht beizutreten was hast
469 du da so mitbekommen als gründe

470 B: die fremdeln ein bisschen rum mit dem milieu nä das sind so ein
471 bisschen grün alternative fundis oder was ja da kann sich nicht
472 jeder mit anfreunden und viele schaffen auch den sprung nicht ne
473 also viele sind wirklich leute reden und kritisieren und machen
474 oder machen aber nichts sie setzen es dann nicht um wenn sie
475 eine bessere möglichkeit haben so sind viele und viele die sind
476 einfach so verhaftet in ihrem denken die glauben es geht nicht
477 anders dass unser system ist das beste was gibt schau wie ()
478 wir haben und das gibt es schon seit tausenden von jahren jetzt
479 wollt ihr etwas besseres finden oder so die sind schwer zu
480 überzeugen aber das ist einfach so selbstverständlichkeiten mal
481 in frage stellen das ist schon gut

482 F: mhm und teilst und tauschst du auch außerhalb des tauschrings
483 praktizierst du das auch

484 B: mach ich ja also ich mach das immer wenn ich ein produkt habe
485 was ich grad nicht brauche und jemand fragt ob er es haben kann

486 dann geb ich es ihm irgendwann kommt dann mal was zurück oder er
487 bringt eine flasche wein oder so vorbei ich hab ein
488 lastenfahrrad stehen verstehst das leih ich dann kostenlos her
489 oder im garten kann jeder benutzen wer will ist eh keiner da
490 werkzeuge die ich hab und so ja motorsense verliehen an jemanden
491 schon seit zehn jahren
492 ((I und K lachen gemeinsam))
493 B: ja das ist richtig ein produkt auch hier ich wohn in der wohnung
494 und dieses zimmer würde leer stehen weil ich brauch es weil mein
495 vater krank ist vielleicht zieht er mal ein aber kurzfristig
496 langfristig kann ich keinen mieter reinnehmen und jetzt tu ich_s
497 halt über rbnb quasi vermieten ich find_s immer blöd da werden
498 güter produziert und liegen brach oder wohnräume und liegen
499 brach ich finde das soll alles schön genutzt werden ja
500 F: und [ähm]
501 B: [kennst] du help x
502 F: nee
503 B: sagt dir das was das ist ähm es können leute das ist eine
504 internetplattform leute können kommen und mir helfen etwas zu
505 tun im garten oder hier streichen dafür dürfen sie hier wohnen
506 ja also help x da bin ich auch mitglied und die wohnen dann hier
507 und dann machen sie was als gegenleistung
508 F: und ähm warum bist du dann auch noch so ähm also warum bietest
509 du die sachen dann auch noch außerhalb des tauschrings an oder
510 sagst du das eignet sich für den tauchring jetzt gezielt nicht
511 oder das ist einfach nicht meine erste anlaufstelle oder
512 B: im tauchring steht_s glaub ich auch drin dass ich eben das
513 lastenfahrrad hab dass ich ein zimmer für gäste zu vermieten hab
514 das würd ich auch gegen kröten vermieten zum beispiel ja
515 F: das hast du also auch drin und alles angeboten
516 B: ja_ja ich denk es ist noch drin da bin ich mir nicht ganz sicher
517 jedenfalls () es ist ein problem dass jemand der aus berlin
518 kommt vom berliner tauchring ja und will hier das zimmer mieten
519 gegen irgendwelche talente kröten und sonst was das klappt nicht
520 die haben kei=keine bundesweite plattform wo sie das verrechnen
521 können das heißt der berliner kommt her er müsste ich verlang so
522 und so viel berliner talente dann müsst ich in berlin wieder
523 nachfragen direkt ja das ist schade
524 F: das macht es halt schwieriger
525 B: das macht_s schwierig klar und da sind die völlig verschlafen ja
526 da sind jetzt äh () schon längst da hinterher ja das weltweit

527 anzubieten

528 F: du hast grad schon gesagt du bist auch mitglied eben bei anderen
529 plattformen bei denen sowas angeboten wird ähm gibt_s da noch
530 andere plattformen außer die grad eben genannte oder vereine in
531 denen du auch äh mitglied bist wo auch getauscht und geteilt
532 wird wo so auch das prinzip gelebt wird

533 B: also das prinzip was der tauschring macht das lebt nur der
534 tauschring zeit gegen zeit verschenkt konstanz oder so oder
535 teils konstanz das ist immer so eine sache sich möglichst gut zu
536 verkaufen oder wer ist der schnellste der kriegt es dann ne also
537 ich mach es so zuerst kommt_s in tauschring rein zum beispiel
538 meine kirschen waren zuerst beim tauschring bekannt ja und weil
539 die nachfrage ja recht dürftig war hab ich_s dann über
540 verschenkt konstanz reingesetzt ja aber ich denk da kommen dann
541 wirklich leute die würden am liebsten noch die bäume umhacken
542 und die kirschen ableeren ja weil sie keine visionen in sich
543 tragen ja also ich find einfach überlegen vom ganzen ansatz her
544 den tauschring am liebsten würd ich_s immer damit machen wenn_s
545 aber nicht geht gib ich_s woanders hin

546 F: mhm kannst du dich denn so daran vielleicht erinnern gab_s einen
547 ausschlaggebenden punkt wo du so auf dieses prinzip hey tauschen
548 ist wichtig teilen mit anderen ähm kannst du dich daran erinnern
549 oder war das einfach schon immer [irgendwie was du gelebt hast]

550 B: [nee_nee_nee da muss man]
551 wirklich aufpassen unsere gesellschaft tauscht auch ja ich
552 tausche meine arbeitskraft meine fahrradreparatur gegen geld das
553 geld tausch ich wieder ein gegen lebensmittel bloß der tausch
554 ist eben so gemacht so strukturiert dass der mensch da keine
555 rolle spielt hauptsache ist man hat selbst möglichst viel bei
556 dem tausch gewonnen ja also wir tauschen auch es geht um die
557 vereinbarung die dahinter steckt unser ganzes wirtschaftssystem
558 überall auf der welt ist ein tausch ein tauschen ein austauschen
559 von ware gegen dienstleistung dienstleistung gegen
560 dienstleistung und so weiter ist nur eine frage welche
561 vereinbarung dahinter liegt so seh ich das was war die frage
562 ((lacht))

563 F: ähm ab wann du auf dieses prinzip aufmerksam geworden bist sag
564 ich jetzt mal wie_s im tauschring gelebt wird ich mein jetzt
565 nicht dieses ökonomische

566 B: genau mich hat_s natürlich übelst angestunken wie es in der
567 gesellschaft läuft ja ich mein du musst hinschauen wie viele

568 leute werden an rand gedrängt haben burnout gesundheitsprobleme
569 stress psychopharmaka scheidungsraten und alles alles das ja
570 kinder hyperaktiv allergien arbeitslosigkeit das gab_s ja alles
571 muss ja gar nicht sein ja dachte äh ich war auch arbeitslos auch
572 an den rand gedrängt obwohl ich ich war in meinem leben zum
573 beispiel ich war immer nur drei tage in meinem arbeitsleben
574 krank zum beispiel das musst du dir mal vorstellen ich war immer
575 ein=ein engagierter arbeiter arbeitslos ja an den rand gedrängt
576 keine kohle kinder da keine unterstützung ich dachte muss man
577 wirklich soll das das beste aller systeme sein und ich schau
578 nach alternativen der tauschring ist eine von den alternativen
579 eigentlich ist der tauschring der ist eine bank ist einer=ist
580 eine bank eine bank hortet und verleiht geld und erfasst
581 sozusagen dein vermögen in geld und das ist ein
582 leistungsversprechen das geld irgendwann gibst du das geld aus
583 irgendwann reicht dir jemand eine jacke oder webt deine kleider
584 näht etwas geld ist ein leistungsversprechen du bekommst dafür
585 leistung der tauschring der tut zeit sozusagen auf ein konto der
586 hat zeit auf dem konto ja das ist aber auch ein
587 leistungsversprechen mit der zeit hab ich ein versprechen jemand
588 wird ein=eine stunde zeit für mich wieder arbeiten ja und
589 dahinter liegt eben eine ganz andere vision vom menschen und ich
590 mein die tauschringe sind DUMM ja dass sie sich nicht als
591 zeitbanken generieren es gibt die deutsche bank die verwaltet
592 geld und die tauschringe äh verwalten die zeit arbeitszeit zum
593 beispiel die japaner machen das schon lange da kannst du
594 zeitguthaben erwerben und wenn du alt bist die haben viele alte
595 leute dann wirst du gepflegt mit dieser zeit in vorarlberg gibt
596 es auch schon eine zeitbank und in münchen kannste stadt münchen
597 hat das glaub ich auch schon jetzt eingerichtet ja also mit da
598 brauchst du einen öffentlichen träger der das über jahrzehnte
599 das sicherstellen kann dass dein guthaben nicht der tauschring
600 nicht aufhört verschwindet zum beispiel ja also das könnt man
601 wirklich könnt man richtig groß denken die schaffen es nicht ja
602 das ist das problem weil die leute glaube ich nicht schnell
603 genug mitkommen oder denken ja ok das war nicht die antwort auf
604 die frage aber immerhin das war eine antwort
605 ((I und K lachen gemeinsam))
606 F: gar kein problem ähm und ähm jetzt würd mich grad mal
607 interessieren du hast das ja schon angerissen ähm dass du auch
608 in anderen organisationen und so tätig bist würdest du könntest

609 du mir das vielleicht nochmal äh darstellen [wo du überall tätig
610 bist oder ehrenamtlich oder was du was du machst]

611 B: [in welchen
612 organisationen ich sag dir ich sag dir alles was sozusagen] den
613 () erschütterte bund bund für umwelt und naturschutz hab ich mal
614 eine abm stelle gehabt weil ich halt umweltliebend schonend mich
615 verhalten will bund dann bin ich nicht im allgemeinen deutschen
616 autoclub sondern im vct verkehrsclub deutschland der integriert
617 quasi auto fußgänger und fahrrad ja also er will die mobilität ()
618 gestalten vct dann bin ich im adfc natürlich allgemeiner
619 deutscher fahrradclub mitglied gemeinwohloökonomie aus österreich
620 (10.0) tauschring glaub jetzt mehr fällt mir gar nicht ein
621 wahrscheinlich reicht mir das auch nicht alles dir auszubezahlen
622 dann ((lacht)) das war_s glaub ich aber verstehst immer ziel ich
623 in diese richtung auch mit meinem strom zum beispiel also ich
624 hab halt diesen grünen strom und so weiter wobei mich das auch
625 wieder anstinkt der grünstrom dann bezahl ich und die stadtwerke
626 haben die anlagen ich möchte einen teil der anlagen haben weißt
627 du denk ich die ganze zeit weil ich immer noch geld dafür
628 ausgabe dass ich sozusagen anteilseigner oder aktionär von
629 dieser anlage bin nicht die stadtwerke konstanz find ich schon
630 wieder falsch ja ok also das ist halt so_n konglomerat von
631 verschiedenen vereinen aber ich mach ehrlich gesagt aktiv nichts
632 das was ich für die menschen tue und für die umwelt das mach ich
633 in der fahrradwerkstatt und manchmal machen wir eben kommt_ne
634 alte mutti oder ein hartz vier empfänger oder armer
635 flaschensammler dann machen wir_s ihm halt mit gebrauchten
636 teilen so gut wie_s geht ja das ist unser soziales engagement

637 F: gut also ähm ja an meinen fragen wär_s das jetzt du darfst jetzt
638 natürlich noch wenn du das gefühl hast ich hab irgendwas
639 wichtiges vergessen würdest noch gerne was anmerken darfst du
640 natürlich gerne noch was erzählen

641 B: ja also zum beispiel (3.0) heute mein also was mich immer
642 gestört hat war wenn die leute hilfe leisten dann waren_s oft
643 wohlhabende leute die haben gemeint sie müssen helfen den
644 flüchtlingen den obdachlosen hartz vier empfängern weiß der
645 teufel was ja mich hat das nie richtig überzeugt dieses topdown
646 topdown helfen nach dem motto mir geht_s gut ich helfe dir aber
647 bitte mein status soll schon bleiben mir geht_s besser damit ich
648 dir helfen kann so ungefähr (4.0) mich überzeugt mehr der ansatz
649 äh wo leute sich selber helfen selbsthilfe ja ((...)) solche

650 sachen interessieren mich wenn die kleinen leute quasi zusammen
651 helfen ja und sagen wir lassen aus unseren kreisen die kohle
652 nicht mehr abfließen einfach nach oben weil dadurch werden die
653 reichen reich dass die kleinen für sie schaffen sondern wir
654 versuchen das bei uns zu halten als immobilien das geld in
655 unseren händen zu halten wie reifeisen und so weiter und einfach
656 und das gab_s ja alles schon verstehst das gab es schon ah was
657 weiß ich achtzehnhundert rum schon und das sind so schöne
658 beispiele und der tauschring ist für mich eins von denen wo
659 leute eben die merken wir sind also meistens müssen die leute
660 irgendwie nachdenken wenn sie alles schon ein mercedes cabrio
661 haben sie haben einen erfolgreichen beruf und zwei kinder und
662 eigene wohnung dann denkst du einfach nicht nach ich denk du
663 musst wirklich eine persönliche krise haben du musst arbeitslos
664 sein du musst schlimme gesundheitsprobleme haben allergien oder
665 sonst was dann denkst du dann hast du den richtigen antrieb wie
666 beim arzt wenn du so eine schockdiagnose kriegst jetzt musst was
667 anders machen und dann ich glaub das sind dann die mich am
668 meisten überzeugen die haben es dann wirklich gefressen die die
669 leben dann dafür und die könnten so viel bewegen wenn die leute
670 glauben würden dass es funktioniert ((lacht)) ich hab jetzt vor
671 eine partei zu gründen die kleinen leute die kleinen leute dass
672 die einfach zusammenhalten sich ihre eigenen rechtsanwälte
673 leisten ihre eigenen wohnungen hinstellen sich gegenseitig
674 unterstützen und sich nich irgendwie abhängig machen von den
675 großen ((...))
676 heute ist es schwierig wenn du wirklich sozial denkst und du
677 verzichtest mal auf deinen vorteil stellst dich automatisch
678 schlechter in dem system und die leute die das machen wollen das
679 ist leider so die sind wirklich immer eigentlich unten ganz
680 selten dass die oben sind ja die sind obwohl sie die richtige
681 ansicht haben sagen wir vom menschen weil sie vielleicht auch
682 fleißig sind kenntnisse haben die kasperln immer unten rum das
683 find ich auch schlimm ja dass die besseren leute eigentlich
684 unten sind und die sich wirklich durchsetzen und mit rabiaten
685 mitteln vermögen anhäufen also für mich ist das schlimm ich
686 schau da raus ich seh häuser mir gehört kein haus ich seh autos
687 ich mein ich hab jetzt ein auto aber das hat mir jemand
688 geschenkt ja ich hab nie ein auto gehabt boden ja (2.0) mir
689 gehört nichts ich leb zur miete meine werkstatt ist gemietet ich
690 hab_s nicht geschafft vermögen zu erwerben nicht mal eine

691 gescheite altersabsicherung und trotzdem war ich immer für die
692 leute da ich hab immer geschafft hab meinen job gemacht und mach
693 jetzt meine reparaturen so gut es geht hab die umwelt geschont
694 und am schluss am ende des tages bin ich schlechter gestellt als
695 die anderen ((...))

Eva Interview: Transkript der Tonaufnahme

Eva (E), Forscherin (F)

- 1 E: ein freund von mir ist auch im tauschring
2 F: mhm
3 E: und äh mein hinterrad ist kaputt gegangen ich hab_s beim
4 flohmarkt überlastet blockierte nichts zu machen dachte wie
5 krieg ich jetzt da wieder irgendwie und ähm hab ihn angerufen
6 und so und dann sagt er du ähm eigentlich kein problem ich hab
7 noch eines liegt seit zehn jahren bei mir im keller wenn das
8 passt mach ich dir das drauf
9 F: mhm
10 E: und das hat funktioniert das hat mir gespart dass ich riesen()
11 hatte das kaputte fahrrad mit blockiertem hinterrad wie krieg
12 ich_s zum händler nä
13 F: natürlich
14 E: und ähm ja das war jetzt grad das ganz jüngste äh was mir sehr
15 aus der bredouille geholfen hat und ich dacht oh gott mein
16 fahrrad kaputt und was mach ich jetzt
17 F: ist halt auch teuer
18 E: weißt du auch ohne auto oder so äh bist du da aufgeschmissen nä
20 F: ja auf jeden fall und seit wann bist du mitglied
21 E: ähm ich meine so um ich glaub zweitausend oder so
22 F: mhm also auch schon länger
23 E: ja ja
24 F: und wie bist du damals auf den tauschring aufmerksam geworden
25 E: ähm ich meine damals war es könnte sein sogar im südkurier ein
26 bericht
27 F: ja mhm
28 E: und ähm dann bin ich eben mal zu einem treffen hingegangen und
29 dann fand ich die leute ganz nett und die idee wie ich eben
30 schon sagte ich hatte das gefühl ich brauch jetzt halt auch
31 selber was weil ich hab eben keinen keinen partner ich hab
32 keine äh erwachsenen kinder die mir was helfen nä so wie viele
33 dann in der familie das regeln und von daher
34 [hab ich eigentlich gefunden]
35 F: [also familie ist jetzt] dann niemand so groß da oder so
36 [freunde auf die du zurückgreifen kannst]
37 E: [die sind halt ja schon freundeskreis] aber ähm so jemand
38 der jetzt spezielle talente hat grad mit reparieren das war mir

39 wichtig oder eben cds brennen das war so am anfang wo das so so
40 aufkam das konnte eben einer aus dem tauschring mir da so
41 zusammenstellungen machen wie ich haben wollte und der hat das
42 dann super gemacht oder äh meine alte schallplatte aufgenommen
43 F: also immer nur positive erfahrungen eigentlich gemacht oder gab
44 es auch mal einen kleinen rückschlag
45 E: öhm da muss ich grad nochmal überlegen nee ich hab eigentlich
46 nur positive erfahrungen gemacht weil ich im vorab ähm
47 eigentlich schon geklärt hatte was möchte ich dafür oder der
48 andere was verlangt er also da muss man ein bisschen klar sein
49 weil ich kenn einen fall von einer die hat sich dann eben was
50 reparieren lassen und ist nachher fast umgefallen wie viel
51 dafür verlangt wurde und das war eben nicht abgesprochen und
52 ich hab ähm zum beispiel auch näherarbeiten gemacht da denk ich
53 war ich günstig weil ich hab das gern gemacht damals jetzt
54 geht_s nicht mehr mit den augen und ähm hab das für mich
55 einfach so auch überlegt was würd ich jetzt wär ich jetzt
56 bereit zu geben dafür ich mein das konnt sein ich hab jetzt
57 eine stunde oder anderthalb dran rumgefusselt hab aber da jetzt
58 nicht fünfzehn kröten oder so weil das äh hät ich jetzt als zu
59 viel empfunden und das hat mir spaß gemacht deswegen hab ich
60 gesagt gut gib mir fünf oder so und dann war ich zufrieden der
61 andere war zufrieden das ist immer so die frage sind beide
62 zufrieden
63 F: und ähm was würdest du sagen welche bedeutung so welchen
64 stellenwert hat der tauschring jetzt in deinem leben
65 E: ähm nicht mehr so stark wie früher weil ich ähm hier einfach
66 einige leute kennengelernt hab mit denen ich jetzt befreundet
66 bin die ich dann anrufe von daher hat sich das ein bisschen
67 verlagert ne weil dann geht halt nichts mehr über krötenschecks
68 oder so oder tauschringschecks talenteschecks
69 F: bevorzugst du das dann also ohne diese talente zu tauschen
70 E: öh das ist ja also ich mein der tauschring ist ja nur nötig
71 wenn du nicht ähm jemanden hast mit dem du eins zu eins
72 tauschen kannst sonst brauchst ja diese ganzen verbuchungen
73 nicht ne und der pool ist halt viel größer hier das ist aber
74 mir ist schon viel lieber wenn ich jemand jetzt so in meinem
75 freundeskreis hat=hab da was machen zu lassen oder so als jetzt
76 über den tauschring wenn das geht so wie_s eigentlich äh ja
77 immer ist ja
78 F: ähm bist du denn ein relativ aktives mitglied weil wir haben

79 uns jetzt ja schon das zweite mal gesehen

80 E: ja also ich komm halt zu den treffen weil ich kein internet hab

81 und ähm doch ein bisschen wenn ich kann auf dem laufenden sein

82 möchte und ich hab halt ich rate auch allen bei denen es nicht

83 läuft ähm kommt zu den treffen weil es kann sein jemand

84 schmeißt was in die runde dass er sagt ach ich bräuchte das und

85 das und man selber gar nicht auf die idee käme das könnte ich

86 auch geben ne oder wenn man selber was braucht weiß vielleicht

87 wieder ein anderer jemanden der das äh machen kann und die

88 leute hier find ich einfach ja sie wachsen einem an_s herz wenn

89 man schon so lange zusammen ist und so ne und dann

90 F: also spielt der soziale punkt schon [auch eine große rolle]

91 E: [spielt also für mich]

92 spielt er inzwischen eine relativ große rolle ja

93 F: du hattest auch gesagt es haben sich schon freundschaften

94 E: genau

95 F: entwickelt

96 E: und bei mir ist_s halt so ich kann einfach krankheitsbedingt

97 ähm eigentlich keine unternehmungen machen ich kann nicht in

98 irgend so einen verein oder oder irgendwohin gehen wo ich leute

99 kennenlernen von daher deckt der tauschring auch einiges ab ne

100 F: mhm also ist es noch wichtiger würdest du sagen als jetzt so

101 der tauschaspekt oder

102 E: es ist schon ich würde sagen jetzt so mal gleich gewichtet ne

103 weil ich brauch dann schon ab und an auch mal was ich hab grad

104 gesagt ich hät jetzt nicht ähm ich hab am großen konstanzer

105 flohmarkt mitgemacht mit drei metern marktstand hät aber nicht

106 gewusst ohne auto wie krieg ich meine sachen hin und da hat ein

107 tauschringmitglied eingeladen äh dort abgeladen und mich wieder

108 abgeholt und das war genial ne

109 F: ja das glaub ich ja das ist echt toll ähm animierst du denn

110 auch andere menschen dazu mitglied hier zu werden

111 [erzählst du anderen menschen davon]

112 E: [mhm dem finn dem finn] dem hab ich_s ans herz

113 gelegt

114 F: ach den hast du hierher [gebracht]

115 E: [genau] genau den kenn ich eben aus

116 unserer cfs gruppe und ähm er sagt auch ich bräuchte da hilfe

117 dann hab ich gesagt finn wir haben den tauschring und so weiter

118 und so fort doch also ich mach schon bisschen werbung dafür

119 oder eben beim flohmarkt wir hatten ja den flohmarktstand bei

120 der awo ähm auch so mit tauschring und da hab ich dann auch
121 leuten [gesagt da haben wir so flyer]
122 F: [mhm da hab ich bilder] glaub ich mal von gesehen
123 im internet sind davon bilder ja
124 E: das ist jetzt was neueres ja und da haben also einige haben das
125 mitgenommen und fanden die idee eben gut und ähm ja also ich
126 mach schon werbung dafür muss ich sagen
127 F: und würdest du denn auch sagen dass es dir wichtig ist auch die
128 mitglieder tatsächlich zu kennen
129 E: mhm auf jeden fall weil ähm das ist eben diese vertrauenssache
130 zum beispiel wie gesagt ich musste da ein halbes jahr zu meinen
131 eltern beziehungsweise äh war ein sterbefall und da musste ich
132 halt runter ziemlich überraschend und ich hab den jan der wohnt
133 bei mir praktisch um die ecke ähm hab meinen schlüssel gegeben
134 hab gesagt kannst du meine balkonpflanze das wär sonst im
135 sommer alles kaputt gegangen er hat das wirklich sehr
136 zuverlässig gemacht hat mir auch einen günstigen talentepreis
137 gemacht und so weiter
138 F: <<lächelnd> wären ja sonst viele stunden zusammengekommen>
139 E: ja und ich hab ihn eben auch schon weiterempfohlen wenn jemand
140 dann jemanden gesucht hat hab dann gesagt du ich weiß er
141 macht_s gut er ist sehr zuverlässig und äh kann ich nur
142 empfehlen ja
143 F: mhm schön ja und triffst du dich dann auch mit den mitgliedern
144 also privat außerhalb des tauschrings
145 E: äh mit mitgliedern mit denen ich jetzt nicht so befreundet bin
146 nicht nein gut man trifft sich mal auf der straße oder so also
147 wenn_s sich ergäbe aber
148 F: aber die mit denen du eine freundschaft ich [mein]
149 E: [jaja] das klar
150 F: und teilst und tauschst du auch das hast du schon gesagt auch
151 außerhalb des tauschrings also
152 E: ja_ja ja_ja
153 F: also ist das auch was was du außerhalb machst was dir wichtig
154 ist
155 E: ja ja
156 F: ähm kannst du dich so daran erinnern wann dieses prinzip des
157 tauschens und teilens wann das in deinem leben mal wichtig
158 geworden ist also wo du drauf aufmerksam geworden bist wo du
159 sagtest warum macht man das nicht das ist doch eine gute sache
160 gabs da so einen punkt

161 E: öhm also ich glaub auf den tauschring kam ich eben als ich
162 gemerkt hab ich brauch auch was und kann das nicht jetzt über
163 den bekanntenkreis abdecken eben auch als es mir nicht mehr so
164 gut ging und ähm vorher eigentlich in freundschaften war das ja
165 immer gang und gäbe wenn einer was hat was er nicht braucht
166 kannst du das brauchen das machen wir einfach so ne oder kennst
167 du jemanden der es brauchen kann das ist eigentlich also zu
168 meinem leben gehört das eigentlich dazu ne weil ich immer mal
169 viele sachen hab oder bücher das ich sag brauchst du jetzt oder
170 für eine freundin such ich was und weiß sie gibt_s weiter und
171 so also das ist nie was wegschmeißen ich bin mehr für dieses
172 dass man sachen dann recycelt und weitergibt und ähm oder sich
173 halt auch hilft ne wenn ich weiß jetzt ich kann einen
174 reißverschluss reinnähen und der andere denkt oh mein gott
175 meine Lieblingshose ich kann mir_s nicht leisten das zum
176 schneider zu bringen sag ich kann ich machen
177 F: ähm was würdest du sagen was gefällt dir nicht so gut am
178 tauschring würdest du was ändern wenn du was ändern könntest
179 weil du hast jetzt ja [viele positive sachen gesagt]
180 E: [ja: da hab ich jetzt zum beispiel] ähm
181 früher war das so vor_m bevor jetzt das mit diesem ganzen
182 internet war äh wir hatten da auch leute die haben dann die äh
183 die briefe verteilt und ähm inzwischen ist es halt so dass ich
184 ohne internet auch schon bisschen in_s hintertreffen komm ich
185 versuch immer zu sagen ich kann mich krankheitsbedingt nicht
186 damit beschäftigen weil einfach mein gehirn manchmal gar nicht
187 funktioniert und das ist für mich eine irrsinnige belastung
188 mich dann äh damit zu befassen ähm ich kann telefonieren oder
189 so oder ich kann auch wenn_s gut geht kann ich was lesen aber
190 ähm ich kann mich nicht mit dieser internetgeschichte befassen
191 und da bin ich auch schon angestoßen dass es dann hieß ja
192 heutzutage muss man und da frag ich mich halt auch für wen ist
193 eigentlich der tauschring noch ähm das ist was mir nicht so gut
194 gefällt dass hier vieles jetzt eben nur online noch geht und
195 ich jetzt wenn ich nicht in der gruppe bin ähm sehr vieles
196 nicht mehr mitbekomm das ähm ja aber gut wir sind jetzt wenige
197 noch ohne internet deswegen guck ich halt dass ich auf dem
198 laufenden bin oder anruf wenn ich nicht zum treffen kommen kann
199 was war jetzt wichtig und so
200 F: also ist es dir schon wichtig zu wissen was hier vor sich geht
201 E: ja_ja_ja doch mhm

202 F: man kann ja auch so eben man hat_s mitgekriegt menschen sind
203 hier auch mitglied aber
204 E: ja klar klar aber ich möcht schon bisschen auf dem laufenden
205 sein
206 F: sonst hat man ja auch den kontakt zu den menschen
207 [hier allein schon nicht mehr]
208 E: [richtig richtig richtig]
209 F: und du hattest auch erzählt ähm dass du früher ehrenamtlich
210 eben tätig warst und warst du da auch in anderen organisationen
211 oder was hast du ehrenamtlich gemacht
212 E: das darfst du aber nicht weil ich war bei ((...)) bis es halt
213 für mich einfach nicht mehr ging eben und ähm das fand ich
214 schon ganz gut das hat mir spaß gemacht
215 F: also hast du das auch früher dann schon praktiziert anderen
216 menschen zu helfen
217 E: ja_ja aber wie gesagt da war eben der punkt wo ich merkte jetzt
218 brauch ich krankheitsbedingt brauch ich auch hilfe ne und das
219 war halt dann da nicht gegeben ne
220 F: ja man kann halt nicht immer nur geben
221 E: richtig richtig ((...))
222 ähm also ich find halt irgendwie sind wir ein ganz witziger
223 haufen auch mit stärken und schwächen hast wahrscheinlich auch
224 mitgekriegt ne und manchmal gehen auch die wagen hoch und aber
225 ich denke es ist ähm auslaufmodell also ich seh mich auch
226 bisschen als fossil noch bisschen so am rande der gesellschaft
227 stehen so bisschen aus einer anderen zeit noch und ich glaub
228 auch dass sich DIESES modell totlaufen wird obwohl bestrebungen
229 sind immer neue oder jüngere und ich denke es ist einfach es
230 ist nicht mehr zeitgemäß so richtig es passt jetzt für die die
231 da sind und ähm aber ich glaub so mit diesen treffen oder so
232 das wird sich nicht halten ist so jetzt meine meine meinung
233 F: ja teilen ja doch
234 E: weil ich denk äh jüngere die haben ganz andere arten wieder
235 auch zu teilen oder so wieder ganz andere formen
236 F: eben wie über_s internet auch einfach die ganzen plattformen
237 die es gibt da gibt es ja wahninnig viel
238 E: richtig richtig genau vershenks konstanz und diese geschichten
239 und ebay kleinanzeigen wo man sich da was holt und das ganze ne
240 F: eben und das ist auch einfach schneller
241 [da tritts du]
242 E: [natürlich]

243 F: in eine gruppe ein im internet hier hast du ja auch dieses ähm
244 erst mitglied werden

245 E: also du musst hier schon was aufwenden ne ja also du musst dich
246 schon einbringen oder

247 F: du musst es eigentlich wollen um hier auch denn zu sagen dann
248 da fang ich an du musst wissen was du anbietest du brauchst
249 dieses gespräch es muss akzeptiert werden du musst dich
250 vorstellen

251 E: und wie gesagt du trittst auch als mensch in erscheinung es
252 kann sein du eckst auch an oder solche geschichten als das äh
253 ist so bei jeder gruppe und du wirst mit sicherheit auch deinen
254 Lieblingsfeind dann dort treffen mit dem du gar nicht kannst ne
255 und andere wieder wo du sagst ein herz und eine seele ne so
256 halt wie überall ne

257 F: aber so prinzipiell würdest du sagen tickt man gleich oder

258 E: ich denk es ist so ein bestimmter geist ja und wie gesagt ich
259 würd jedem einzelnen auch vertrauen das das denk ich ist ganz
260 [wichtig]

261 F: [auch] denen die du nicht kennst oder jetzt wo du sagst die
262 du hierher jetzt kennst

263 E: also die die ich aus der gruppe kenn auf jeden fall und ähm
264 jemand anders da würd ich dann schon würd ich erstmal kennen
265 lernen wollen ne also ich würd jetzt nicht sagen wer jetzt im
266 tauschring ist der hat jetzt gut der hat schon
267 vertrauensvorschuss aber es sind natürlich schon die leute die
268 du kennst ähm wo du einfach auch die schwingungen spürst kannst
269 ihm vertrauen oder nicht das ist halt der vorteil

Lars Interview: Transkript der Tonaufnahme

Lars (L), Forscherin (F)

- 1 F: also starten würde ich einfach gerne ähm mit ein paar fragen zur
2 person also einfach um dich so ein bisschen kennenzulernen
3 einzuordnen einfach mal alter beruf oder was hast du gelernt
- 4 L: ja äh also äh alter ich bin zweiundsechzig hab äh programmierer
5 gelernt also betriebsinformatik eigentlich studiert ne und äh war
6 da auch lange tä=zeit tätig bis ich dann einen studienplatz
7 zugelost bekam für psychologie und als student durfte ich dann
8 nicht mehr offiziell arbeiten und andererseits äh äh dürfte ich
9 wenn ich a gearbeitet hät hät ich nicht mehr studieren können
10 weil ja das studium sehr stark verschult war sechunddreißig
11 wochenstunden zum beispiel ne abgesehen von vor und nachbereitung
12 also das wär gar nicht möglich gewesen ja und da bin ich so ein
13 bisschen aus dem raster rausgefallen der gesellschaftlichen
14 arbeitswelt ja aber das mit dem tauschring das hing nur indirekt
15 damit zusammen das hätte mich trotzdem interessiert alternative
16 wirtschaftsmodelle hatten mich immer schon interessiert auch
17 silvio gesell also äh die forderung das geld nicht zu horten
18 sondern zu verwerten ne äh das ist ja das gesellprinzip das geld
20 verdirbt sozusagen wie die waren wenn man_s nicht bis zum
21 bestimmten zeitpunkt ausgegeben hat ne und jetzt ist es ja genau
22 umgekehrt das geld wird mehr wert weil es zinseszins bringt wenn
23 man es nicht ausgibt das war so ein alternativer
24 wirtschaftsansatz um eben die kapitalbildung die ja doch äh nicht
25 unbedingt zu den optimalen gesellschaftlichen verhältnissen führt
26 etwas weniger attraktiv zu machen also wenn sie zur
27 selbstversorgung dient oder vorsorge dann ist_s ok aber alles was
28 drüber hinausgeht ist äh bedenklich aus meiner sicht gut
- 29 F: ähm und wie sieht so deine familien=dein familienverhältnis sag
30 ich mal aus gibt_s da eine partnerschaft [oder hast du kinder]
- 31 L: [nein nein ich äh]
- 32 leb schon lange nicht mehr in einer partnerschaft äh äh wie die
33 lia sagt äh man sucht sich dann so ersatzfamilien also ich hab
34 zwar meine familie im münsterland aber ist relativ weit weg und
35 äh die lia sagt ja auch sie sieht die geborgenheit in sie ist die
36 nummer sechs übrigens die lia also schon ganz lange dabei und sie
37 nimmt das hauptsächlich äh wegen der persönlichen beziehungen die
38 man dann hat ne also das ist ja der der unterschied zu einem ganz

39 normalen verfahren wirtschaftsverfahren da sind die mehr oder
40 weniger anonym die teilnehmer und hier kennt man sich halt ne die
41 wirtschaften sind sich gegenseitig bekannt mehr oder weniger
42 F: ähm könntest du dich vielleicht selbst beschreiben also kurz was
43 macht deine eigene person aus was würdest du sagen
44 L: äh das ist natürlich jetzt <<lachend> in einem satz schwer
45 auszudrücken was macht meine person aus>
46 F: ja das ist eine schwierige frage [ja das geb ich zu]
47 L: [äh äh kannst du] dich etwas
48 präzisieren also meine person es gibt so viele aspekte ich hab ja
49 auch wie gesagt psychologie studiert und da weiß ich welche
50 persönlichkeitskonzepte es gibt das wär also abendfüllend wenn
51 wir da alle durchhecheln ähm ja also ich hab zwei motti
52 vielleicht geht_s daraus ein bisschen hervor ähm in deutschland
53 ist das scheitern ja sagen wir da rümpfen alle die nase wenn man
54 kein gradlinigen lebenslauf vorweist aber ich gehe eher nach dem
55 amerikanischen modell ähm also das hab ich erst danach erfahren
56 dass das ein amerikanisches modell ist beziehungsweise dass das
57 dort gang und gäbe ist ähm mein spruch lautet also selbst
58 erdichtet bleibst du nur beim scheitern heiter bringt dich jeder
59 irrtum weiter ne also in dem moment wenn man was draus lernt ist
60 es gut und wenn man immer das gleiche macht deswegen die
61 deutschen gelten ja als ängstlich man spricht ja von der
62 deutschen angst weil sie äh einerseits perfektionistisch sind und
63 andererseits angst haben irgendwas falsch zu machen irgendwas tun
64 zu müssen was sie nicht beherrschen ne und das führt dann
65 natürlich auch zu äh sagen wir mal zu einer sehr engen art und
66 weise zu wirtschaften und zu denken und zu handeln ähm das andere
66 motto von mir ist und das passt auch gut in tauschring oder zum
67 sharing äh verwenden statt verschwenden ne also wir haben ja zum
68 beispiel das ist glaub ich gar nicht so richtig angesprochen
69 worden im tauschring wir haben dieses foodsharing also das
70 nahrungsmittel die früher weggeworfen wurden weil sie nicht mehr
71 verkauft werden durften oder einfach nicht mehr so ansehnlich
72 wahren dass die jetzt kostenlos angeboten werden am palmenhaus in
73 konstanz
74 ((...))
75 L: ok also es gibt da schon auch hier im nächsten umfeld wenn man
76 genau hinguckt alternative wirtschaftsmodelle und äh was es noch
77 gab das ist leider abgebaut im moment das äh tut konstanz ehre
78 denn das gibt_s sonst eigentlich nur in größeren städten also

79 großstädten aufwärts bis millionenstädten äh giftboxen also es
80 gab eine giftbox wo man kleidung und äh technische artikel die
81 noch funktionieren und bücher abstellen konnte öffentliche
82 bücherregale gibt_s ja schon länger auch in konstanz beim verkauf
83 ((...)) und das wird sonst auch entsorgt das landet im altpapier
84 und wird gnadenlos eingestampft

85 F: ja das stimmt ne das ist echt das hab ich auch schon öfter
86 gesehen ja

87 L: aber dann hab ich ja auch noch also ich bin ja skeptisch
88 gegenüber allem was verschenkt wird weil das normalerweise nicht
89 gewertschätzt wird das schmeißt man halt genauso wieder weg wenn
90 man bisschen reparieren muss oder wenn_s ein bisschen muckt bei
91 technischen geräten deswegen ich bin ein verfechter der
92 schutzgebühr dass man also mindestens einen euro bezahlt für
93 etwas damit man ein anderes verhältnis dazu hat ne es gibt so äh
94 so also sinnbildlich gibt_s einen vergleich dazu es gibt frauen
95 die haben keine wehen beim gebären und da sagt man dass die
96 bindung zu dem kind bei den frauen wesentlich geringer ist als
97 bei denen die mit normalen [wehen]

98 F: [auch] so psychologisch bewiesen

99 L: ja ist wohl ist wohl ja ja es ist nicht so zufällige befragung
100 das ist wohl belegt also äh ein gewisser aufwand muss beim erwerb
101 oder bei einer änderung im leben dabei sein sonst verpufft
102 irgendwie die initialzündung oder so

103 F: ja die schönsten sachen muss man sich auch erarbeiten

104 L: ja ne genau ja eben und ein sportler der dann äh irgendwie eine
105 medaille holt der hat jahre lang auf unglaublich viel verzichtet
106 und hat sich geschunden bis zum geht nicht mehr wollt sicherlich
107 zig mal aufgeben und ne also das sind alles dinge die man dann
108 nicht sieht man beneidet die vielleicht auch noch die einkünfte
109 oder den ruhm den die haben aber das was die im hintergrund
110 gemacht haben was die anderen gar nicht bereit wären zu tun das
111 sieht man nicht ne also da ist äh das plakative führt dann oft zu
112 ungerechten urteilen ja nur wenn man dann den schuhmacher ähm zum
113 beispiel dann sagt man ok ja was hat der jetzt alles vom ganzen
114 ruhm und so dann dann relativiert es sich aber an sich ist da
115 neid es gibt auch äh das führt jetzt bisschen vom thema ab aber
116 wenn man gesellschaftlich den beurteilt dann spielen solche
117 sachen ja auch eine gewisse rolle ((...))

118 F: gut dann ähm dann kommen wir mal zum tausching seit wann bist du
119 denn mitglied

120 L: äh bei mir war_s ganz originell also ich war seit etwa fünf
121 jahren ständiger besucher was heißt ständiger häufiger besucher
122 drei vier mal im jahr war ich dabei und irgendwann haben sie dann
123 mal beschlossen ich darf nicht mehr kommen wenn ich zu den
124 sitzungen wenn ich nicht beitrete weil sie keinen ewigen gast
125 haben wollten und naja dann haben sie mir ein bisschen geholfen
126 du hast ja sicherlich auch die formulare gesehen da muss man so
127 fragen beantworten da kam ich mir ein bisschen ausgehorcht vor
128 und deswegen hab ich das immer wieder auf die lange bank
129 geschoben ich hasse so musste auch schon mal obwohl ich steuer
130 zurückbekam musst ich schon mal zweihundert mark äh damals noch
131 zwangsgeld zahlen weil ich die steuererklärung nicht rechtzeitig
132 abgegeben hab weil mir so amtliche dinge die gefordert werden
133 also solang_s freiwillig ist geht_s noch aber wenn_s gefordert
134 wird äh verursacht es unbehagen bei mir ne bis verweigerung
135 F: denkst du dass auch für andere mitglieder diese diese
136 zugangsbedingungen sag ich mal eine hürde darstellen vielleicht
137 aus anderen gründen als für dich aber denkst du das stellt auch
138 für andere eine hürde dar formulare
139 [ausfüllen das vorstellungsgespräch]
140 L: [ja ja sicher] also das haben ja das kam ja
141 auch in dem wenn die das beschrieben haben beziehungsweise wenn
142 das zur sprache kommt immer wieder durch dass die das eben als
143 hürde empfunden haben als und ist klar wer äh wer mehr machen
144 muss als irgendwo beizutreten und seinen beitrag zu bezahlen oder
145 zu überweisen der denkt natürlich wo bin ich denn hier gelandet
146 ist dass jetzt so eine art sekte oder äh psychoverein oder
147 irgendwie ne es ist ein bisschen merkwürdig also wenn man nicht
148 weiß was mit den informationen passiert die dann () werden ne
149 F: und ist das so gewollt vom tauschring oder überlegt man
150 [das zu mildern]
151 L: [ich glaub schon] dass das gewollt nein ich glaub schon dass das
152 gewollt ist weil eben äh die ähm diese normale vereinsmeierei
153 vermeiden wollen also der verein ist ja als solcher äh nur verein
154 weil er dann zuschüsse bekommt ne also gemeinnützig ist und so
155 weiter aber an sich ist man skeptisch gegenüber dem vereinswesen
156 beim verein ist_s ja typischerweise so ich hab das bei mehreren
157 beobachtet es gibt äh sagen wir mal beispielhaft einfach hundert
158 mitglieder dann gibt_s den verein aus sieben mitgliedern muss ja
159 ist ja vorgeschrieben im vereinsstatut und davon haben drei eine
160 wesentliche funktion schriftführer sprecher und kassierer und die

161 machen auch am meisten und diese sieben äh mitglieder sind dann
162 schon praktisch der aktive kreis also nicht mal zehn prozent ist
163 aktiv viele karteileichen die mitgezogen werden und ja und sowas
164 also das ist für mich so eine typische vereinsstruktur äh dass
165 ein kleiner kopf eine zähe masse von äh äh trägen mitschleppt
166 oder hinter sich herzieht und das soll ja hier anders sein jeder
167 ist in der möglichkeit selber als wirtschaftender aufzutreten
168 oder leistungen in empfang zu nehmen und abzugeben kann sich
169 jeder wieder überlegen was könnt ich jetzt anbieten und das ist
170 ja etwas was den meisten hier grade in deutschland wir haben die
171 deutschen sind ja eine nation von fast nichtselbständigen also
172 die selbständigkeit hat in deutschland keinen großen ruf und aus
173 dem neidgrund heraus jeder selbständige egal wie viel oder wenig
174 oder noch so wenig er verdient wird als ja als jemand angesehen
175 der gestopft werden kann ne er muss die höchsten beiträge zahlen
176 also höhere als jemand der arbeitet und es wird einfach negativ
177 konnotiert und äh deswegen ähm hat man da die chance im
178 tauschring die sachen auch von einer anderen seite zu sehen man
179 muss ja dinge anbieten die auch nachgefragt werden ne oder muss
180 sie anpassen wenn sie nicht so nachgefragt werden wie man sie
181 angeboten hat dann muss man einen anderen akzent reinbringen und
182 so und das muss ja praktisch jeder wirtschaftende überlegen wie
183 kann ich meine ware im markt anbringen () produzieren was auch
184 gewollt wird was auch den wunschen entspricht und den
185 bedürfnissen ne und äh da müsste man im grunde genommen müsste
186 man die gespräche erst danach führen nicht nur bei der
187 einstellung sondern danach wenn nichts passiert oder wenn jemand
188 nur negative äh konten auffüllt also negative bestände bekommt
189 dann ähm müsste man die interviewen der erik oder irgendjemand
190 anders vom vorstand und gucken was man da anders machen kann ne
191 damit das wieder ausgeglichener wird

192 F: das wird aber nicht gemacht

193 L: wird nicht gemacht das würde als bevormundung wahrscheinlich auch
194 angesehen äh aber in der richtung könnte man was machen nicht
195 unbedingt dass man bevormundet sondern dass man einfach äh ähm
196 mal alle leute einlädt die sagen wir mal ein gewisses minus haben
197 und dann überlegt was man da machen kann ne das man selber die
198 ideen sammeln lässt ne weil die haben eine zahl die beschäftigen
199 sich wahrscheinlich gar nicht die sind irgendwann mal beigetreten
200 haben vergessen dass sie da diese willenserklärung unterschrieben
201 haben und lassen das laufen wie bei einem ganz normalen verein wo

202 man zu faul ist auszutreten naja also die absolute anzahl ist
203 eben auch ein problem wir haben eine ziemlich heterogene gruppe
204 was dann auch den tausch erschwert äh weil ja die interessen und
205 bedürfnisse dann wieder unterschiedlich sind und bei einer
206 heterogenen gruppe mit großer streuung da gibt_s dann also wenig
207 schnittmengen von bedürfnissen und angeboten also ja das ist ein
208 problem also wenn da nicht sich bald was ändert dann seh ich für
209 die zukunft nicht so rosig für den tauschring von unserem hier
210 allgemein kann ich es nicht beurteilen ich kenn nur den hiesigen
211 ((...)) und dann ist natürlich wenn bei uns ein höherer
212 alterdurchschnitt ist und gerne tauscht dann sind dass da auch
213 die die altachtundsechziger oder die revolutionäre die dann
214 versuchen noch auf die letzten tage noch irgendwie was zu
215 verwirklichen ja

216 F: ähm wie bist denn du auf den tauschring aufmerksam geworden

217 L: ähm durch eine bekannte damals hieß es noch krötenmarkt und die
218 war damals mitglied hatte ein bisschen von erzählt und hat mir in
219 wenigen worten das geschildert worum es geht und dann fand ich es
220 interessant also damals gab_s noch gar keinen gab_s zwar schon
221 internet aber es war noch nicht so verbreitet der tauschring war
222 glaub ich auch noch nicht drin äh deswegen ging das dann über
223 mundpropaganda

224 F: und du hast gesagt war mitglied ist sie ausgetreten

225 L: ja ich hab sie noch nicht gefragt warum sie ausgetreten ist aber
226 sie ist definitiv ausgetreten ja wie viele ja also wir haben ja
227 äh ich bin ja mitglied hundertsiebzig ich glaub es gab noch eins
228 danach und äh die alten nummern werden nicht wieder aufgefüllt
229 und wenn wir jetzt wirklich achtundsechzig sind fünfundsiebzig
230 halt ich für übertrieben also dann wär es ja nicht mal die hälfte
231 der der ursprünglich vorhandenen mitglieder ne und weggestorben
232 sind nicht viele also das muss dann andere gründe haben ne
233 ja stimmt und ähm könntest du nochmal kurz schildern deine gründe

234 F: warum du denn also beigetreten bist hast du ja schon gesagt aber
235 warum hast du gesagt oh da geh ich mal hin das besuch ich mal

236 L: ja weil ich ja ich war ja früher grüner sogar grüner
237 bundestagsabgeordneter äh abgeordneter nicht äh kandidat
238 ((lacht)) damals haben sie bundesweit so im durchschnitt eins
239 prozent bekommen ein prozent äh das war schon ein beachtliches
240 ergebnis nein ähm also man wollte einfach was anderes machen auch
241 ähm damals hat sich_s ja noch basisdemokratisch ökologisch
242 gewaltfrei und noch was viertes demokratisch das hab ich schon

243 und äh ähm und viel ist da nicht mehr von übrig geblieben bei den
244 grünen gewaltfrei schon gar nicht äh wenn man sich die
245 auslandseinsätze anguckt naja jedenfalls wollte man was anderes
246 machen als die die kriegsgeneration letztendlich und deren
247 nachfolger und naja so viel anders ist es jetzt doch nicht also
248 der kommerz hat noch in den fünfziger jahren konnte man noch
249 sagen ok da war nachholbedarf da hatten die leute noch nicht
250 alles jetzt haben sie vier fernseher fünf handys und so das ist
251 alles luxus also luxus ist mir schon immer suspekt gewesen also
252 weil ähm ja die umwelt belastet wird ((...)) also es sind auch
253 relativ viele alternativ sich ernährende bei uns drin in dem ja
254 also die machen dann zum beispiel xylit nehmen sie statt zucker
255 zuckerersatz ne und äh vegan sind auch viele und äh oder
256 alternative gesundheitsmethoden da hatten wir jemand gibt
257 massagekurse oder massiert andere war yoga auch dabei ne also
258 solchen sachen solche angebote aber die werden komischerweise
259 auch nicht sehr nachgefragt obwohl das eine ausgebildete
260 yogalehrerin ist die da dem ring beigetreten ist
261 ((...))
262 F: und was ist dir persönlich am wichtigsten am tauschring
263 L: oh das ist jetzt schwer zu fragen weil ich ja keine ähm (2.0)
264 also das ideale wär wenn man wirklich so auf ein ausgeglichenes
265 konto kommt aber nicht durch passivität sondern durch austausch
266 ne also wenn man wirklich andere anstachelt etwas anzubieten was
267 man selber nicht so gerne mag oder äh gar nicht kann und
268 umgekehrt ne das was man gut kann eben so irgendwie auf_s
269 butterbrot zu schmieren dass es schmackhaft wird für andere
270 F: also würdest du sagen dir ist dieser tauschaspekt schon
271 L: der tauschaspekt wär mir schon am wichtigsten ja
272 F: und welchen stellenwert nimmt der tauschring in deinem leben ein
273 wie viel zeit investierst du in den
274 L: ah wenig also äh also ich bin ja immer einer der gerne aufschiebt
275 äh ich mach das meistens kurz vor der monatssitzung dann stell
276 ich immer ein paar sachen rein oder guck nochmal was nach oder so
277 also und dann weil ja bis jetzt keine nachfrage kam bleibt jetzt
278 auch bis zur nächsten monatssitzung so naja immerhin ich hab
279 jetzt zwei für die ich was gemacht hab zwei mitglieder also aber
280 äh es ist schon also das konzept weicht von der realität schon
281 ziemlich stark ab was jetzt die tatsächliche
282 realisationsmöglichkeiten angeht ne
283

284 F: also würdest du schon sagen dass der tauschring tatsächlich jetzt
285 anders sich darstellt als du ihn dir vorgestellt hast bevor du
286 ihn besucht hast

287 L: nein ich hab ja dadurch dass ich ihn oft besuchte hab ich ja
288 schon einen kleinen einblick bekommen

289 F: bevor du ihn besucht hast [hattest du da ja auch schon]

290 L: [äh bevor ich hat ich] hat ich
291 äh nein da hat ich nur eine sehr diffuse vorstellung davon wie
292 das ablaufen kann also es war mir schon klar dass man dann
293 irgendwie was eins zu eins austauscht äh auch über zeit und aber
294 was im konkreten getauscht wird und wie praktikabel das ist das
295 hab ich nicht so also schwierig wird zum beispiel wenn man eine
296 leistung investiert für eine ware die man dann also wo man
297 praktisch eine ware ausgleicht denn wenn einer ein sehr hohes
298 einkommen hat ist die ware für ihn nicht teuer gewesen relativ ne
299 aber die zeit ist halt für jeden gleich für jeden im prinzip erst
300 mal gleich wert ne dann wird_s kritisch für mich deswegen hät
301 ich_s gerne gehabt wenn ähm transaktionen im zusammenhang mit
302 waren und dienstleistungen differenziert werden also nach waren
303 und dienstleistungen differenziert werden würde man das besser
304 erkennen können aber der erik ist mehr so ein verwalter das ist
305 keiner der große neue ideen reinbringen will oder so er macht das
306 sehr gut mit der verwaltung aber er_s er ist eher der typ von dem
307 helmut schmidt gesagt hätte wenn politiker visionen haben dann
308 sollen sie zum arzt gehen <<lachend> so in dem stil>

309 F: und ähm würdest du sagen so im vergleich es gibt ja viele
310 plattformen die auch so ein sharingkonzept anbieten was würdest
311 du sagen was unterscheidet jetzt den tauschring von diesen
312 anderen plattformen

313 L: achso wollt ich auch noch sagen äh äh also wie gesagt
314 schutzgebühr aspekt also bei ebaykleinanzeigenmarkt das dient
315 zwar letztendlich der ebaywerbung aber das find ich sehr gut dass
316 man mit sehr geringem aufwand eine kleinanzeige erstellen kann
317 die dann auch entsprechend verwalten kann wo man dann auch die
318 chance hat des direkt dann dort vor ort auszutauschen ne ohne
319 große gebühren zu riskieren wird natürlich dann auch schlecht
320 verwaltet die stehen dann auch viel länger drin als das angebot
321 existiert weil die leute zu faul sind das zu löschen das ist eben
322 unangenehm aber im prinzip ist es das richtige finde ich denn
323 wenn man gewissen aufwand betrieben hat wenn man zum beispiel
324 eine sache irgendwo abholt und dann etwas dafür bezahlt dann hat

325 man ein anderes verhältnis dazu haben wir vorhin gehabt als wenn
326 man es geschenkt kriegt und_s irgendwo rumsteht ne und dann sagt
327 man letztendlich äh muss der noch häme über sich ergehen lassen
328 der es verschenkt hat der der konnt_s ja sowieso nicht mehr
329 gebrauchen bei ihm stand es rum und ich muss jetzt mich damit
330 beschäftigen wie ich es am besten unterbring oder so oder es ist
331 vielleicht einfach frei erhalten nicht modisch genug dann mosern
332 sie auch rum es gibt immer gründe dann also geschenktem gaul
333 schaut man nicht in_s Maul sagt der der volksmann zu recht aber
334 sie machen es ja trotzdem die beschweren sich dann über ihr
335 geschenktes soweit geht das dann oder es wird als müll deklariert
336 nur weil die nicht äh weil sie keine verwendung dafür haben grade
337 in giftboxen werden viele sachen als müll bezeichnet die
338 eigentlich einwandfrei waren weil sie es alle nicht gebraucht
339 haben naja also deswegen also deswegen bin ich auch eigentlich
340 kein freund von diesem bedingungslosen grundeinkommen weil ja
341 dann die bindung zwischen dem verantwortung also der sozialismus
342 ist ja daran gescheitert dass äh keiner sich für eine bestimmte
343 sache verantwortlich fühlt das man sich sagt der nächste wird_s
344 schon machen das ist natürlich der effekt beim helfen auf der
345 straße wenn ein schwerverletzter im graben liegt ((...)) warum
346 soll ich als KLEINER mann da anfangen dabei kann alles die
347 veränderung kommt immer nur von unten ne die wenigsten
348 revolutionen sind von oben angeordnet worden also ich kenn jetzt
349 keine die funktioniert hat

350 F: ähm ja was würdest du sagen was unterscheidet den tauschring noch
351 von anderen plattformen

352 L: äh ja ich kenn nicht so viele andere plattformen also ich kenn
353 nur plattformen die nicht funktionieren können oder schlecht
354 funktionieren können wir zum beispiel vershenks konstanz oder so
355 äh denn da ist da ist es äh bisschen ist es im tauschring auch so
356 dass die sachen die neu reingestellt werden im moment im fokus
357 sind aber die bleiben erhalten aber wenn man dann äh im facebook
358 nach ein paar tagen auch nur eine bestimmte anzahl besuchen will
359 dann findet man es praktisch nicht wieder in dem wust von neuen
360 eingestellten ne man hat ja auch kein suchkriterium also es gibt
361 kein kein tabellarischen aufbau der projekte oder äh angebote und
362 also also die das was ich bis jetzt gefunden hab äh äh war nicht
363 vergleichbar beim tauschring find ich jetzt schlecht ich hab
364 sowas auch schon mal in der sitzung erwähnt dass diese plattform
365 sehr hölzern ist also sie entspricht nicht mehr dem stand der

366 technik in der bedienung und ähm wird also zum beispiel wenn ein
367 neues angebot reinkommt ein neues angebot eingestellt und dann
368 muss man unheimlich lange rumscrollen bis man so sieht wer es
369 reingestellt hat und dann muss man nochmal reinklicken um zu
370 sehen was es ist das könnte man alles im betreff ein bisschen
371 kompakter machen und () aber das nur nebenbei also das hat auch
372 ihre mängel äh seine mängel das system aber es ist äh deshalb()
373 F: würdest du auch wenn du könntest noch was anderes ändern am
374 tauschring
375 L: öh: ja eben dass die dass mitglieder die äh praktisch passiv sind
376 noch belohnt werden dazu dass ihnen der beitrug nicht abgezogen
377 wird das würd ich ändern man könnt ja sagen es gibt eine
378 höchstgrenze ab fünfzig euro dann ziehen wir den auch nicht mehr
379 ab damit sie nicht allzu sehr auf die hundert nicht allzu schnell
380 auf die hundert kommen aber bis dahin ist es noch überschaubar da
381 fünfzig talente bis dahin können sie ruhig den beitrug zahlen ne
382 kann man ja ausrechnen muss ja in einem gewissen verhältnis
383 stehen zu dem jahres zu der jahressumme eins fünfzig mal zwölf
384 wär fünfzehn äh wär achtzehn und äh also sagen wir mal bis
385 achtzehn miese ziehen wir es ab und danach nicht mehr aber alles
386 man sobald man negatives konto hat dafür belohnt wird das man_s
387 negativ hält oder das man nicht positives geschafft hat finde ich
388 ganz unproduktiv
389 F: und ähm wenn du jetzt jemandem der den tauschring überhaupt nicht
390 kennt äh erklären müsstest worum es da geht was würdest du dem
391 sagen
392 L: äh: (4.0) ja ich würd sagen man zahlt sonst mit geld hier zahlt
393 man mit zeit und ähm es ist ja nicht so wie gesagt es wird ja
394 auch waren getauscht was das system etwas verwässert was ich
395 jetzt beschreibe aber äh im prinzip ist das der unterschied ne
396 und jeder ist gleich wert ne egal welche ausbildung er genossen
397 hat äh ob er gebrechlich ist ob er topfit ist jeder bekommt seine
398 zehn einheiten das ist ja auch ein gewisser sozialer ausgleich
399 mit dem man dann zahlt ne
400 F: und animierst du auch andere menschen aktiv dazu also beizutreten
401 erzählst du anderen [vom]
402 L: [wenn ja] also das das müssen schon sehr
403 spezielle menschen sein wenn ich sie konkret animiere beizutreten
404 aber ich erzähl vielen vom tauschring ja die meisten haben
405 natürlich irgendwelche bedenken äh letztes mal kam ja der oliver
406 mit immerhin ich glaub ein zwei leute hab ich schon mitgebracht

407 zu den monatssitzungen aber äh so überschwänglich begeistert war
408 noch niemand nee zwei hab ich mitgebracht genau in diesem jahr
409 schon den so ein iraner
410 F: ok also von denen ist keiner beigetreten
411 L: der der iraner wollte eigentlich nur was vorspielen und äh da hab
412 ich gesagt da kannst du gleich mal mitgehen zur sitzung groß
413 anhören und die nee nee die sind das wäre zu viel verlangt also
414 ich kenn auch keinen der spontan beigetreten ist die gucken sich
415 das an und überlegen lange und
416 F: was sind so die zweifel also
417 L: äh das es funktioniert eben der erwin sagt zum beispiel immer der
418 schon öfter besucher war die brauchen doch alle geld ((lacht))
419 das ist für ihn so das totsclagargument da brauch man nicht mehr
420 zu tauschen wenn man bargeld braucht und dann hat einer ein
421 mittauscher auch noch gesagt ja bargeld wär ihm lieber und dann
422 fühlt er sich dann noch bestätigt der skeptiker aber das denken
423 halt viele viele sachen sind ja nicht zu tauschen die muss man
424 einfach bezahlen und
425 F: und auch noch andere gründe von denen du weißt
426 L: ahja dann wird_s natürlich äh gründe geben dass die sich in der
427 altersgruppe nicht aufgehoben fühlen oder im anspruch dass die
428 einfach keinen verein haben wollen wo ein höherer anspruch
429 dahinter ist oder so da irgendwie oder das sie alles alternative
430 ablehnen und konservativ sind das gibt_s ja auch aber das ist das
431 wirste da nicht so auf_s butterbrot geschmiert bekommen das
432 erfährst du dann so ähm mehr über dritte solche vorbehalte
433 F: äußert sich da keiner so [direkt]
434 L: [ja] weil das ja auch es ist ja
435 sagen wir nicht äh der ehre förderlich wenn man solche konzepte
436 in frage stellt ne weil es ja eigentlich () konzepte sind die
437 das miteinander verbessern sollen
438 F: und weißt du ob ihr auf irgendeine weise ähm auch unterstützung
439 von seiten der stadt erfahren habt oder ob ihr aktuell hilfe
440 kriegt
441 L: äh:: ich glaube eigentlich nicht denn wir haben ja jetzt diesen
442 treffpunkt petershausen äh gemietet also die unterstützung kommt
443 indirekt äh durch vergünstigungen bei den mieten zum beispiel im
444 quartiers im berchen da warst du ja am awo treff das wird eben
445 von der awo arbeiterwohlfahrt getragen und das büro von der
446 gewerkschaft und die sind dann beigetreten damit sie die miete in
447 in talenten empfangen können das ist natürlich dann günstiger für

448 den tauschring ne das sind dann so sagen wir mal so
449 nichtregierungsorganisationen die das dann unterstützen
450 F: aber so anderweitig
451 L: ja ich glaub ähm dann müsste man ja auch immer eine gewisse
452 gegenleistung bieten wenn man jetzt also eine gewisse neue
453 mitgliederanzahl oder mindestanzahl wenn man jetzt dem ob
454 burchardt sagt ja wir sind hier achtundsechzig hänselchen und
455 gretelchen und wir wollen jetzt<<lachend> hier irgendwie einen
456 zuschuss haben dann sagt der ja> verzehnfacht euch mal dann
457 können wir drüber reden aber so also für ein auslaufmodell also
458 für ein schrumpfendes modell gibt kaum einer gerne zuschüsse es
459 sei denn es hängt großes kapital dran wie bei den banken oder so
460 aber das ist ja bei uns gerade nicht
461 F: aber man könnte sich ja vorstellen wenn das die stadt natürlich
462 publik machen würde fördern würde dann würdet ihr ja auch mehr
463 zulauf kriegen
464 L: ja dann müsste allerdings der äh vorstand mehr interesse dran an
465 der werbung haben dann müsste man also irgendwie eine broschüre
466 erstellen jetzt hätte man zum fest zum beispiel einladen können
467 und dann schreibt der uli burchardt der ob dann das vorwort dazu
468 also sowas in der art
469 F: also liegt das schon auch würdest du sagen so am vorstand an den
470 mitgliedern dass wenig aktiv betrieben wird
471 L: ja ja natürlich es ist auch der jan ist einer der es sehr formell
472 handhabt und der erik auch also ist der der phil ist schon
473 bisschen sagen wir äh wie nennt man das sinnlicher der ist äh der
474 bringt schon mehr äh sagen wir mehr gehalt als gestalt rein äh
475 aber die anderen sind mehr so verwalter bürokraten das ist ja
476 eher etwas was man mit dem herkömmlichen werteseystem in
477 verbindung bringt banken oder kreditgeber oder so aber eben nicht
478 alternatives
479 F: hm was tauschst und suchst du eigentlich
480 L: äh also ich tausch ja ich überleg mir immer wieder wenn mir
481 irgendwas einfällt das sind ja oft dinge die man selber macht wo
482 man gar nicht drüber nachdenkt dass man das ja auch schon mal
483 ausprobiert hat und dass das vielleicht nicht jeder auf anhieb
484 kann also bastelarbeiten zum beispiel klebungen komplizierte
485 klebegeschichten mit verschiedenen klebern äh sachen die man
486 sonst wegwerfen würde die man noch reparieren kann äh dann ähm
487 biet ich fahrradreparaturen an eben gitarrenunterricht oder
488 ukuleleunterricht computerhilfen oder ein neuer aspekt den hab

489 ich erst glaub ich letztes mal reingebracht als du zum ersten mal
490 da warst dass man eben alte bilder hervorkramt und daraus eine
491 diashow macht oder einen lebens eine biographie erstellt ne mit
492 daten anfüttert und die dann praktisch dann im hintergrund laufen
493 lassen zur verdeutlichung das ist ja für die leute nochmal eine
494 möglichkeit auch für die enkel oder was für die kinder noch was
495 aufzubereiten ((...))
496 F: befindest du dich so hinsichtlich deines talentekontos eigentlich
497 immer eher so im
498 L: nein ich muss ja jetzt in_s minus gehen ich bin ja ein gegner
499 dieser äh ähm der schenkung äh des äh des beitrages bei wenig
500 leistung oder bei bei passivität und deswegen muss ich ja selber
501 sehen dass ich dann noch leute beglücke mit irgendwelchen
502 talenten bevor es der verein bekommt ich muss also knapp in_s
503 minus im minus halten mein im negativen halten aus vernünftigen
504 wirtschaftlichen erwägungen
505 F: ok darauf achtest du
506 L: ja ich hab jetzt hab ich kurz vor zehn hab ich am ultimo also am
507 dreißigsten september noch für zwei hosen die man mir geschenkt
508 hat äh zwei talente überwiesen und dadurch kam ich in_s miese auf
509 minus fünfzig war ich dann ok und wurd ich nicht mehr weiter
510 belastet ne aber das ist so sagen wir private spielchen oder die
511 private rache für diese unsinnige regelung aber schon bisschen
512 humormäßig unterfüttert
513 F: ähm würdest du sagen du bist also ein aktives mitglied besuchst
514 du die tauschtreffen regelmäßig
515 L: ja die besuch ich regelmäßig bin von daher schon einer der
516 aktiveren denn da sind ja zehn bis zwanzig leute immer nur von
517 den haja gut das ist eine relativ hohe quote im vergleich zu
518 anderen vereinen ne also sagen wir mal zwanzig bis dreißig
519 prozent maximal dreißig prozent zu den feiern kommen dann ein
520 bisschen mehr wir haben im prinzip ein sommerfest äh jetzt kommt
521 ausnahmsweise das tauschring zwanzig jahre fest noch hinzu und
522 eine adventsfeier und da sind_s dann auch schon mal dreißig
523 vierzig äh gibt halt immer musikalische darbietungen von
524 mitgliedern die sowas anbieten dieses mal harfe ((...)) einer der
525 ist erst neulich ausgetreten weil eine andere mit seiner leistung
526 nicht zufrieden war und äh er durfte nicht mehr nachbessern und
527 so und dann hat er halt die schnauze voll gehabt nach vielen
528 jahren und ist dann ausgetreten das gibt_s natürlich auch ich
529 mein das ist ja das hatten wir letztes mal besprochen die

530 leistungen laufen ja sozusagen what you see is what you get also
531 äh nachreklamationen sind vielleicht möglich aber wenig erfolg
532 beziehungsweise die leute wollen das auch gar nicht mehr weil sie
533 dann kein vertrauen haben in die leistung man muss es also quasi
534 erst mal ausprobieren und deswegen ist jemand der viel in
535 handwerklichen bereichen getan hat natürlich besser dran am
536 anfang kriegt man ja keine vorschusslorbeeren und wenn es einmal
537 ein bisschen hakt zum beispiel derjenige der sagte bei jedem
538 anstrich muss man nochmal nachstreichen jeder maler fragt nochmal
539 ob alles ok ist und das waren besonders heikle farben und die hat
540 gesagt ja da sind löcher drin da sind flecken und was weiß ich
541 und hat ihn gar nicht mehr nachstreichen lassen das war wohl
542 nicht zum ersten mal passiert und das sind für beide frustend äh
543 die eine seite will nicht zahlen oder will keine talente abgeben
544 und die andere will auch nicht weiterarbeiten praktisch aufhören
545 auf einer meckerbasis und das sind natürlich sachen die die nur
546 nebenbei angesprochen worden sind danach
547 F: aber kommt sowas dann also schon durchaus vor dass man enttäuscht
548 ist von dem tausch
549 L: ja klar gut bei waren jetzt weniger aber bei dienstleistungen
550 natürlich kommt das vor ja
551 F: ok na gut wenn man sogar austritt danach
552 L: ja er als dienstleistender allerdings nicht als empfänger ne na
553 gut aber das hängt natürlich auch vom naturel zusammen der hat so
554 ein bisschen das naturel von der lia die ist ja auch einmal
555 geflüchtet als naja als der jan das ergebnis falsch dargestellt
556 hatte äh von der veranstal von der jubiläumsveranstaltung von
557 unserem komitee unseren beschluss da ist sie dann auch äh mitten
558 während der sitzung geflüchtet also ist einfach <<lachend> hat
559 einfach den saal verlassen> das hängt immer bisschen vom
560 temperament auch ab
561 F: aber sowas kommt dann also scheinbar wenn du das jetzt an dem
562 einen beispiel schilderst nicht allzu oft vor dass es so
563 entgleist
564 L: nein zum glück zum glück ja manchmal wird_s schon bisschen lauter
565 aber dass einer jetzt die sitzung verlässt das war zum ersten mal
566 passiert
567 F: mhm und warum entgleist_s denn so
568 L: ja es ist ja wie in einer großen familie man hat äh man kennt
569 sich und man mag sich mehr oder weniger manchmal auch nicht und
570 dann bei den leuten die man nicht mag () und dann schaukelt es

571 sich wieder auf
572 F: und könntest du mir beschreiben wie so ein tausch eigentlich
573 genau abläuft also ich hab das ja noch nicht miterlebt sprich ich
574 bin im internet ich seh ach dort wird das und das angeboten und
575 was mach ich dann
576 L: also es gibt ja viele möglichkeiten äh sich zu melden die
577 häufigste ist das telefon
578 [die dann ziemlich kurzfristig sind] alle angegeben
579 F: [also die telefonnummern sind angegeben]
580 L: email adressen also in der regel skype ist glaube ich noch nicht
581 drin ähm und ähm dann wird in der regel sehr kurzfristig
582 angerufen du ich könnte das und das gebrauchen hast du zeit oder
583 wann machen wir_s jetzt hab ich zum beispiel ähm einem mitglied
584 einem fast ein gründungsmitglied geholfen äh das fahrrad wieder
585 zu richten die hatte einen platten unterwegs gehabt und die
586 musste das fahrrad ja irgendwie weg kriegen ne das war am samstag
587 nachmittag ja und da das ist ja praktisch wie so ein pool ein
588 hotlinepool ne man weiß wer was kann und heut zum beispiel das
589 könnt ich auch noch anbieten ähm wenn einem nur die tür zufällt
590 ((...))
591 F: ja gut und dann ruf ich da an oder schreib eine email
592 L: ja genau also meistens anrufen email wenn_s ja eine sache ist die
593 äh handwerkliche sache die äh ohnehin sich über einen längeren
594 zeitraum zieht aber wenn man spontan was will dann ruft man
595 normalerweise an und dann erfährt das geht dann auch sehr schnell
596 meistens also innerhalb der nächsten drei vier tage ist das dann
597 erledigt eigentlich gibt_s ja keine lieferzeiten meistens spontan
598 und dann ähm es steht entweder schon im vorab fest wenn es jetzt
599 nur ein gegenstand ist sag ich mal was man dafür möchte oder
600 F: [wann finden diese verhandlungen denn statt]
601 L: [äh nein das das kann man natürlich] äh nee also das ist
602 ja sowieso das ist ja begrenzt weil talente also man überlegt
603 sich natürlich schon ungefähr wie lange es dauern kann aber das
604 ist ja bei den talenten auch nicht so ein großes risiko äh die
605 regel gilt ja was in euro bezahlt wird darf auch in euro
606 zurückverlangt werden also dann wird praktisch nicht die ware
607 sondern nur die dienstleistung der einbau () bezahlt ne also das
608 ist relativ gut da gibt_s auch keine probleme weiter also es ich
609 hab jetzt noch keinen gehört der jetzt irgendwie an der höhe wo
610 es gescheitert wär dass sie sich nicht einig wurden also eher
611 dass man unzufrieden war mit der art und weise wie es dann

653 auch man redet auch viel was nicht mit dem tauschring zu tun hat
654 L: ja natürlich wie gesagt das ist ja ein familiärer charakter ich
655 hab zum beispiel der eli das ist ein mitglied aus wallhausen der
656 hab ich dann äh ein euro über äh nur symbolisch ne überwiesen ein
657 talent für die äh kostproben die sie mitbringt die sie ja sehr
658 aufwendig gestaltet und da hat sie mir überschwänglich
659 geantwortet jetzt bin ich wieder motiviert wieder bei den
660 nächsten abenden noch was mitzubringen ne also kleine
661 aufmerksamkeiten das ist eine geste ne und deswegen ähm ja die
662 anderen haben das wohl noch nicht gemacht aber das heißt die
663 denken dann auch nicht soweit dass das aufwand macht und dass man
664 das auch entschädigen könnte im laden wär_s peinlich wenn man da
665 noch gut da bringt man auch irgendwie bei einem guten geschäft
666 bringt man auch eine blume mit am jahresende oder so aber im
667 prinzip wenn man dann mehr zahlt als man soll ist das ein
668 bisschen peinlich aber hier kann man doch mal den aufwand
669 entschädigen profitieren ja alle von ne
670 F: und ist es dir wichtig die mitglieder auch wirklich zu kennen mit
671 denen du tauchst oder guckst du ah das angebot ist gut ruf ich an
672 auch wenn ich ihn nicht kenn
673 L: ähm ja genau das wär unerheblich also wenn ich sie nicht kenn
674 lern ich sie ja dadurch kennen das wär eher vorteilhaft ne und
675 manche mitglieder haben ja auch eine homepage da bieten sie ihre
676 anderen dienste an was sie sonst so machen das ist oft dann im
677 schnittmengenbereich vom tauschring angeboten ne und dann erfährt
678 man auch schon was über die ja sind nicht viele aber bei denen
679 sieht man dann doch ()
680 F: dass man auch schon einen eindruck von denen bekommt wenn man sie
681 auch nicht kennt
682 L: ja genau
683 F: würdest du jetzt so sagen die mitglieder vom tauschring ticken
684 die irgendwie gleich sag ich mal
685 L: ähnlich ja in gewisser weise schon aber äh es gibt ja auch äh
686 andere hast ja gemerkt bei der eva die sagt sie will im alter
687 versorgt sein deswegen ist sie dem tauschring beigetreten das wär
688 jetzt für mich überhaupt kein aspekt gewesen da hät ich gar nicht
689 dran gedacht aber ist natürlich auch ne das ist dann praktisch
690 als pflegeversicherung es ist übertrieben aber in der richtung
691 geht es dann ne das ist halt so ein aspekt der wahrscheinlich
692 auch nicht im vordergrund steht aber ist auch eine überlegung und
693 da spielt natürlich auch dieses netzwerk eine rolle wenn da einer

694 ausfällt bei der hilfe kann man notfalls noch einen anderen
695 ansprechen ne und äh der nun was ähnliches anbietet und das ist
696 ja auch äh also so die auswahlversicherung ne so geht man in
697 einen anderen laden rein ((lacht)) wenn der eine es nicht hat
698 aber der laden ist dann auch anonym mehr oder weniger man hat ja
699 seine bevorzugten läden und und hier wär_s dann auch eine
700 möglichkeit eben leute kennenzulernen mit denen man dann auch
701 andere dinge tauschen kann was man ja im laden normalerweise
702 nicht man wenn man zum discounter geht dann ist im dann ist einem
703 der edeka und der rewe schon zu teuer ne aber bei da tauschring
704 kostet ja alles das gleiche im prinzip eben diese zehn talente
705 pro stunde
706 F: und ähm ja aber ansonsten so irgendwas muss einen ja dazu treiben
707 da mitzumachen also würdest du sagen dass irgendwas verbindet
708 einen da schon so eine ähnlichkeit
709 L: äh
710 F: oder wirklich gar nicht
711 L: äh was verbindet mit den anderen mitgliedern ja eben das
712 interesse an alternativen wirtschaftsformen das ist das
713 gemeinsame sonst nee und dadurch da hat man ja schon eine
714 gemeinsame geschätsbasis und wie gesagt die altersgruppe ist ja
715 auch wir haben ja praktisch gar keinen ganz jungen dabei einer
716 hat sich mal interessiert nee der ist sogar dabei aus meersburg
717 der ist so irgendwie ende zwanzig glaub ich oder so um die dreißig
718 rum also es geht weit aus dem kernbereich raus eine ausnahme aber
719 im prinzip vierzig bis fünfundsiebzig kann man sagen das ist so
720 neunzig prozent der mitgliedschaft
721 F: und triffst du dich auch mit mitgliedern privat außerhalb des
722 tauschrings haben sich da freundschaften entwickelt
723 L: ähm die lia hat sich jetzt auch eine ukulele angeschafft wir
724 haben aber noch nicht zusammen musiziert ich hab sie öfter in der
725 giftbox getroffen ich hab äh bei ihrer vernissage hab ich
726 gespielt also sie malt ja auch das ist die lia dann die zoe die
727 wohn ja auch ganz in der nähe die ältere dame die gesundheitlich
728 angeschlagen ist und gerne sammelt ((...)) aber ich hab jetzt
729 noch keinen über den tauschring sind jetzt eigentlich keine
730 freundschaften bis jetzt entstanden äh das heißt die martina die
731 kenn ich über den tauschring die hab ich dann öfter mal getroffen
732 aber das war dann eben das treffen dass man sich unterhält aber
733 nicht gezielt also ich hab jetzt noch
734 niemanden gezielt ja gut vielleicht diese zoe diese etwas

735 gesundheitlich angeschlagene die in der nähe wohnt
736 F: ok und ja tauchst und teilst du auch außerhalb des tauschrings
737 also oder begrenzt du das auf den tauschring
738 L: äh ja das kommt schon mal zuweilen vor dass man eine sache gegen
739 eine andere austauscht das ist dann mehr zufall zufallsprodukt
740 oder einer will was verschenken du weißt das ist relativ viel
741 wert dann bietet man ihm irgendwas anderes an dass er vielleicht
742 gerade gebrauchen kann aber das ist mehr so eine entschädigungs
743 äh äh ansatz nicht also motiv
744 F: bist du auch mitglied bei anderen plattformen vereinen die
745 tauschen
746 L: nee nee äh das sind ja meistens keine vereine in dem sinne denn
747 foodsharing ist zum beispiel ist vielleicht ein verein aber die
748 meisten treten da in kontakt als nichtmitglieder also nicht die
749 mitglieder die organisieren halt die lokalität und versuchen neue
750 spender zu äh werben aber
751 F: also auch keine anderen internetplattformen oder so wie
752 verschenks konstanz oder
753 L: äh also ein bisschen äh äh geht ja in die richtung auch das
754 carsharing beziehungsweise mitfahrzentralen ne dass man also ein
755 auto teilt mit anderen das ist ja auch so ein tauschprinzip du
756 gibst mir ein bisschen geld dazu und ich biete dir die leistung
757 an
758 F: das nutzt du
759 L: und äh das hab ich schon das mach ich schon seit vielen jahren ja
760 und äh blablacar jetzt also das man da lernt man die leute
761 natürlich auch näher kennen dann während so einer längeren fahrt
762 mehr als im tauschring
763 F: ok und kannst du dich so daran erinnern wo du also so bewusst das
764 erste mal auf dieses prinzip hey tauschen ist eine gute sache
765 teilen man sollte teilen aufmerksam geworden bist gab_s da so
766 einen moment
767 L: ja eigentlich diese bekannte die nicht mehr dabei ist die damals
768 hieß es ja noch krötenmarkt die hatte mir glaube ich mal so ein
769 dinavier blatt von denen gegeben und da dacht ich da guckst du
770 mal gelegentlich rein hat dann länger gedauert bis es
771 verwirklicht wurde aber
772 F: ähm und worum geht es dir einfach in erster linie beim tauschen
773 und teilen also was findest du einfach gut daran was ist die
774 motivation das zu machen es gibt ja viele motivationen sowas zu
775 machen

776 L: äh ja also die motivation ist für () ich hab ja nicht viel geld
777 und für sachen für die ich kein geld bezahlen würde und wo mir
778 das geld zu schade wäre dann sag ich dann bieten dann machen
779 wir_s eben lieber auf dieser ebene da kann ich was einbringen du
780 kannst was einbringen und irgendwo trifft man sich dann ohne dass
781 es weh tut ne

782 F: und bist du auch bei anderen vereinen oder organisationen oder
783 ehrenämtern tätig die jetzt also nichts mit tauschen zu tun haben
784 nee eigentlich nicht nee

785 L: nein

786 F: also vereinsmäßig nicht nein
787 ((...))

788 L: ja ich mein ich bin ja auch noch nicht so lange mitglied also die
789 dollste erfahrung hab ich auch nicht aber ah na gut wenn ich
790 jetzt wirklich schon paar größere aktionen transaktionen machen
791 will dann geht_s vielleicht mit einem anderen aspekt aber im
792 moment fehlt einfach noch die masse zur beurteilung ne
793 ((...))

794 L: kommen dann kommen sie vielleicht nochmal eher und wenn sie mit
795 dem nichts anfangen können bleiben sie gleich weg also aber äh
796 also zur anbahnung ist das schon wichtig diese äh monatsrunde
797 aber für die konkreten geschäfte dann nicht das macht man über
798 telefon oder internet wie das hauptsächlich so ist

Till Interview: Transkript der Tonaufnahme

Till (T), Forscherin (F)

- 1 F: ähm als erstes würde ich einfach gerne so ein paar eckdaten von dir
2 erfahren einfach ähm alter beruf oder einfach so was du so von
3 deinem leben kurz um dich so zu beschreiben
4 [erzählen möchtest damit ich so ein bisschen ein bild von dir hab]
- 5 T: [ja was interessiert dich ich bin sechsundsiebzig jahre alt]
6 ((lacht)) um damit anzufangen ((...)) tauschring war ja auch so ein
7 versuch da ein bisschen aus der aus der üblichen bahn zu operieren (
8) der tauschring wurde (--)) sechsundneunzig ja gegründet ich hatte
9 vorher meine berufliche tätigkeit vorzeitig beendet also ziemlich
10 früh rausgekommen
- 11 F: also was [hast du gearbeitet]
12 T: [das hat mir nicht mehr gefallen] ((lacht)) hm?
- 13 F: was hast du gearbeitet
14 T: elektrotechnik studiert in aachen dann das war anfänglich war das
15 wirklich ein richtig schöner job eine kleine gruppe und sehr gute
16 gemeinschaft das wurde nachdem wir sehr_immer erfolgreicher wurden
17 wir waren also wirklich dann irgendwann <<lachend> ganz oben an der
18 spitze> wir haben briefverteileranlagen gebaut also das mechanische
20 () elektronik programmierung zur erkennung der zeichen das ging
21 dann auch soweit und auch ganz gut dass man handschriften lesen
22 konnte von briefsendungen und paketen und so weiter (2.0) ja: das
23 war nicht gut dass wir so erfolgreich waren ((lacht))
- 24 F: <<lachend> war nicht gut>
25 T: nee ((...)) wir sind da nicht sehr untersützt worden von unserem
26 vorgesetzten aber das war eine gute zeit aber wie gesagt der lohn
27 den wir uns eigentlich verdient hätten wurde wenig äh gezeigt dass
28 wir ihn verdient hätten ja ja von daher kam dann irgendwie die idee
29 das passte zu mir eigentlich nicht mehr passt nicht und dann bin ich
30 raus und vorzeitig das war ein sehr guter entschluss finanzielle
31 einbußen aber das hast vielleicht schon so rausgehört das ist nicht
32 so sehr mein thema ((lacht))
- 33 F: und dann bist du so auf die idee gekommen den krötenmarkt zu gründen
34 oder
35 T: ja: ja ja ziemlich gleich ich hatte noch recht viel schwung ich bin
36 wenn man so will im zorn gegangen hab noch einen bösen brief
37 geschrieben an die vorgesetzten an die ganze belegschaft verlesen
38 worden ((...)) ich bin also hier ein sehr freiheitsliebender mensch

39 und da wurde mit sehr viel druck gearbeitet und wenig anerkennung
40 (3.0) gut auf jeden fall das hat richtig spaß gemacht das zu gründen
41 den tauschring der hat dann die verschiedensten namen bekommen eine
42 weile gehalten halt das war krötenmarkt das haben dann die
43 nachfolger nicht gemocht sehr zu meinem verdruss und auch verdruss
44 von anderen<<lachend> ich fand das schön krötenmarkt>
45 F: ich dachte das musste geändert werden damit das als verein
46 eingetragen werden kann
47 T: nee
48 F: so wurde das irgendwie mal kommuniziert
49 T: die reihenfolge ist vorgegeben es darf nicht konstanzer irgendwas
50 heißen talentemarkt heißt er jetzt glaub ich das muss halt irgendwie
51 drin sein talentemarkt konstanz ((lacht)) und das waren dann auch
52 leute die wollten unbedingt einen verein gründen und das war
53 überhaupt nicht meine absicht
54 F: ok warum
55 T: hm?
56 F: warum
57 T: vereine das ich mag vereine nicht so sehr ((lacht)) da wird dann
58 eben auch die entsprechenden regeln aufgestellt und möglichst ja
59 tiefgründig ich denk das kann sich alles von alleine und das ist
60 viel geschickter wenn sich das entwickelt das sind ja nicht so viele
61 leute aber das ist noch in den deutschen so sehr drin verein ein
62 vereinsvorsitzender und so
63 F: und du wolltest das also nicht dass es solche regeln hat und
64 vorschriften vorgaben
65 T: wir haben schon grob auch ein paar vorstellungen fixiert wie wir uns
66 das vorstellen bisschen schon aber sehr sehr oberflächlich eher
66 F: was waren da so eure richtlinien oder was ihr damals festgelegt
67 hattet
68 T: ja das war ja von vornherein so dass wir eben nicht mit geld
69 sondern mit kröten in dem fall gehandelt haben aber das ist nur ein
70 anderer name wir haben keine das war auch geld wenn man so will
71 geldwährung die kröten aber ohne zins das hatte sich sehr geprägt
72 zins und zinseszins und das war übel kennst du vielleicht schon
73 nicht? und das ist ja heute auch wieder thema das ist einfach eine
74 sauerrei das wird mit zins und zinseszins wurde etwa zwei drittel
75 von den arbeitern für eben nicht ihren lohn gearbeitet sondern das
76 geht irgendwelche anderen komischen wege ((...)) also das ist ein
77 verbrechen das darf man nicht machen geld aus nichts das ist
78 wirklich angeschiert ätsch und aber das hat sich so geprägt und so

79 viele anhängen auch gefunden und es wird auch über vieles nicht mehr
80 nachgedacht dann einfach so hingenommen ist halt so

81 F: und was hattet ihr noch so für richtlinien was war euch noch wichtig

82 T: ach was war da noch gewisse regeln aber nicht allzu viele regeln

83 F: ja und was wären das für regeln also das würde mich mal

84 interessieren was weißt du ich hab ja gar keine vorstellung davon

85 T: ((lacht)) müsst ich mal die alte

86 F: also jetzt nicht so genau aber an was du dich noch erinnern kannst

87 so ganz elementare sachen

88 T: naja erstmal diese auch erklärt was das für eine währung wenn man so

89 will ist und eben ohne zins und zinseszins das war schon ein sehr

90 wichtiger punkt () war dann haben sich halt leute gefunden die

91 miteinander getauscht haben und da gab_s dann so allgemeine regeln

92 da das waren sehr verhalten dass man halt schaut dass man da was

93 ordentliches liefert aber das ist genau der punkt auf den man dann

94 später auch noch kommen kann das was er hier auch sehr ausführlich

95 behandelt was die bessere art ist so empfinde ich das nur nicht

96 allzu viele andere auch aber hier eisenstein hat sehr exponiert ist

97 geld geld ist etwas das nicht verbindet hat sich da lang und breit

98 ausgelassen dass ist ein geschäftlicher vorgang man schreibt

99 irgendwie auf einen zettel was man da geleistet hat und wieviel

100 kröten oder talente man dafür haben will und dann werden die in die

101 zentrale gegeben und weiter verbucht und listen geführt und solche

102 sachen das andere was viel schöner ist in meinen augen auch

103 wertvoller ist dass man dass man sich die sachen schenkt das was

104 heute glaub ich bei den jungen leuten auch sehr schon praktiziert

105 wird in konstanz auf jeden fall hier gibt_s schenkkreise einige mit

106 kennst du wahrscheinlich ne das find ich toll das find ich toll und

107 ja das heißt ja so passt treffend einem geschenken gaul guckt man

108 nicht in die schnauze aber bei den wenn man was dafür gibt also

109 quasi auch bezahlt mit den talenten oder damals kröten ja dann ist

110 es anders das ist dann ein abgeschlossenes geschäft und die einen

111 sind zufrieden die anderen sind es nicht zu teuer war nicht gut

112 ausgeführt zu lange gebraucht und und und es wird viel gemeckert und

113 das ist denke ich genau das was nicht den wirklichen wert ausmacht

114 denk das ist wirklich auch eine überlegung was ist einem was wert

115 oder auch verallgemeinern was sie auch sehr stark tun das schenken

116 schafft verbindung verknüpfung ganz anderes miteinander

117 F: aber warum hast du denn quasi einen tauschring gegründet und nicht

118 irgendwie einen schenk

119 T: das war damals noch zu früh

120 F: wie meinst du zu früh
121 T: da wären wir ganz alleine gewesen wir sind auch nicht auf die idee
122 gekommen wir haben uns auch an anderen vorbildern es gab eine zeit
123 ja so um jahrhundertwende da gab_s sehr sehr viele tauschringe auch
124 mit treffen in ganz deutschland wo ich dann hingefahren bin und
125 teilgenommen hab das hatte dann seine eigene prägung noch genau wie
126 vorgegeben es ist halt oft so manche dinge werden nicht hinterfragt
127 werden hingenommen ist halt so und das schöne und interessante ist
128 eben das neue ideen kommen das man ja sich an denen dann ergötzen
129 kann
130 F: wie viele gründungsmitglieder wart ihr denn damals
131 T: ah das waren wechselte auch immer oft so um hundert rum
132 F: gründungsmitglieder ja das sind ja heute grad mal siebzig mitglieder
133 T: ja es ist nicht gewachsen ((lacht)) ich glaub naja es ist doof das
134 zu sagen aber genau diese art die da jetzt gepflegt wird passt in
135 dieses nicht in das schema dass er jetzt hier vorschlägt ((klopft
136 auf Artikel über Charles Eisenstein)) ich hab dann später auch
137 nochmal ich bin dann ausgetreten weil mir das nicht mehr behagte und
138 ich war auch lange im vorstand hab das ja aufgebaut und wollte
139 nochmal eben genau dieses thema ansprechen hatten sie eine kleine
140 gruppe die sich abgesondert nicht abgesondert die sich
141 zusammengefunden hatte und genau über das thema dann gesprochen hat
142 diskutiert hat die waren sich noch einigermaßen einig aber als wir
143 das dann vorgetragen haben in einer anderen gruppe der eigentlichen
144 gruppe überhaupt keine untersützung gefunden
145 F: was habt ihr denn was war denn euer anliegen was habt ihr der
146 anderen gruppe denn vorgetragen
147 T: ja das wesentliche war genau dieses thema schenken statt es
148 bezahlen das war das zentrale thema einfach um kennst du den gerald
149 hüther ein ganz bekannter was ist er denn neurologe glaub ich auch
150 und noch einiges mehr jedenfalls sehr gut wie ich ihn bewerten würde
151 ist sehr gewandt hat übrigens hier auch einen vortrag gehalten der
152 ähnliche wege geht und das schon eine ganze weile hat sich auch
153 insbesondere mit der erziehung von kindern auch grad die
154 schulerziehung beschäftigt sehr intensiv ((...)) ja und dieser
155 gerald hüther ist auch in dieser bewegung sehr stark schreibt bücher
156 und engagiert sich in vorträgen kann sehr gut reden also sich selbst
157 auch gut darstellen wenn er nochmal kommen sollte den kann ich nur
158 empfehlen
159 F: und dann bist du also ausgetreten weil du nicht mit dem system
160 zufrieden warst quasi weil es auf diesem tauschen basiert und das

161 wolltest du dann quasi nicht länger

162 T: nee mich hat_s doch auch nach etwas neuem gezogen und nicht nur neu

163 sondern denk ich auch einfach besser auch mit diesen ansätzen das

164 schafft eine andere stimmung das schafft gemeinschaft und das ist

165 mir mittlerweile viel wichtiger geworden als geld

166 F: und das und du meinst so wie das jetzt funktioniert im tauschring

167 schafft es keine gemeinschaft

168 T: so kann man das wahrscheinlich auch nicht ausdrücken das gibt auch

169 da begegnungen und auch gute geschäfte wahrscheinlich die in die

170 richtung zielen aber das andere bleibt einfach und man hört das dann

171 wieder immer so hinter_m rücken auch ja das war nicht gut genug oder

172 das hat zu lange gedauert oder zu teuer als diese bewertungen

173 F: hast du sowas oft mitbekommen

174 T: ja ja da spricht sich dort rum und das ist doch gerade für die

175 gemeinschaft eine richtige basis dass man da gute geschäfte in

176 anführungsstrichen miteinander abwickelt

177 F: aber wenn nur geschenkt wird meinst du nicht dass dann mit der zeit

178 dann wie menschen halt sind dass die dann sagen ach ich geb immer

179 und bekomm nichts zurück dass das mit der zeit gar nicht

180 funktionieren würde

181 T: ich glaub das nicht ich glaub das ist einfach nur noch nicht so

182 richtig probiert worden das andere geht über menschliche beziehungen

183 und auch über gefühle das kann man sich gut vorstellen wenn ich darf

184 dann mach ich keine geschäfte ich schenke etwas und wirklich dieses

185 sprichwort einem geschenken gaul guckt man nicht in_s maul das ist

186 ok auch wenn_s vielleicht auch lange gedauert hat oder nicht so ganz

187 geworden ist wie man_s eigentlich es hat ja nichts gekostet da kann

188 man sich zurückziehen auch innerlich und sagen hat_s gewollt und

189 gemocht und das spricht für ihn

190 F: ich hab zum beispiel auch schon das argument gehört ähm dass selbst

191 nur das tauschen ohne überhaupt irgendwas dafür zu bezahlen dass man

192 dann die ware oder die dienstleistung nicht richtig schätzt das war

193 zum beispiel eine andere meinung dazu

194 T: also die sind ja frei gewählt dann nicht; das wird angeboten das

195 gibt dann eine zeitung und da wird was weiß ich ich häkel was oder

196 koche oder was auch immer und dann wird_s verteilt und man kann das

197 sehen diese angebote und wahrnehmen oder auch nicht

198 F: aber dass man es dann trotzdem nicht so schätzt weil man weil man

199 selber nichts dafür investieren musste dass dann die wertschätzung

200 fehlt wenn man etwas zu leicht bekommt also nur geschenkt bekommt

201 dann würde halt die wertschätzung dafür fehlen dann würde man es

202 schneller wieder wegschmeißen als wenn man selber was auch dafür
203 investiert hat also das war was was ich auch schon gehört hab
204 T: mhm mhm ich denk das geht wirklich sehr tief also nicht irgendwie in
205 den mammon der begriff ist sehr bekannt und nicht sonderlich
206 wohlwollend gewählt das ist wirklich so das andere das viel
207 wichtiger ist dass man miteinander kann das man eben
208 gemeinschaftsgeist entwickelt das macht eher froh als ich hab jetzt
209 ein schnäppchen gemacht diese fürchterliche schnäppchenjagt überall
210 hier und die wie leute dann stieren und gieren ja das sind so
211 eigenschaften die mir nicht gefallen und ich denk das kommt ich
212 glaub das entwickelt sich wirklich ((...))
213 F: um nochmal drauf zurückzukommen ähm wann bist du denn eigentlich
214 ausgetreten aus dem tauschring wie lange ist denn das her
215 T: ich hab für solche daten einfach kein gedächtnis drei vier jahre
216 oder so
217 F: ah noch gar nicht so lang
218 T: nee
219 F: und wie haben dann die anderen mitglieder darauf reagiert auf deinen
220 austritt hast du da resonanz bekommen
221 T: äh die haben das einfach das was mein eigentliches anliegen war
222 überhaupt nicht annehmen können auch nicht im entferntesten so dass
223 man das einfach mal auch vielleicht spielerisch durchdenkt und sich
224 da tja etwas überlegt wie man das machen kann und eben auch diese
225 diskussion oder bewertung der vorgänge aber da sind sie sind einfach
226 wahnsinnig geprägt die menschen
227 F: also sie waren einfach dagegen was zu schenken sie wollten auch wenn
228 sie was erbringen auf jeden fall was dafür bekommen war das der
229 zentrale punkt
230 T: ja ja_ ja was man mit nach hause nehmen kann ich mein die geschenkten
231 sachen kann man ja auch mit nach hause nehmen aber ()
232 F: ja aber ist das dann so eine angst vor ausbeutung oder oder was also
233 ich gebe nur und bekomme nichts oder was ist was
234 T: das ist wahrscheinlich auch in den köpfen drin ja ich gebe immer nur
235 und das ist etwas was an sich was wunderbares ist und was auch
236 gerade in der esoterik oder ja da sehr gepflegt wird auch immer aus
237 diesem kerngedanken raus im grunde genommen sind wir alle eins und
238 wenn ich jemandem was schenke schenke ich es mir selber soweit geht
239 das ((...))
240 F: und für die anderen mitglieder war einfach wichtig dass es beim
241 tausch bleibt und dass das dann auch mit der also vergütet wird
242 quasi äh eine stunde sind dann zehn talente oder kröten oder

243 T: genau das würde wird wenig oder gar nicht kontrolliert von daher
244 weil das naja aber gab vielleicht auch eher anlass dazu dann das zu
245 bewerten wiederum das ist zu viel was du verlangst einfach immer
246 wieder dieses dieses versuchen zu werten und der neuere oder bessere
247 wie ich es empfinde ansatz hier wirklich sehr ausführlich
248 dargestellt wird und find ich sehr gut das ist einfach viel mehr
249 wert in meinen augen

250 F: und ähm es gibt ja auch so beitriffsbedingungen man muss ein
251 formular ausfüllen man brauch ein persönliches gespräch et cetera
252 gab_s das früher auch schon

253 T: zu anfang nicht wir haben uns unterhalten aber nicht irgendwie sowas
254 wie eine aufnahme gemacht das hat sich geändert mit dem der jetzt ja
255 das dann irgendwann übernommen hat ganz anderer typ ich will das ihm
256 nicht vorwerfen er ist anders es sind alle unterschiedlich und der
257 hat das technisch wahnsinnig gut hochgebracht hat auf dem sektor
258 gearbeitet gelehrt sogar und das ist toll kannst also wirklich ()
259 das ist gut nichts gegen zu sagen aber das ist nicht das wesentliche

260 F: mhm und ähm würdest du sagen dass diese beitriffs ich nenn_s mal
261 beitriffsbedingungen wie sie jetzt herrschen dass das schon auch
262 eine hürde darstellen kann für potentiell neue mitglieder

263 T: das seh ich so aber das kommt auf die leute an die sich bewerben ob
264 die sich da gestört fühlen sehen oder und das ist dann auch
265 ausgearbeitet worden das man kriegt erst mal sowas wie einen kredit
266 das wurde dann auch vorher irgendwie ausgehandelt

267 F: diese hundert talente

268 T: ja sowas in der gegend und das durfte man das ist ein anreiz
269 sicherlich durfte es zwar abarbeiten es war quasi ja ein kostenloser
270 kredit aber das da ist man wieder auf dieser anderen ebene (1.0) da
271 ist man so schnell drauf und merkt_s gar nicht ((lacht)) das ist
272 gewöhnungsbedürftig ja

273 F: im prinzip wird ja im tauschring einfach ein anderer ein anderes
274 geldsystem gelebt

275 T: das ist im das hat irgendeinen namen bekommen also es hieß bei uns
276 es war einfach kröte

277 F: aber im prinzip wird es ja gehandhabt wie geld nur es also man gibt
278 sich keine schein aber im prinzip es wird abgebucht es wird
279 verbucht man kriegt einen kredit das sind ja auch die begriffe die
280 wir einfach aus unserer geldwirtschaft kennen

281 T: genau genau ja

282 F: und was was wolltest du so oder was wolltet ihr damals erreichen bei
283 der gründung durch den tauschring was waren da man hat ja so ein

284 ziel [wenn man so etwas macht]

285 T: [das war zu anfang auch] unsere idee das haben wir übernommen

286 das gab damals das war ein richtiger boom als wir da angefangen

287 haben wie gesagt auch mit jahrestreffen bundesweit und minister

288 haben sich da eingeschaltet ((...)) aber das haben halt noch die

289 wenigsten verstanden dass es andere werte gibt die viel

290 befriedigender sind die auf der menschlichen ebene halt liegen

291 gefühlsebene auch

292 F: ich möchte jetzt nochmal fragen ich hab_s jetzt grad nicht ganz

293 verstanden was war was war eure motivation was war euer ziel bei der

294 gründung

295 T: bei der gründung das war auch dieses wenn du so willst ein

296 alternatives geldsystem wir haben eben die dinger dann kröten

297 genannt nachdem die auch mal kohle hießen oder sowas ((lacht))

298 F: und was war dir so am wichtigsten an diesem ich nenn_s jetzt

299 einfach mal tauschring

300 T: das hat sich da zu anfang sehr bestätigt eben gemeinschaft wir haben

301 damals relativ viel zusammen gemacht das war dann auch so ich kannte

302 dann fünfzig sechzig irgendwann waren_s dann hundert leute und das

303 ist irgendwie auch ganz schön man geht durch die stadt und hat immer

304 wieder jemanden den man begrüßen kann und ein bisschen quatschen

305 kann das hat sich dann irgendwann auch sehr gelegt es hat sich so

306 konzentriert auf die treffen einmal im monat glaub ich

307 F: also war das gemeinschaftsgefühl mal größer würdest du sagen

308 T: ja ja absolut

309 F: und und und kannst du festmachen warum das sich so minimiert hat

310 oder warum sich das geändert hat

311 T: das ist glaub ich eine frage ich nenn_s entwicklung das klingt

312 vielleicht jetzt hochtrabend aber eben eher geistige entwicklung

313 also einfach das kapieren dass es andere ebenen gibt die viel ich

314 sags jetzt auch in anführungsstrichen die viel wertvoller sind eben

315 das gemeinschaftliche das freundschaftliche gefühl was sich auch

316 wenn_s dann wirklich freundschaft ist sich in ganz anderen

317 situationen bewährt wenn du vorher da geschäfte gemacht hast ja dann

318 ist das alles nicht einfach nur um das so ein bisschen

319 herauszustellen dass das einfach viel mehr wert ist und wenn man das

320 ganze auch noch spirituell sind dann ist es das einzige was wert hat

321 aber das ist schwer zu vermitteln

322 F: also war der tauschring anders als du ihn dir bei der gründung

323 vorgestellt erhofft hast

324 T: ja: ich mein anfänglich war das alles ganz ok eben auch diese schon

325 geschilderte gemeinschaftlich ausflüge wanderungen und so weiter und
326 so fort

327 F: also habt ihr auch wirklich dinge unternommen

328 T: ja ja auch nur einige das ist das zeigte sich dann eben auch das
329 viele eigentlich wegen des tauschens da sind in der hoffnung da
330 irgendwo was billiger zu kriegen das ist leider WAR so und ist glaub
331 ich heute auch meist noch so

332 F: würdest du das so einschätzen

333 T: schnäppchen ((lacht)) mentalität ich glaub das hat sich jetzt
334 vielleicht auch wieder geändert das weiß man so ungefähr voneinander
335 und ich will_s nicht schlecht machen aber man kann_s noch weiter
336 treiben

337 F: und was hat dir am tauschring aber am besten gefallen

338 T: bitte;

339 F: was hat dir am besten gefallen am tauschring

340 T: diese gemeinschaft mhm

341 F: und was du sagst immer anfänglich und dann hat es sich geändert wann
342 wann was würdest du so sagen wann hat sich das denn geändert

343 T: ja das hat sich einfach irgendwie verloren ich kann_s nicht benennen

344 F: kannst du nicht sagen so kurz bevor du ausgetreten bist oder das war
345 schon vor zehn jahren

346 T: nee_nee_nee das war schon früher

347 F: also du warst noch länger mit dabei

348 T: ja ich war lange da im vorstand und öf und irgendwann dann auch das
349 nicht mehr und das nahm den üblichen weg der materiellen dinge es
350 nutzt sich ab ((lacht)) und schläft irgendwann ein

351 F: würdest du sagen der tauschring unterscheidet sich von anderen
352 plattformen auf denen man tauschen und teilen kann es gibt ja
353 mittlerweile sehr viele plattformen gruppen wo man tauschen teilen
354 kann unterscheidet sich der tauschring von diesen anderen

355 T: ja wenn das zentrale thema da angeschnitten wird und umgesetzt wird
356 eben kein geld sondern irgendeine andere form von austausch dann
357 schon und das hat mich also sehr gefreut das ist noch nicht so lange
358 her dass hier in konstanz auf einmal das gekommen ist und
359 hochgeschossen in der teilnehmerzahl schenks

360 F: vershenks konstanz

361 T: vershenks konstanz heißt das ich war da nicht drauf aber ich hab
362 von gehört und die haben () tausende von mitgliedern das sind
363 andere mitglieder es ist also sehr locker und so

364 F: viele jüngere leute

365 T: ja

366 F: wird halt auch anders publik gemacht im internet was beim tausching
367 nicht der fall ist

368 T: da gibt_s aber eine seite

369 F: ja_ja aber es ist halt was anderes ob das eine gruppe bei facebook
370 ist wo die ganzen leute was teilen miteinander ((...))

371 T: das andere ist einfach glaub ich interessanter und moderner und
372 gescheiter letztendlich

373 F: was würdest du sagen woran liegt das der tausching hat ja schon
374 relativ hohes hohes altersdurchschnitt was würdest du sagen woran
375 liegt das

376 T: es gibt auch junge wenn du noch jemanden als gesprächspartner suchst
377 kann ich dir einen sehr empfehlen claudio heißt er

378 F: wie alt ist der aber das ist ja eine ausnahme

379 T: studium fertig pädagogik glaub ich studiert und

380 F: das ist dann ja ein einzelner der wirklich dann quasi
381 [jünger ist]

382 T: [da gibts nicht viele von] ja

383 F: was würdest du sagen woran liegt das

384 T: das ist der normale mix glaub ich noch der bestehenden menschheit
385 ist zu viel gesagt das was üblicherweise hier so gedacht wird das
386 muss ja irgendwo einen anreiz haben ich glaub das ist überall so
387 und verschenks konstanz das erklärt sich von alleine nicht;

388 F: aber warum hat das dann für ältere menschen mehr anreiz also

389 T: weil_s nichts kostet das ist denen vielleicht gar nicht so bewusst
390 dass es einen anderen weg (geht/gibt) aber ich hab auch einige
391 sachen verschenkt das ist schön sie nehmen die sachen und
392 aufwiedersehen und du hörst nie wieder was von ((lacht))

393 F: aber das erklärt ja nicht warum so nur so viele ältere im tausching
394 sind wenn ja auch jüngere verschenken und

395 T: ja einen hauptpunkt sehe ich darin dass eben diese form des
396 miteinander durch schenken sich zu begegnen auch auch mit einer
397 entsprechenden einstellung den anderen gegenüber was gutes tun ich
398 brauch_s nicht ich geb_s weiter da kommt freude auf und weiß nicht
399 warum das sich nicht so und ich freue mich sehr dass es gerade bei
400 der jugend doch so ankommt eben diese verschenks konstanz das sind
401 sehr viele jugendlich junge

402 F: ja ja aber es geht ja um den tausching mir

403 T: ja das sind eben keine jugendlichen ((lacht)) die sind auch viel
404 mehr geprägt durch das was was wir alle wenn wir älter sind erfahren
405 und erlebt haben

406 F: meinst du dass das daran

407 T: ja das bewusstsein ändert sich und ich bin da so heilfroh drum hab
408 natürlich dann auch den wunsch und wenn ich kann ich hab_s ja
409 versucht es irgendwie wo einzuführen aber hat nicht geklappt und das
410 ist uns auch nie gelungen (-) wirklich viele junge zu finden die da
411 mitmachen also dieser claudio hat da überhaupt keine probleme mit
412 aber ich hab jetzt wir hatten gerade ja jetzt jubiläum und mit
413 einigen auch noch gesprochen und das ist so gut wie nicht an mann
414 oder frau zu bringen diese idee
415 F: hast du es wieder versucht jetzt beim letzten treffen
416 T: joa: ich bin <<lachend> hartnäckig> ((lacht)) ich hab_s in einem
417 einzelgespräch ich bin vorne hingegangen und hab versucht es zu
418 verkaufen ich werd das aber zum beispiel auch in den tauschring
419 einschleusen die email adressen hab ich und vielleicht fällt es
420 irgendwo auf einen guten boden
421 F: also ähm trotz dass du ausgetreten bist kümmerst du dich schon
422 irgendwie noch um den tauschring oder möchtest dass er dass er sich
423 verändert oder wächst oder
424 T: ja das was ich ja als vorteil sehe was es auch sein könnt das würde
425 ich denen schon sehr wünschen dass sie das begreifen das ist
426 wirklich eine frage was schätzt man wert und da sind wir glaub ich
427 zumeist noch ziemlich ziemlich naja egoistisch
428 F: und angenommen es würd sich ändern es würd sich in deine richtung
429 bewegen würdest du dann wieder eintreten
430 T: ja:
431 F: ja
432 T: ja klar weil genau dieser punkt der mir eh auch ein bisschen fehlt
433 seitdem ich aus dem job raus bin auch gemeinschaft das ist nicht
434 mehr so leicht zu finden bei den älteren
435 F: war das dann auch deine motivation also dort dann wieder an das
436 treffen zu gehen um um nochmal deine ideen näher zu bringen oder
437 warum hast du gesagt da möchte ich jetzt wieder
438 T: ich hab_s einfach nochmal versucht da waren auch neue jüngere auch
439 die so gesprächsweise zeigten dass sie an sowas interessiert wären
440 an diesem grundgedanken und wie gesagt wir haben eine kleine gruppe
441 gehabt haben wir diskutiert und da waren nicht alle so richtig mit
442 dem herzen dabei ((lacht)) da hat sich_s auch irgendwann wieder
443 verabschiedet es war ein versuch und das find ich traurig dass das
444 folgt halt dieser einstellung alles fügt sich alles kommt zu seiner
445 zeit und zur rechten zeit
446 F: und war_s dir auch immer wichtig oder machst du_s immer noch also
447 andere menschen auf den ring aufmerksam zu machen dazu zu motiveren

448 beizutreten
449 T: heute nicht mehr
450 F: heute nicht mehr
451 T: weil ich diese form eben nicht so schätze und nicht für
452 empfehlenswert halte
453 F: und wie siehst du den tauschring jetzt in zukunft hast du sagst du
454 ja das hat zukunft oder sagst du das wird
455 T: wenn sich da nichts ändert hat_s keine zukunft das sehe ich ziemlich
456 deutlich so und ich finde es eben schön dass es so menschen gibt die
457 in diese richtung denken und das auch gekonnt weitergeben ((...))
458 F: ähm was mich noch interessieren würde hat der tauschring irgendwie
459 auch mal unterstützung so von seiten der stadt erfahren weil ihr
460 habt das ja ich mein es ist ja so selbst initiiert ihr habt gesagt
461 hey komm das stellen wir auf die beine gab_s auch mal was von
462 seiten der stadt
463 T: kann mich nicht erinnern hm wir sind erst kürzlich noch nicht so
464 lange weiß nicht wie lange auch ein verein ich hab mich immer sehr
465 gegen gesträubt vielleicht kannst du das nachempfinden so wie du
466 mich vielleicht jetzt einschätzst ich wollte das nicht irgendwo
467 einen betrieb der üblichen art das hat irgendwo wieder irgendwelche
468 vorteile wenn irgendwas passiert und haftung und so ein kram und man
469 muss da zum notar und das kostet und wenn man was ändert im vorstand
470 dann muss man dann wieder zum notar also richtig bürokratisch das
471 ist nicht und war nicht mein ding gerade auf solchen gebieten find
472 ich das eher tödlich ich hab eigentlich schon immer irgendwo was
473 gegen vereine gehabt ((lacht)) ((...))
474 F: ähm mich würde noch interessieren was hast denn du damals so
475 getauscht und gesucht weil jeder gibt ja was an was er tauscht und
476 und was anbietet und was er sucht was hattest du da so in anspruch
477 genommen oder angeboten
478 T: ich hab einen vw bus baujahr zweiundneunzig den hab ich immer noch
479 allerdings hab ich den mit vierundneunzig gekauft bin viel mit dem
480 rumkutschert und der bot sich natürlich auch als transportvehikel
481 an ich hab sehr sehr viele transporte durchgeführt umzüge und
482 dergleichen und das hat der bus auch mitgekriegt der war dann
483 irgendwann ganz schön verschrammt ((...))
484 F: hast du denn ähm weil ich das jetzt immer so wie ich es jetzt
485 begriffen hab benzingeld kriegt man dann trotzdem ausgezahlt man
486 bietet nur seinen wagen quasi an hast du das dann auch so gehandhabt
487 T: ja hab ich aber irgendwann dann auch nicht mehr und diese phase kam
488 ist bei mir auch relativ frisch ((lacht)) ((...))

489 F: also hast du damals auch nicht gesagt oh das schenk ich jetzt
490 T: nee ((lacht)) aber ich hab da ich hab da auch vieles nicht
491 abgerechnet das war mir nie so wichtig
492 F: ok und was hast du so in anspruch genommen
493 T: (5.0) ahja haben wir jemanden kenn ich auch ganz gut die kann gut
494 schneidern die ist glaub ich sogar schneiderin also wenn irgendwas
495 zu stopfen oder nähen war dann hat die das gemacht ((...))
496 F: sowas hast du dann in anspruch genommen also gar nicht SO viel über
497 die ganzen jahre für die du dort warst
498 T: nee ich mein dafür sind diese gruppen auch noch zu klein dass da
499 vieles unterschiedliches angeboten wird viel das gleiche und auch so
500 manche sachen ich sag_s mal ich will_s nicht abfällig sagen
501 esoterische sachen ((...))
502 F: ähm und die tauschtreffen die da immer stattfinden hast du die immer
503 regelmäßig besucht
504 T: du anfangs war ich ja im vorstand da ja aber das hat sich dann
505 irgendwann gelegt und bin dann auch nicht mehr immer da gewesen weil
506 mir das alles vom ganzen wie es aufgezogen wurde einfach nicht
507 gepasst hat so formell wie in der schule du sitzt am tisch und jeder
508 geht reihum und sagt dann was er anzubieten hat was er sich wünscht
509 oder so
510 F: wird das immer so praktiziert
511 T: ich glaub das wird immer noch so gemacht ((...))
512 F: ja das ist interessant was würdest du sagen wie läuft so ein
513 tauschtreffen ab
514 T: ja langweilig es kommt immer wieder das selbe das was auch in der
515 zeitung steht was man nachlesen kann das hat überhaupt keinen anreiz
516 F: also man man findet sich ein dann setzt man sich an die tische im
517 kreis und dann ähm sagt jeder was er sucht und was er anbietet also
518 so wird das gemacht und dann
519 T: oft sind es die gleichen sachen die immer wieder kommen
520 F: und was wird dann da noch so besprochen
521 T: naja irgendwann aber das nimmt sehr viel zeit in anspruch unnötig
522 viel zeit das könnte man nutzen um irgendwie gemeinschaft zu pflegen
523 zum beispiel zu anfang ein lied singen oder was weiß ich ()
524 F: also du meinst jetzt zu institutionell organisiert oder
525 T: ja ja aber das liegt halt auch an denen die da jetzt im vorstand
526 sind das wird doch immer sehr stark geprägt die sind halt wie sie
527 sind und das ist alles ok ist in ordnung
528 F: und ich hab das jetzt miterlebt zuerst ähm sitzt man eben in dieser
529 gesprächsrunde dann wird immer offiziell gesagt so die

530 gesprächsrunde wird aufgelöst und dann kann man auch noch so ein
531 bisschen was tauschen oder ähm

532 T: ja manche bringen sachen mit paar brötchen und sowas

533 F: wird bei sowas eben nicht die gemeinschaft gepflegt weil ich hab so
534 das gefühl dass da dann viel privates auch geredet wird sobald diese
535 offizielle geschächsrunde aufgelöst ist

536 T: ja da finden sich schon einzeln paar geschächre finden statt aber

537 F: was meinst du die leute die nicht kommen es nehmen ja nicht allzu
538 viele an diesen treffen teil warum nehmen nur so wenig teil warum
539 nehmen die leute nich teil an diesen treffen warum besuchen sie die
540 nicht

541 T: ich kann_s verstehen es ist nicht attraktiv

542 F: warum ist es nicht attraktiv

543 T: weil es immer das selbe ist und bei diesen runden da muss ich schon
544 kichern

545 F: also meinst du viele kommen eine zeit lang und kommen dann nicht
546 mehr

547 T: es kommen eigentlich immer die selben es ist also kein wechsel das
548 neue kommen oder alte gegangen sind oder so das ist irgendwie ja
549 nicht sehr dynamisch die sache sehr statisch

550 F: ok was ich auch noch festgestellt hab ist dass ähm zu beginn schon
551 der vorstand dort immer sitzt und noch dinge bespricht sind die denn
552 warum bespricht man die nicht mit allen mitgliedern ist das denn
553 gibt_s so so themen die nur der vorstand bespricht von denen die
554 anderen gar nichts mitkriegen oder was hat das auf sich

555 T: weiß ich nicht find ich auch nicht schön das ist blödsinn

556 F: weil eigentlich wird es ja so gehandhabt das ist ja so das credo
557 jeder ist gleich viel wert und jeder hat das gleiche zu sagen keine
558 hierarchie an sich aber ich hab so_s gefühl dass es themen gibt wo
559 der vorstand sagt die besprechen wir und dann kommen die anderen und
560 dann wird das geschäch abgebrochen also

561 T: ich war wie gesagt jetzt auch längere zeit nicht mehr da das ist
562 sehr stark abhängig von den menschen die gerade solche positionen
563 dann auch ausüben und das war nicht so dass sich da viele nach
564 gedrängt haben weil ich glaub das ist in fast allen vereinen so die
565 meisten sind froh dass sich jemand gefunden und der das dann macht
566 und oft ist es ein nebenjob

567 F: mich würde jetzt noch interessieren ähm wie so ein tauch genau
568 abläuft also es ist ja so ich seh in diesem in dieser tauschzeitung
569 oder im internet seh ich was und dann sag ich oh das würde mich
570 interessieren und was was mach ich dann wie läuft das dann ab

571 T: diese phase hab ich schon direkt gar nicht mitgemacht das ist alles
572 noch relativ frisch ((...))
573 F: oder wie hat man das denn früher gemacht also was war da anders wie
574 hat man es da gemacht
575 T: ja wenn man was sucht dann spricht man mittlerweile kennt man so die
576 qualitäten der einzelnen da wüsst ich auch was die machen oder gerne
577 machen und spricht die dann direkt an per telefon
578 F: also es gab gar nicht sowas wo das alles aufgeschrieben wurde wo
579 jeder einsehen konnte
580 T: das ist in auf dem netzt wohl so aber wie gesagt das kenn ich gar
581 nicht so genau mehr
582 F: das war früher nicht so
583 T: nee
584 F: da hat man einfach quasi per mundprogaganda gewusst was es gibt und
585 vielleicht deswegen auch das andere gemeinschaftsgefühl man hat mehr
586 reden müssen
587 T: ich denk auch ich denk das spielt sicher auch eine rolle ja auf rein
588 technischem sektor ist das ziemlich vollkommen der das gemacht hat
589 kennt sich da gut aus hat doch sowas gelehrt irgendwo aber das ist
590 es eben nicht das sehen die wenigsten es kommt auf den geist an
591 ((lacht))
592 F: ähm also es war dir wichtig die mitglieder des tauschrings
593 persönlich zu kennen
594 T: joa
595 F: und wenn du mit jemandem tauschen wolltest war es dir wichtig die
596 person zu kennen oder hast du gesagt der person vertrau ich auch
597 wenn ich die nicht kenn
598 T: ich hab mit dem vertrauen nicht so viel schwierigkeiten ich
599 probier_s ich denk ich werde es mir auch merken wenn_s gar nicht
600 läuft oder weniger das steht für mich und stand eigentlich nie hab
601 das eigentlich gar nicht so direkt selbst registriert oder nicht im
602 vordergrund ich weiß heute wenn ich so reflektiere das andere war
603 mir viel wesentlicher und das ist eben das was wenn man es politisch
604 umschreiben würde was das herz wärmt
605 F: ähm und hast du jetzt trotz deines austritts noch kontakt zu den
606 mitgliedern oder zu einem teil der mitglieder
607 T: wenn ich die seh sprechen wir miteinander sind zum beispiel auch ist
608 glaub nur einer nee sind zwei drei die auch im chor sind mitsingen
609 aber da spielt das tauschen überhaupt keine rolle das ist kein
610 gesprächsthema
611 F: ähm würdest du einschätzen dass die mitglieder beim tauschring so

612 sag ich mal ähnlich ticken
613 T: ja wenn du das [direkt fragst ich glaub ja]
614 F: [dass da so ein]
615 T: eben auch diese unmöglichkeit da zumindest mal irgendwie in_s
616 gespräch zu kommen über das schenken das hat nicht stattgefunden das
617 wurde ziemlich klar und bewusst abgelehnt und da kann man nichts
618 machen das ist ja auch in ordnung das ist nicht verkehrt
619 F: also darüber ist sich der tausching einig kann man sagen das ist da
620 haben sie alle so den gleichen die gleiche sicht
621 T: ja es gab also keine unterstützung dieser idee sich zu schenken
622 ((...))
623 F: und ähm du hast ja schon gesagt dieses tauschen teilen du würdest
624 lieber schenken aber ähm praktizierst du das auch außerhalb des
625 tauschrings also hast du das gemacht auch außerhalb des tauschrings
626 mit menschen getauscht und geteilt
627 T: eher weniger ja das tauschen findet an sich immer draußen statt aber
628 dieses schenken das ist bei mir ja auch rübergekommen relativ frisch
629 so richtig lebhaft bemerkbar geworden das ich einfach gespürt hab
630 das ist ein gutes gefühl das ist mehr wert als das was ich dann
631 möglicherweise an wert in anführungsstrichen abgebe das lohnt sich
632 ohne jetzt das materiell zu sehen
633 F: und wann hast du so damals gesagt kannst du dich vielleicht daran
634 erinnern wo du auf dieses prinzip des tauschens so bewusst
635 aufmerksam geworden bist wo du dann auch gesagt hast eben lass uns
636 sowas gründen also wann du gesagt hast hey warum tauschen wir denn
637 nicht alle unser zeug teilen das nicht
638 T: das ist relativ spät gekommen da da bin ich sehr angetriggert worden
639 von dem was ja durch die jungen tausch mit schenkkreisen gekommen
640 ist und wenn wir unsere mitglieder mühen und es wirklich mühselig
641 ist da noch jemanden zu kriegen ist das andere überhaupt kein
642 problem das spricht schon dafür andere herangehensweise und dann ist
643 es halt immer die frage was ist mir das wert wo sehe ich wert drin
644 dass ich da irgendwo was wiederkriege oder ob ich mich gut fühle
645 mich mitfreuen kann mich drüber freuen kann dass andere sich freuen
646 ((lacht))
647 F: und bist du eigentlich auch noch bei anderen vereinen organisationen
648 ehrenämter tätig
649 T: nö
650 F: also war das so der tauschring da warst du aktiv und du hast gesagt
651 du möchtest auch noch dinge probieren eben weil der tauschring so
652 die idee nicht lebt hast du da jetzt schon konkrete pläne oder

653 T: ich werde das im hinterkopf behalten und schauen ob sich irgendwo
654 wieder mal die gelegenheit oder ein anlass ergibt dass in diese form
655 umzumodeln ich werde das auch anbieten als literatur ja vielleicht
656 liest es jemand und alles andere ja das ergibt sich ich bin jetzt
657 wieder beim wort fügen <<lachend> es fügt sich>
658 ((...))

Lisa Interview: Transkript der Tonaufnahme

Lisa (L), Forscherin (F)

- 1 F: so also ähm als erstes würde ich erstmal gerne so ein paar fragen
2 zur person stellen
- 3 L: mhm
- 4 F: einfach [um]
- 5 L: [ja ja]
- 6 F: ein bild zu haben ähm alter beruf in welcher
7 familienkonstellation leben sie
- 8 L: also alter ich werde nächste woche fünfundsechzig bin jetzt seit
9 ju_august in rente ganz neue lebenssituation ähm beruf bin
10 eigentlich krankenschwester von beruf hab ja
11 neunzehnhundertneunundsechzig mit der ausbildung begonnen sehr
12 bodenständige ausbildung drei jahre ähm ja hab dann auch als
13 krankenschwester gearbeitet bin dann in_s ausland als
14 krankenschwester hat man da überall möglichkeiten zu arbeiten ein
15 großer vorteil des berufs übrigens ähm hab dann später
16 weiterbildung gemacht pflegelehrerin heilpraktikerin und hab die
17 letzten zwanzig jahre als lehrerin an einer eben mettnauschule
18 gearbeitet jetzt eben in rente
- 20 F: mhm klingt interessant
- 21 L: bin öh verwitwet hab eine tochter die ist jetzt siebenundzwanzig
22 eben und studiert ähm in chemnitz ja was soll ich noch sagen
23 genau wie kam ich jetzt ähm auf diesen oder was wollen sie noch
24 was würd sie noch interessieren
- 25 F: ja ähm wie sind sie auf den tauschring aufmerksam [geworden]
- 26 L: [ja genau] wie
27 kam ich auf den tauschring genau das war äh zweitausenddreie glaub
28 ich ja ich glaube zweitausenddreie war das ich glaub_ja ging_s mir
29 gar nicht gut mein mann war schwer krank wir mussten aus der
30 wohnung ausziehen die finanzielle situation war auch nicht gut äh
31 die wohnung war so über zwei stockwerke so eine maisonettewohnung
32 die wir aus zwei gründen verlassen mussten mein mann kam die
33 treppe nicht mehr hoch es war so eine wendeltreppe und zum
34 anderen wurde sie auch uns einfach zu teuer ich hab dann eine
35 neue wohnung gefunden im paradies ich bin gebürtig konstanzerin
- 36 F: ja?
- 37 L: stamme aus dem paradies ((lacht)) und das war eigentlich schon
38 immer so meine vorstellung eigentlich wieder in der gegend zu

39 wohnen ja das war ganz gut aber es kamen natürlich sehr viele
40 kosten und äh auf uns zu mein mann konnte überhaupt nichts mehr
41 machen weder beim umzug helfen noch sonst etwas °hh und ich hab
42 mich dann umgeschaut beziehungsweise über eine freundin den tipp
43 gekriegt dass es den tauschring gibt und jetzt weiß ich aber
44 nicht mehr sicher es gab nochmal eine andere organisation aber
45 auf den namen komm ich im moment nicht aber die waren irgendwie
46 gekoppelt wo leute auch ähm handwerkliche tätigkeiten anbieten
47 also lampen aufhängen äh: sonstige sachen möbel ja_äh war das
48 jetzt schon tauschring oder war das ich_ich kann_s ihnen nicht
49 mehr genau sagen es war auf jeden fall irgendwie gekoppelt ja und
50 dann äh hab ich den tauschring kennengelernt und das war
51 natürlich für mich eine große unterstützung ich konnte was
52 anbieten und konnte aber auch vom tauschring einfache dinge in
53 anspruch nehmen in sofern ja einfach auch eine finanzielle
54 entlastung damit dieser umzug auch nicht in den in imMENSE kosten
55 kommt °hh da hab ich den ben kennengelernt der hat mir mit
56 freunden zusammen beim umzug geholfen
57 F: mit seinem wagen? von dem er mal erzählt hatte
58 L: weiß ich grad nicht mehr damals ging_s ben finanziell auch nicht
59 gut er hatte keinen job war glaub ich sogar hartz vier empfänger
60 und ähm ja irgendwie waren wir uns auch so sympathisch kamen ganz
61 gut miteinander aus gab damals auch äh stress mit einer freundin
62 wegen dieser wohnung das weiß der ben auch noch und der ben war
63 dann auch so ein <<lachend> bisschen mein seelentröster> manchmal
64 und äh ja dann war ich bei verschiedensten treffen des
65 tauschrings also ich hab ich hab angeboten pflege also
66 unterstützung bei einer pflege unterstützung beim suchen eines
66 pflegeheimes unterstützung bei der pflege zuhause ähm leute
67 anzuleiten wie sie zum beispiel techniken kennenlernen um jemand
68 zu transferieren der krank ist so kinästhetik ähm dann hab ich
69 auch noch angeboten wenn jemand individualreisen machen möchte in
70 die türkei ich hab mal in der türkei auch gearbeitet als
71 krankenschwester kannte das land recht gut °hhh ähm ja das waren
72 so meine hauptangebote es wurde manchmal in anspruch genommen
73 heute mach ich eigentlich nichts mehr groß mit dem Tauschring bin
74 aber noch drin krieg noch die mails irgendwann gab_s mal einen
75 wechsel vor paar jahren seit dem ist das ganze wesentlich
76 professioneller gestaltet und gestrafft äh es gibt immer wie
77 gesagt rundmails einladungen ähm ja bin aber eigentlich jemand
78 der wenig damit macht

79 F: mhm und das war früher dann also nicht so?
80 L: war früher war nee da war das noch nicht so straff organisiert
81 F: also durch den vorstand hat sich das [verändert]
82 L: [ja das] hat sich
83 ziemlich verändert das bild hat sich ziemlich verändert ähm ich
84 kenne einige leute die da drin sind noch hab vor kurzem aber mal
85 ein paar skier oder das ist schon drei jahre her glaub ich ein
86 paar skier jemand abge also mit talern gegenleistungen und so
87 weiter aber wenn ich also wenn ich jetzt was brauche ich denke
88 manchmal drüber nach eventuell um nochmal umzuziehen weil die
89 wohnung ist natürlich jetzt für mich im moment kein problem aber
90 ich denke mal ist schon ganz schön hoch oben wenn sich was
91 ergeben würde mit aufzug ähnliche preislage dann würde ich da
92 sicherlich zuschlagen und dann würde ich mich sicherlich wieder
93 an tauschring wenden
94 F: ja also für die zufriedenheit war alles dass sie sagen würden
95 L: ja war alles gut also das sind sind würd ich_s mal es ist einfach
96 eine hilfe untereinander vielleicht so wie man früher in ddr
97 zeiten gedacht hat so ich geb dir was du gibst mir was
98 ((handy klingelt und Lisa nimmt ab)) ((...))
99 L: naja ok also wo waren wir stehen geblieben
100 F: ähm mich würde noch interessieren was ihnen jetzt so persönlich
101 am wichtigsten am tauschring ist
102 L: also so diese menschlichen begegnungen wie jetzt grad wie mit dem
103 ben wo ich denke äh es ist jemand wo ich denk ja auf den kann man
104 sich auch verlassen ähm wir sind immer irgendwo in kontakt so
105 nicht jetzt so eng oder so aber irgendwie auch glaub ich auch so
106 ähm wenn man jetzt unterstützung braucht ich mein ob ich jetzt
107 mein fahrrad mir ist mein fahrrad geklaut worden vor vier wochen
108 ((lacht))
109 F: herrlich
110 L: und dann denkst erstmal hm dann ähm ja oder er jetzt in einer
111 situation mit mit eltern wo er auch unterstützung braucht dass
112 man sich eigentlich auch gegenseitig hilft und ich glaube auch()
113 ich kann ja meine ressourcen weitergeben ja ich bin kein
114 technischer mensch überhaupt nicht aber da gibt es andere die
115 können das und da brauch ich wieder hilfe und dieses dieses
116 gefühl auch zu haben man ist ja so irgendwie eingebunden und das
117 ist schön dadran also deshalb finde ich das also auf der anderen
118 seite eben dass sich die kleinen leute jetzt auch helfen können
119 gegenseitig zu unterstützen aber auch diese menschlichen

120 begegnungen also man lernt dadurch auch tolle leute kennen
121 bisschen anders wie in anderen bereichen aber manchmal ganz
122 spezielle leute aber eigentlich sehr interessant
123 F: mhm ok ähm und es gibt ja so beitragsbedingungen man muss ein
124 formular ausfüllen man muss zu einem persönlichen gespräch sich
125 mal vorstellen haben sie das so als hürde empfunden
126 L: das war damals noch nicht
127 F: war das noch nicht?
128 L: nee ((lacht))
129 F: <<lachend> ist das auch noch sowas neueres>
130 L: das kenn ich nicht mehr also ich kenn das dass man sich
131 angemeldet hat dass es gewisse leute gab dass man sich getroffen
132 hat und zwar hat man sich früher getroffen in der huetlinstraße
133 manchmal in so einem secondhandladen ich weiß nicht ob es das
134 heute noch wo des heute_heute ist das in der cherisy glaub ich
135 F: also also da sind die tauschtreffen
136 L: also da kann ich äh das das hat ich nicht aber das ist auch gut
137 da weiß man auch mit wem man es zu tun hat äh ich mein es ist
138 natürlich auch die gefahr dass es leute ausnutzen dass ist halt
139 immer aber das wird es in in allen bereichen geben das ist halt
140 ein risiko aber sonst grundsätzlich ist das eine tolle sache
141 F: mhm und ähm war der tauschring dann auch so wie sie ihn sich
142 vorgestellt haben als sie eingetreten sind oder gab es
143 überraschungen dass sie gesagt haben oh das ist ja anders als ich
144 es mir vorgestellt habe oder
145 L: ich hatte überhaupt zuerst keine vorstellungen was eigentlich ein
146 tauschring ist ähm: (--) ich hab aber mal in usa gearbeitet aber
147 da gab es sowas ähnliches da gab es ähnliche also in berkeley
148 californien war das und äh da war es so aber da ging es mehr um
149 diese medizinischen dinge weil die leute ja dort keine
150 krankenversicherung hatten ((...)) also daher kannt ich so ein
151 bisschen das modell aber so wie es jetzt in konstanz lebt kannt
152 ich es auch nicht
153 F: mhm ja wenn wir es grad von anderen plattformen haben oder so
154 anderen vereinen wie man es auch immer nennen möchte dann was
155 unterscheidet den tauschring von anderen solchen möglichkeiten
156 oder unterscheidet ihn nichts oder
157 L: gute frage da hab ich zu wenig vergleichsmöglichkeiten um das
158 jetzt zu also () meinen sie sowas in die richtung oder die sind
159 ja weniger auf tausch das ist ja mehr was was zu geben was man
160 vielleicht zu viel hat es hat sich jetzt natürlich nochmal eine

161 neue ein neues ding entwickelt das glaub ich jetzt durch diese
162 flüchtlingskrise grad save me gibt es ja jetzt in konstanz also
163 da hab ich mir auch mal überlegt dass ich da vielleicht mal
164 mitmache
165 ((handy klingelt erneut Lisa nimmt ab))
166 L: ja genau wie () oder save me ich glaub da ist schon nochmal seit
167 das mit der flüchtlingskrise ist ist schon mal noch eine neue
168 form von hilfsleistungen ähm aufgekommen ne aber das wüsst ich
169 jetzt zum beispiel nicht ob da flüchtlinge ob es da auch schon so
170 etwas gibt dass da flüchtlinge eintreten können und auch
171 hilfsleistungen anbieten und keine ahnung wär mal interessant das
172 rauszufinden
173 F: aber so also es wär für sie schon interessant auch noch so in was
174 anderes reinzuspüren
175 L: ja mhm mhm
176 F: und jetzt nochmal zum tauschring ähm was gefällt ihnen daran
177 nicht so gut wenn sie was ändern könnten was würden sie gerne
178 ändern am tauschring gäb es da was
179 L: also es ist so warum ich mich da etwas zurückgezogen habe jetzt
180 nicht unbedingt zu den treffen gehe ähm dass ich eine freundin
181 hatte und mit der gab_s knatsch und ich will die da nicht so
182 gerne treffen also das ist jetzt ein grund so über den ben ja das
183 läuft auch das ist so der nebenarm aber jetzt so direkt zu diesen
184 treffen zu gehen das mach ich dann nicht so gerne weil ich die
185 nicht treffen möchte also blöd halt irgendwie dass man sich mal
186 verstritten hat das aber auch nie ausgesprochen und deshalb geh
187 ich da eher nicht hin
188 F: aber das wär auch so der hauptgrund ansonsten würden sie schon
189 sagen würden sie gerne wieder zu den treffen gehen
190 L: ja doch doch also wie gesagt ich find_s einfach auch toll von den
191 leuten her weil_s interessante leute sind die da sind
192 F: würden sie sagen man tickt so gleich also man ist
193 [es gibt so ein gemeinschaftsgefühl]
194 L: [also in einer linie also es gibt schon es] gibt ein
195 gemeinschaftsgefühl ja und vor allem auch so ein frauengefühl
196 zum beispiel mich hat jetzt vor drei tagen oder vier tagen eine
197 frau angerufen die auch im tauschring ist ähm die hat prax isräume
198 also wie gesagt ich bin ja auch heilpraktikerin überleg ob ich
199 vielleicht noch praxis einen tag in der woche oder sowas mache ob
200 ich eventuell ihre räume bräuchte ich könnte sie auch abends mal
201 nutzen zu veranstaltungen also da laufen dann das sind einfach so

202 dinge wo man ja sonst nicht unbedingt leute trifft und
203 kennenlernt ja oder mit mit einer anderen die die kocht sehr
204 gerne die erzählt mir dann immer so ihre neuesten rezepte und das
205 ist immer ganz spannend also das ist schon eine ebene die ist
206 eigentlich schon toll

207 F: wenn sie jetzt jemandem erklären würden worum es im tausching
208 geht der überhaupt keine ahnung hat was das ist was würden sie
209 dem erzählen

210 L: () ja das was menschen vielleicht machen um sich gegenseitig zu
211 helfen zu unterstützen ohne dass da geld fließt sondern das ist
212 einfach ein gegenseitiges geben und nehmen so wie es vielleicht
213 in früheren gesellschaften schon war bevor das geld erfunden
214 wurde

215 F: und ähm animieren sie auch andere menschen dazu dem tausching
216 beizutreten oder erzählen sie wenn sie jemanden kennenlernen oder
217 ihren freunden hey da gibt es was

218 L: würde ich tun wenn ich das gefühl hätte der bräuchte das ja es
219 gibt nochmal was wie heißt denn das na sehen sie da war ich auch
220 schon drin aber das ist nicht der tausching das ist was anderes
221 das war da davor so zweitausendzwei zweitausenddreier aber ich komm
222 nicht mehr auf den namen ((...)) ich weiß nicht mehr wie das hieß
223 aber das war so schätzungsweise zweitausendzwei weil da war ich
224 nämlich einmal bei einem treffen auch noch mit meinem mann
225 ((...)) vielleicht war es der vorläufer vom tausching wissen sie
226 wann der tausching gegründet wurde in konstanz

227 F: also dieser krötenmarkt wie er damals hieß

228 L: das war_s

229 F: ahja genau das war das? ahja das ist ja einfach nur es hat sich
230 ja einfach nur der name verändert ahja dann haben sie das früher
231 schonmal besucht gehabt aber da sind sie dann noch nicht
232 beigetreten haben sich_s nur mal angeschaut

233 L: doch ich glaub schon also ist nicht dieser krötenmarkt in den
234 tausching übergegangen ((...)) und das muss so um
235 zweitausendeins zweitausendzwei gewesen sein ((...))

236 F: und wenn man jetzt so den tausching in der zukunft betrachtet
237 was würden sie so prognostizieren sehen sie da eine zukunft für
238 den oder würden sie sagen naja der wird schrumpfen oder das wird
239 nicht mehr lange so bestehen bleiben

240 L: nee es wird immer nee im gegenteil also ich glaub es ist jetzt
241 nicht nur für leute die wirklich kein geld haben denen nützt das
242 auch was aber ja es ist ich mein im moment befass ich mich ja

243 auch mit dem thema altersarmut also das ist schon krass wenn man
244 so denkt dass es vor allem frauen trifft und wenn sie dann mit
245 sechs siebenhundert euro rente leben müssen da müssen sie sich
246 schon was überlegen wo können sie hilfe holen wo sind sie
247 irgendwo eingebunden ja also teure handwerker leisten das ist ja
248 immer ähm finanziell wahnsinnig teuer wenn sie eine
249 handwerkerrechnung da kommen sie ja kaum mal unter hundert euro
250 raus und das ist ja für solche leute die so wenig geld haben die
251 immer am existenzminimum leben enorm krass und deswegen werden
252 diese diese organisationsformen eher zunehmen weil altersarmut
253 wird nicht abnehmen sondern eher auch zunehmen und das wird ähm
254 gerade eigentlich sollten diese hilfs dienstleistungssachen noch
255 intensiviert und und mehr bekannt gemacht werden also
256 unterstützend ((...))

257 F: und ähm wenn man sich jetzt auch grad so den altersdurchschnitt
258 von den mitgliedern anschaut das sind ja doch eher ältere
259 personen ähm was würden sie schätzen woran liegt das dass doch so
260 wenig wirklich jüngere

261 L: ganz junge ja weil junge leute haben natürlich oft noch ein
262 anderes soziales netzwerk denn je älter man wird je schwieriger
263 wird es neue beziehungen aufzubauen sich sozialen netzwerken ich
264 glaub das das das ist auch so ein problem des alters also alter
265 und isolation und ähm dass man sich schwerer tut so auf leute
266 zuzugehen aber grad da müsste müsste eigentlich noch einiges
267 passieren was man vielleicht ändern könnte es gibt zum beispiel
268 keine es gibt keine broschüre es gibt auch keine kurse wo man
269 lernt in rente zu gehen ((lacht)) und für die meisten jetzt für
270 mich war_s nicht so ich hab schon letztes jahr auf fünfzig
271 prozent runtergefahren also so dass das letzte jahr jetzt mehr so
272 ein relativ einfacher übergang war nicht mehr so von hundert auf
273 null aber wenn ich hundert prozent arbeite und dann vom einen tag
274 auf den anderen auf_s abstellgleis komm kann_s schon auch
275 schwierig werden sich da zurechtzufinden und da denke ich gibt_s
276 gesellschaftlich noch zu wenig könnte vielleicht noch im
277 tauschring irgendwie ein_ein nebenbereich sein wo der auffangen
278 könnte zum beispiel sagen du kannst das also gut wir binden dich
279 da ein rentnerclub im tauschring zum beispiel ((lacht))

280 F: mhmm ja wär eine idee auf jeden fall ähm was mich noch
281 interessieren würde ist wie denn so ein tausch genau abläuft also
282 ich seh quasi ein angebot und sag oh das würde mich interessieren
283 und was passiert dann wie habe ich mir das vorzustellen

284 L: ja dann komm ich auf denjenigen zu also zum beispiel wie gesagt
285 ich habe diese skier gekauft vor drei jahren ähm komm ich auf den
286 zu und dann verhandelt man halt über die über die taler die es
287 dann also wie viele punkte sozusagen es gibt und manchmal kann
288 man das auch mit bargeld machen also das ist zwar nicht der sinn
289 des tauschrings
290 F: wird aber auch so gehandhabt
291 L: wird also weiß ich nicht ob das jetzt das war eine bekannte von
292 mir die mit den skiern ich weiß nicht ob das jetzt äh na klar es
293 geht sicher also es ist auch so gegangen
294 F: also das wurde [dann]
295 L: [also] eigentlich so ich hab ja so ein konto und
296 auf dem konto kann ich ja abarbeiten und äh oder ja das ist
297 eigentlich so das normale und das ändere wäre halt ich geb dir
298 jetzt meinetwegen zehn euro und dann machen wir halt nichts an
299 dem konto
300 F: mhm das macht man dann also für sich so untereinander
301 L: ist sicherlich nicht der sinn des tauschrings
302 F: ok und ähm ich hab auch gesehen dass bei den tauschtreffen immer
303 danach nach dieser gesprächsrunde auch noch getauscht wird ähm
304 und das jetzt ja auch über_s internet abläuft
305 L: mhm ja ja jetzt läuft halt viel über_s internet seit drei jahren
306 etwa ist das erst
307 F: und davor war das dann
308 L: nur so über wie war das denn vorher gut da gab_s glaub ab und zu
309 mal post
310 F: ah aha
311 L: ist schon alles so lang her (-) ja ich glaub oder halt bei den
312 treffen dass man das gesagt hat ich ich biet also bei den alten
313 treffen jetzt so diesen krötentreffen da ging_s dass man halt so
314 in der runde saß hat sich jeder vorgestellt dann hat jeder gesagt
315 was er kann und was er anbieten kann
316 F: ja das war auch so als ich da war
317 L: ja ja das ist immer noch ne
318 F: mhm
319 L: und dadurch wird man natürlich ähm allein schon durch diese
320 vorstellungsrunde ah der kann das auf den kann ich mich da
321 vielleicht äh zurückbesinnen wenn ich das brauche man hat
322 natürlich auch durch diese persönlichen kontakte hat man auch ein
323 gesicht dazu ne das ist natürlich auch wieder ein großer vorteil
324 F: und ähm jetzt hab ich selber grad vergessen worauf ich hinaus

325 wollte achja bei den treffen irgendwie also man man sagt dann was
326 man so hat und was man sucht und was findet da noch so statt bei
327 den treffen also um was geht_s dann
328 L: persönliches kennenlernen freundschaften also das ist sicherlich
329 der eine effekt ist dieses tauschen dieses anbot ware gegen
330 tauschringe oder tausch und das andere ist diese sozialen
331 kontakte eben die möglichkeit ganz unterschiedliche leute
332 kennenzulernen mit denen man sonst vielleicht gar nicht in
333 kontakt käme also der effekt ist sicherlich genauso hoch wie der
334 tauscheffekt vielleicht sogar höher
335 F: also ähm ((...)) würdest du sagen dass es wichtig ist die
336 mitglieder zu kennen
337 L: mhm
338 F: im tauschring also wenn man mit denen tauschen möchte dass es
339 schon [auch]
340 L: [ja also] ich glaub dieses sollte man sollte die
341 tauschringe dann auch nicht zu groß gestalten wenn die dann zu
342 groß werden verliert sich das also sie können vielleicht eine
343 gruppe mit zwanzig fünfundzwanzig leuten noch irgendwie aber
344 wenn_s dann mehr werden wird_s schwierig und dann kommen diese
345 sozialen dinge diese persönlichen natürlich nicht mehr so raus
346 dann ist es halt reines tauschgeschäft
347 F: also wär das ziel jetzt auch gar nicht das SO groß [zu machen]
348 L: [würde ich]
349 sagen
350 F: ähm und trifft man sich mit den mitglieder auch privat also
351 L: gelegentlich
352 F: kommt es auch vor dass man außerhalb des tauschrings äh wenn sich
353 dann auch wirklich freundschaften [entwickeln]
354 L: [wenn sich] freundschaften
355 entwickelt haben dann natürlich ja
356 F: also man kann wirklich von freundschaften
357 L: mit ja ja würd ich schon sagen ja durchaus
358 F: ähm und so beim tausch enttäuscht zu werden oder sogar
359 hintergangen zu werden irgendwie also solche erfahrungen muss man
360 auch machen
361 L: ja das passiert halt auch ja mhm gibt_s
362 F: aber es ist einfach so wie es halt im leben ist es kommt halt vor
363 aber das ist in der regel
364 L: ich glaub nicht dass es in der regel die regel ist das nicht aber
365 es kommt sicherlich vor

366 F: also man kann sich eigentlich vertrauen
367 L: ja es ist dadurch dass man die leute ja persönlich kennt und sie
368 aller voraussicht nach wiedersehen wird ist dieses risiko ja
369 gering
370 F: aber dann auch bei denen also es kommen ja schon viele mitglieder
371 nicht zu diesen treffen man muss ja sagen es ist ja schon eine
372 geringe anzahl würd man jetzt auch jemandem den man noch nicht
373 gesehen hat dann so vertrauen einfach nur weil er im tauschring
374 ist oder [ist es halt schon wichtig]
375 L: [also d_der gewisse gewisses] also eine gewisse
376 sicherheit wär die mitgliedschaft im tauschring es ist ja eine
377 person die ist bekannt wenn ich jetzt in_s internet geh und bei
378 ebay kleinanzeigen einen umzugshelfer suche da hab ich keine
379 ahnung wer da kommt also das risiko dass ich da enttäuscht werd
380 ist wesentlich höher als wenn ich das über den tauschring mache
381 F: mhm was mich noch interessieren würde ähm ja eben dieses dieses
382 tauschen dieses prinzip des tauschens und teilens ähm gab_s da so
383 einen ausschlaggebenden moment wo du mal so drauf aufmerksam
384 geworden bist gesagt hast hey das ist doch was das hab ich davor
385 das war mir davor gar nicht so bewusst
386 L: also sie meinen oder meinst dieses entdecken von was das bedeuten
387 kann hm kann ich jetzt nicht so also das ist schon so lange her
388 so die anfänge es war mehr dass es mir damals überhaupt nicht gut
389 ging und ich eigentlich auch in gewisser hinsicht diese diese
390 soziale nähe mal mit leuten mich auszutauschen also mal
391 rauszukommen ich war damals ich hab ich hab gearbeitet hatte eine
392 tochter die war damals vielleicht zwölf und hatte einen
393 schwerkranken mann zu hause und hab eigentlich gedacht manchmal
394 ich hab diese last nicht und da raus zu kommen wieder mal
395 irgendwie was anderes das war immer so so ein gesundbrunnen
396 irgendwie glaub ich das das oder mal was ganz anderes zu hören
397 ich weiß noch die eine frau die mir immer ihre kochrezepte und
398 erzählt und wie sie das macht und jenes macht und das war einfach
399 schön also so wieder andere dinge zu hören
400 F: und ähm übst du dieses tauschen und teilen auch außerhalb des
401 tauschrings aus oder beschränkst du das schon wenn du sagst oh
402 ich such was oder ich möchte eher ich kann was hergeben dann
403 wendest du dich in erster linie an den tauschring oder
404 L: nee nicht unbedingt nicht unbedingt also ich hab jetzt gerade die
405 situation ich hab von einer freundin aus der schweiz einen ganzen
406 karton mit kleidern gekriegt richtig schöne die sachen passen mir

407 aber nicht sind mir viel zu klein leider und da hab ich jetzt
408 schon drei vier freundinnen wo ich weiß die passen figürlich da
409 rein das angeboten die eine hat gleich ganz begeistert einen
410 cashmepulli mitgenommen ich denk es ist ja auch wenn ich das
411 hergebe ich erwarte jetzt nicht unbedingt etwas dafür aber
412 irgendwann wird wahrscheinlich etwas dafür zurückkommen oder ich
413 kann was erwarten wenn ich was brauche also ich glaub ich ähm ich
414 weiß die die schreibt sehr gut ich hab die schon paar mal mal
415 wenn ich irgendwas schreiben musste was offizielles gebeten ob
416 sie mir hilft also hab ich ihre mit freuden den cashmepulli
417 gegeben weil ich weiß ganz genau wenn ich wieder was brauche dann
418 krieg ich auch von ihr was und das selbe ist eine andere freundin
419 der geht_s finanziell nicht gut äh zu der wollt ich eigentlich
420 gestern abend fahren hab_s dann aber irgendwie doch nicht gemacht
421 vielleicht mach ich_s heute noch und bring der ein paar klamotten
422 von denen ich glaub die passen ihr ja und ich weiß es ich tu ihr
423 was schönes sie trägt gern schöne kleidung kann sich_s aber nicht
424 leisten und ich denke irgendwann krieg ich was zurück wenn ich
425 was brauche

426 F: also im prinzip wie das beim tauschring [() wird nur]
427 L: [nur halt ohne jetzt]
428 ohne jetzt gleich eine gegenleistung zu erwarten aber ich denke
429 so ja so läuft_s einfach auch ne

430 F: und abschließend würd mich noch interessieren ob du noch bei
431 anderen vereinen organisationen ehrenämtern oder so mal tätig
432 warst oder bist

433 L: ja ich war im vorstand äh ihm aufsichtsrat von caritas bis vor
434 kurzem da habe ich mit ben immer einen regen kontaktaustausch
435 gehabt ich bin im spar und bauverein in der vertretergruppe und
436 da denke ich da müsste er unbedingt rein weil er mir dann immer
437 wieder mal so impulse gibt ((...)) ein förderverein ahja ein
438 förderverein ist es noch für pflegeberufe da bin ich im vorstand
439 aber das ist eine kleine organisation ((...))

2. Treffen: Transkript der Tonaufnahme

Phil (Ph), Jan (Ja), Lars (La), Theo (Th), Erik (Er), Finn (Fi), Eva (Ev), Lia (Li), Emma (Em), Sina (Si), Paula (Pa), Journalistin (Jo)

1 Jo: jetzt mal so zum überblick für mich ähm hier setzen jetzt ein
2 paar leute die wahrscheinlich die schon ganz lange mitglied sind
3 und ein paar leute die () nur mal so grob damit ich mal so weiß
4 wer hier sitzt (--) wer ist denn von wer ist denn
5 gründungsmi tglied gibt_s hier gründungsmi tglieder
6 Ph: nee aktuell nicht
7 Th: nein die gründungsmi tglieder die haben sich nach der zeit dann
8 doch da zurückgezogen
9 Jo: ah:::
10 La: nee also der tobi ist noch da
11 Ja: ja mir haben schon noch wir sind schon noch
12 Th: ja die sind schon noch mit dabei aber halt nicht aktiv weniger
13 aktiv sagen wir mal so
14 Ja: ja genau so ein fahrradbastler und tobi und so das waren halt
15 und eine dame war eben auch da die hat die gründungsversammlung
16 eröffnet
17 Th: wollen sie namen hören oder
18 Jo: und sind sie sind sie jetzt äh oder äh sind hier jetzt auch
20 leute am tisch die schon ganz lange dabei sind
21 Ja: ja
22 Ph: ja
23 Ja: wir drei sind schon ähm und eva wir vier
24 Jo: und es gibt jemanden der ganz neu dazu gekommen ist
25 Fi: ja also ich weiß soviel wie sie und sie also ich hab noch nicht
26 mal von der energie her die möglichkeit gehabt äh auf die
27 homepage zu gehen
28 Th: ja wobei jetzt wir sind auch schon [sechs]
29 Er: [wir sind] auch schon sechs
30 jahre
31 Th: ich bin wahrscheinlich acht jahre dabei oder so
32 Ja: aber du emma du bist doch jetzt bestimmt auch schon genau wie
33 eva also auch schon sehr lange
34 Ev: ja müsst schon lange oder
35 Em: ja also wann war_s büro in der huetlinstraße
36 Ja: in der huetlinstraße ja das ist schon eine ganze zeit her das
37 ist schon vor zweitausendfünf gewesen (jemand kommt neu dazu es

38 raschelt und stühle werden verrückt) ja also zweitausendfünf
39 kam_s büro da zum benediktinerplatz ne () und da davor war das
40 in der huetlinstraße

41 Em: achso dann bin ich mal mindestens elf jahre dabei

42 Jo: dann sind sie ja heute der tagessieger wenn ich das richtig
43 [()]

44 Ph: [nein nein nein] also ich bin siebenundneunzig achtundneunzig
45 dazugekommen und

46 Ja: achtzehn jahre gut

47 Jo: boah tagessieger

48 ((mehrere Personen lachen))

49 Ph: ja das heißt ja das heißt ja alles noch nichts aber ähm ich hab
50 noch ein paar so wie soll man sagen so von der ersten besetzung
51 das noch ein paar informationen mitgekriegt so als es noch als
52 die treffen noch im dgb haus waren als ja als als ja wie soll
53 man sagen die diese diese neugründung da ähm was ähm ein
54 aufbruch zum neuen ufer dargestellt hat

55 Ja: was revolutionäres hatte

56 Ph: was revolutionäres

57 Jo: was revolutionäres haben sie empfunden

58 Ph: ja oder auf jeden fall nicht so wie jetzt also es war auf jeden
59 fall schon ein anderer geist da ähm und der war natürlich auch
60 ganz stark äh von sozialen interessen geleitet also es gab auch
61 so eine wie soll man sagen so so eine verbindung also eben
62 deswegen auch dgb haus äh zu zu dem äh ich sag jetzt mal so ähm
63 linksmarxistischen bereich also sagen wir es einfach mal so die
64 soziale erneuerung des gesellschaftliche umgestalten war war
65 damals ein aktives thema

66 Ja: ja und dann sagst vielleicht noch was von der [konradigasse]

66 Jo: [ist das heute]
67 kein aktives thema mehr wir sind mitten in der größten krise
68 wahrscheinlich

69 Ph: nee man sieht sie nicht nicht deswegen das ist das problem die
70 krise ist da aber man sieht sie nicht ähm also wir wir hätten
71 vielleicht sogar ganz gern eine größere krise aber
72 ((einige lachen))

73 Ph: man sieht sie kaum es ist tatsächlich so solange die bäuche äh
74 voll und äh und wie soll man sagen das fernsehprogramm
75 einigermaßen gut ist äh ist ein (2.0) ist äh sind solche
76 gedanken zurückgesetzt

77 Jo: also für sie gab es durchaus eine politische motivation zu sagen

78 ähm sie schließen sich dem tauschring an
79 Ja: ähm ja aber es war auch also das muss man auch sagen am anfang
80 auch auß dem dgb haus wo die gründungsversammlungen waren und
81 später noch einige mitgliederversammlungen immer im
82 jahresturnus ist ja klar waren außerdem immer klar
83 Ph: nein monatlich
84 Ja: nein es waren auch noch treffen in der konradigasse
85 Ph: ja aber das war später
86 Ja: bei der arbeitsloseninitiative nee das ist sogar
87 [schon sechsundneunzig gewesen]
88 Ph: [achso ahja:]
89 Ja: da war das schon und zwar schon vor gründung und danach noch
90 weiter
91 Jo: also so einen kleinen abriss wann sie wo gegessen sind das hab
92 ich schon der äh jubiläumszeitung entnommen das kann ich da
93 nochmal nachlesen mir geht es jetzt auch so bisschen darum das
94 so bisschen paar leute schildern was so sie denn bewegt hat sich
95 der sache anzuschließen und wo sie denken dass sich die sache
96 hinentwickeln wird
97 Ph: mhm also um das noch abzuschließen ich hab zu dem zu dem ersten
98 zu der ersten gruppe die das ganze in_s leben gerufen hat nie
99 dazugehört ich bin dann praktisch schon die nächste bei der
100 nächsten besetzung gewesen wo es wo die themen dann
101 Jo: aber das war so ab siebenundneunzig dann oder
102 Ph: ja ich würd sogar sagen ab zweitausend
103 Jo: darf ich mir noch ihren namen aufschreiben
104 Ph: ja phil heiß ich mit ph
105 Er: aber phil mit ph das war im artikel falsch wiedergegeben
106 ((...))
107 Ja: ja aber das mit der konradigasse ist nicht nur ein treffrat
108 gewesen sondern das hatte damit zu tun dass aus dieser damaligen
109 arbeitslosengruppe heraus auch die intention entstand eben
110 diesen tauschring oder krötenmarkt oder was auch immer zu bilden
111 das heißt also es stand schon auch im vordergrund ähm also
112 praktisch eine solidarität unter gebeutelten leuten
113 arbeitslosigkeitgebeutelten
114 Ph: mhm genau so habe ich das auch aufgefasst
115 Ja: und dann hat man natürlich auch eine deutlich kritische
116 einstellung halt zum geld also nicht zum bargeld sondern zum
117 geld an sich das hat jetzt nichts damit zu tun dass man das
118 bargeld beseitigt das wär natürlich schrecklich aber ich mein

119 jetzt das geld überhaupt
120 Ph: die wertung vor allen dingen
121 Ja: genau das zinstreibende geld
122 Er: aber die solidarität bestand ja in dem talentekonzept nicht
123 irgendwie subventionieren also man hat gesagt äh du kannst
124 vielleicht nicht so viel wie ich aber du kannst was anderes aber
125 wir tauschen eins zu eins
126 ((Geflüster: setzt dich doch da vorne hin, an Emma gerichtet,
127 die schlecht hört)))
128 Ja: wir tauschen eins zu eins
129 La: das ist die solidarität sonst versteht man unter solidarität
130 dass einer der mehr hat denen was abgibt die weniger haben also
131 so verstehe ich es ursprünglich so und auf freiwilliger basis
132 Ev: ähm erik habt ihr noch ein plätzchen weil emma versteht gar
133 nichts
134 Em: weil ich schlecht hör
135 Ph: achso wir können auch tauschen ((...))
136 ((Emma setzt sich um))
137 Jo: es ist also wichtig zu sagen dass jede arbeit gleich viel wert
138 ist
139 Ph: das war nicht immer so
140 Jo: das wollte ich gerade fragen war denn das eigentlich immer so
141 von anfang an schon
142 Ja: wir wollten das von anfang an aber es war immer umstritten also
143 es gab immer welche die gesagt haben öh ich kann aber viel mehr
144 und will dafür mindestens äh keine ahnung was und wir haben dann
145 wirklich ernste diskussionen führen müssen bis wir uns da
146 geeignet haben nein das ist für alle gleich ()
147 Ph: seit zehn jahren ist das so da haben wir das einfach in unsere
148 tauschenregen fixiert dass das so sein soll
149 Ja: eine stunde ist eine stunde ist für jeden lebenszeit immer
150 gleich
151 Ph: und das ist auch ein argument im sinne von dass unsere talente
152 oder kröten wie sie früher heißen kein GELD sind weil sie eine
153 zeit als maßgabe haben also weil zeit kein geld sein kann
154 Er: also wir haben uns mit den talenten eigentlich den tauschringen
155 wie sie in deutschland üblich sind und in europa angepasst auch
156 da ist es so dass eben die arbeit nach zeit bewertet wird und
157 die arbeit für alle gleich gesehen wird das ist also in den
158 meisten tauschringen gleichwertig und auch der name talente und
159 der name tauschring und dann den ort dranhängen das ist eine

160 vereinheitlichung so wie es in den
161 [meisten städten eben damit zu identifizieren]
162 [hallo hallo ((jemand betritt den Raum))]
163 Jo: aber das waren jetzt auch bei ihren mitgliedern wie bei den
164 interessenten hier ähm war das nicht immer ganz unumstritten
165 sozusagen also da gab es dann auch leute die gesagt haben mensch
166 wenn ich da einen brief schreibe dann ist das doch viel mehr
167 wert als wenn mir einer rasen mäht
168 ((einige stimmen zu))
169 Ph: ja genau natürlich sind da auch welche ausgetreten
170 Ja: es sind handwerker auch ausgetreten die gesagt haben ich kriege
171 halt was weiß ich fünfzig sechzig euro ()manche leute konnten
172 damit nicht leben
173 Jo: warum ist ihnen das so wichtig warum soll es dieses
174 gleichheitsprinzip geben
175 Ph: es der hauptsächliche grund war damals dass es eine zeitlang
176 eigentlich mit der verhandlung eigentlich halbwegs funktioniert
177 hat es war so dass es eine vorgabe gab zwanzig kröten sind
178 ungefähr eine stunde
179 Em: nee zehn
180 Er: wir hatten nachher eine kleine währungsreform
181 Ph: ich hab gesagt zwanzig zwanzig jetzt augenblick mal wir reden
182 jetzt ganz klar zwanzig kröten war eine stunde
183 Em: das hab ich nie erlebt und ich bin seit dem anfang dabei das gab
184 es noch nie
185 Ev: [emma zu dmarkzeiten war das so dann haben wir uns und dann kam
186 Ja: [ja und dann kam der euro zweitausendzwei kam der euro und dann
187 Ev: der euro und dann haben wir]
188 Ja: dann waren es zehn] das ist richtig
189 Ev: genau
190 Ph: ja also zwanzig auf jeden fall bin ja noch am reden und ähm und
191 dann war es halt so dann hat der maler gesagt ähm ne also für
192 für zehn oder für zwanzig die stunde buckle ich mich da nicht ab
193 ich nehm fünfundzwanzig und aber das hatte dann das hatte dann
194 so einen sogeffekt irgendwann waren dann die computerexperten
195 bei über dreißig und ähm das war damals was wichtiges computer
196 das war eine verschworene gemeinschaft die man gut behandeln
197 musste und dann haben wir gesagt jetzt reicht es dann irgendwie
198 es war einfach man hat das maß nicht gefunden und es war dann
199 auch nicht mehr richtig darstellbar für die normalen mitglieder
200 und deswegen haben wir gesagt schluss mit dem blödsinn jetzt

201 machen wir klare eine klare linie das war wirklich eine heftige
202 debatte

203 Jo: also erstmal war quasi ihr wirken hier auch so ein bisschen
204 abbild der sonstigen wirtschaft einfach es gab gewisse
205 dienstleistungen die rar waren und besonders häufig nachgefragt
206 wurden und die stiegen sozusagen im preis

207 Ph: das ist immer noch so

208 Ev: es ging nicht nur dass sie rar waren sondern dass diejenigen das
209 gefühl hatten dass es mehr bringen sollte zum beispiel jetzt
210 coaching oder so wohingegen dann babysitting oder so sehr
211 runtergestuft wurde obwohl da ja auch die gleich zeit angewendet
212 wurde ähm und dann kam es eben in die schiefelage ne

213 Li: aber es hatte auch immer stark was mit der person zu tun das
214 muss man auch mal sagen das hat eigentlich jetzt nicht nur etwas
215 damit zu tun gehabt ob was rar war sondern das war einfach ein
216 bestimmter typ von mensch der unter einem bestimmten betrag
217 nicht gearbeitet hat also das war so meine erfahrung also halt
218 auch in der freien wirtschaft da gibt_s halt leute die arbeiten
219 für weniger geld und dann gibt es leute die arbeiten für mehr
220 geld und dann gibt es einfach welche die haben da keinen bock
221 drauf und die möchten da auch stark von profitieren und ähm die
222 machen dann halt ihre geschäfte jetzt außerhalb

223 Jo: ist das dann jetzt motivierender wenn sie alle wissen eigentlich
224 ist es gleich bewertet für jeden gleich oder verändert das was
225 an der arbeit

226 Em: ja also für mich ist das voraussetzung dass es überhaupt so
227 funktionieren kann wir sind wir sind nicht in der wirtschaft
228 sondern wir wollen uns gegenseitig helfen und da ist das für
229 mich gar keine frage dass man da keine abstufungen macht sonst
230 braucht der nicht zu uns kommen das ist meine meinung

231 Si: also für mich hat das auch was mit gleichheit zu tun dass die
232 lebenszeit die zeit wo ich investier für was dass das für jeden
233 gleich ist

234 La: auch was mit wertschätzung ne das würde eine abwertung bedeuten
235 für die die schlechter bezahlt werden

236 Li: genau das wäre sonst abwertend

237 Er: also ich denke der fehler der überhaupt jetzt nicht von uns
238 sondern überhaupt von der tauschringidee gemacht wurde ist eine
239 andere währungseinheit für diese zeit die aufgewendet wird zu
240 finden hätte man von vornherein in stunden und minuten die zeit
241 gutgeschrieben hätte man vielleicht diese diskussion im

242 vergleich zu einer bezahlung in der freien wirtschaft nicht
243 gehabt sondern man hätte einfach von anfang an gesagt wir äh für
244 eine stunde hilfe die ich leiste bekomme ich eine stunde eine
245 andere hilfe egal welche ja also und so muss man es eigentlich
246 sehen dass eben diese währung ob_s die kröten waren oder eben
247 jetzt talente heißen dass die im grunde genommen nur eine
248 aufschreibung der zeit sind und diese zeiteinheiten verrechnet
249 werden und das ist letztlich lebenszeit und lebenszeit ist für
250 uns für jeden gleichwertig und das ist für uns finde ich wichtig
251 um sich in dieser gemeinschaft überhaupt wohlzufühlen
252 Li: aber man muss ja auch dazu sagen wenn jetzt unkosten entstehen
253 zum beispiel wenn jetzt jemand einen kuchen backt und der
254 braucht jetzt zum beispiel fünf euro für seine für seine
255 naturalien dann bekommt der die fünf euro damit er keine
256 [unkosten hat]
257 Em: [aber das ist ja klar]
258 Li: ja das weiß sie ja vielleicht gar nicht das heißt also der
259 bekommt dann schon das geld für das was er halt ausgehen musste
260 und das andere wird dann praktisch als in der stundengeschichte
261 verrechnet dass einfach jetzt niemand groß noch unkosten hat ich
262 finde das schon wichtig das weißt du ja bestimmt nicht
263 Jo: nee das wusste ich tatsächlich nicht
264 Li: eben
265 Er: material fahrtkosten benzin oder sowas die kann man in euro
266 verrechnen also alles was man in euro bezahlen muss das geht
267 eigentlich um die reine zeit um die den arbeitsaufwand
268 Ja: ja sonst würden wir ja leute über_s ohr hauen das geht ja auch
269 nicht ne
270 Th: gut vielleicht muss man trotzdem noch
271 Jo: darf ich mir vielleicht noch ein paar namen aufschreiben
272 (((...)))
273 Ph: so ich bin verkältet und fahr jetzt heim
274 ((gute Besserung und tschau wird von mehreren gesagt))
275 ((russisch Brot aus Dresden, das Eva mitgebracht hat wird auf
276 Tellerchen verteilt))
277 Jo: vielleicht können auch nochmal ein paar leute so berichten was
278 für sie eigentlich so der antrieb war hier überhaupt mitzumachen
279 was war so die motivation zu sagen mensch ich steig da ein
280 Ev: also ich kann da grad was dazu sagen (((...))) bei mir war es so
281 gewesen ich hab viele jahre in einem ehrenamt gearbeitet auch
282 gerne und ähm hab aber gemerkt ich wurde dann krank ähm dass ich

283 selber auch was brauche und die zeit des nur gebens was ich
284 gerne gemacht für mich vorbei war weil ich auch selber
285 bedürfnisse hatte ich bin alleinlebend und ähm hab dann im
286 tauschring einiges gefunden was mir geholfen hat zum beispiel
287 dass jemand mit ich hab auch kein auto bewusst mir mit dem auto
288 mal was transportiert oder cds überspielt was mir wichtig war zu
289 der zeit oder ähm ich hab dann mal eine starke hand mal
290 mitanzupacken oder vor allem auch was zu reparieren ähm und das
291 hat mir ähm eigentlich nicht nur geld gespart sondern es hat
292 mich auch irgendwie so psychisch entlastet weil ich wusste ähm
293 wenn ich hilfe brauch sind da ganz viele leute die ich anfragen
294 kann und dir mir vielleicht helfen könnten und ähm ich find das
295 eben ganz gut so dann

296 Jo: was erbringen sie denn selber in den ring ein
297 [was haben sie denn da so]

298 Ev: [also im moment] ich hab früher hab ich ähm einiges
299 gemacht fenster putzen gartenarbeit ähm alle möglichen hilfen
300 ging aber dann nicht mehr was ich jetzt noch mache ist mal
301 käsekuchen backen oder ich bring flohmarktsachen mit oder bücher
302 die man dann eben auch in talenten abrechnet

303 Jo: wie lange sind sie dabei

304 Ev: wie lange bin ich auch bestimmt schon seit zweitausend so um den
305 dreh auch schon also ich war noch damals in der huetlinstraße am
306 anfang wann war das

307 Ja: ja das ist in der zeit also nach der konradigasse kam gleich die
308 huetlin und nach der huetlin kam die ()

309 Em: also ich hab das wirklich vergessen wo wir uns früher getroffen
310 haben

311 Li: <<lachend> oh emma bedenklich>

312 Ev: und ich muss noch eins dazu sagen was hier so toll ist man
313 trifft irgendwie leute die ich sonst nie kennengelernt hätte ich
314 hab hier auch wirklich freundschaften geschlossen gute
315 freundschaften und da läuft das dann natürlich ohne verrechnung
316 mit talenten oder so dass man sich dann so hilft also das denk
317 ich ist auch wirklich für mich ein wichtiger aspekt

318 Jo: also durchaus auch ein soziales netz

319 Ev: ja_ja ja_ja ja_ja mhm

320 Em: vieles könnte ich da auch sagen also ich hab ich glaub
321 ursprünglich also ich hab den till gekannt der hat den kreis
322 gegründet und da haben wir halt drüber geredet und so und dann
323 hat er gesagt komm doch mal vorbei und so und das war eigentlich

324 glaub ich schon so der ursprung wie ich dann dazu gestoßen bin
325 ja ich fand das auch gut erstens dass dass ich auch jemand
326 finden kann der mir hilft ich bin alleinstehend und ähm wenn
327 irgendwann mal das schreiben sie also alles in der zeitung? also
328 ich weiß nicht kriegen wir da nicht mit dem finanzamt
329 schwierigkeiten wenn wir sagen wir lassen da reparieren
330 ((viele Einwände werden geäußert: achwas nein nein))
331 Ja: die diskussionen haben wir alle durch
332 Er: wenn alles nachbarschaftliche hilfen ohne den zweck gewinn zu
333 erzielen für das finanzamt geht_s nur darum es darf nicht den
334 zweck haben gewinne zu erzielen
335 Em: () ich konnte jemanden anrufen der mir hilft der mal was
336 repariert und ja früher hat mir der till auch oft was gemacht
337 jetzt kann er halt nicht mehr er ist auch krank ja und und ja
338 ich früher wo ich selber noch geschafft hab hab ich nicht so
339 viel eingebracht das stimmt schon weil ich so kaputt war vom
340 dienst
341 Ja: aber du hast doch immer genäht
342 Jo: aber kann man das überhaupt weil muss man denn nicht hab ich das
343 jetzt falsch verstanden ich hab immer gedacht man muss das konto
344 irgendwann ausgleichen
345 Em: früher war das früher hatte man einen ga:nz hohen spielraum also
346 dem till war das wichtig dass die leute nicht angst haben jetzt
347 dürfen sie nichts mehr in anspruch nehmen als ich war mal ganz
348 schön in der kreide und also das hat sich auch durch diesen
349 mitgliedsbeitrag angesammelt jeden monat so und so viel talente
350 dann ich hab gar nicht so viel in anspruch genommen ja aber ich
351 habe das schon alles wieder abgearbeitet und ich hab selber hab
352 ich auch botengänge einkäufe für andere blumen gießen äh flicken
353 und nähen und ja das war_s eigentlich am meisten gott sei dank
354 gibt es hier einige männer die froh sind wenn man ihnen mal was
355 flickt
356 ((alle lachen))
357 Em: oder häusliche krankpflege ja wobei sich das jetzt auch so
358 anhört wir nehmen dem pflegedienst die arbeit weg hat aber noch
359 gar niemand angefordert ge
360 La: erst muss man in die pflegestufe kommen damit man
361 Ev: das kommt noch emma wenn man älter wird
362 La: nein ich mein nur es wird ja nicht so leicht in die pflegestufe
363 zu kommen weiß nicht ob man
364 ((...))

365 Em: () mal ein regal zusammenzuschreiben oder ja oder irgendwie so
366 kleine elektroreparaturen das macht mir immer der phil also da
367 bin ich total froh und ich fand einfach die idee gut dass so ein
368 verein also früher war er gar kein verein daber dass es eine
369 gruppierung gibt die bereit ist sich gegenseitig zu helfen ich
370 fand das toll also wie so eine gegenbewegung zu dem
371 gewinnstreben und ähm wie_s in der wirtschaft so geht
372 Er: gerade in städten ist es ja oft so dass die leute anonym in
373 hochhäusern oder sonst wie leben und man weiß nicht wen man
374 fragen soll und helfen soll und auf dem lande ist
375 nachbarschaftshilfe eigentlich oft noch standard und üblich da
376 kennt jeder jeden und da ist es bei uns eigentlich eine lösung
377 weil nachbarschaft ist im prinzip nicht das haus sondern das ist
378 im prinzip alle der ganze ort die ganze region nicht also wir
379 haben auch ein paar mitglieder aus der schweiz und ein paar
380 mitglieder aus dem bodanrück also das verteilt sich schon
381 La: ich mein davon lebt ja der kapitalismus sie kaufen sich für ein
382 wandloch lieber eine bohrmaschine als den nachbarn fragen ob sie
383 sich seine mal leihen können für fünf minuten
384 Er: genau das ist auch ein thema das in der gruppe auch gegenstände
385 zum leihen angeboten werden
386 Li: wir leben eigentlich den sozialismus das kann man sagen doch
387 La: mit allen schwierigkeiten die er hat
388 Li: mit allen schwierigkeiten die er hat genau
389 ((...))
390 Li: ich wünsch mir ja den weltumgreifenden sozialismus und hier ist
391 er wenigstens im kleinen funktioniert er das ist doch tröstlich
392 ge
393 Ja: kann nur im kleinen funktionieren sowas
394 Fi: ja richtig
395 Li: ja aber er funktioniert
396 Fi: von unten nach oben und nicht von oben nach unten
397 Li: sie können noch dazu schreiben der kapitalismus funktioniert
398 nicht
399 ((Lachen im Saal))
400 Fi: das ist die frage für wen
401 La: doch er funktioniert für die kapitalisten
402 Li: <<rufend>für ein paar für ein paar funktioniert er aber für ganz
403 wenige ja für ganz wenige funktioniert er und geht auf kosten
404 von den anderen ja>
405 Jo: schafft eigentlich allein schon das gefühl dass ähm jemand egal

406 jetzt was er einbringt ähm auch gleich bewertet wird sozusagen
407 schafft das schonmal eine ganz andere sphäre oder sowas
408 ((mehrere Antworten: ja natürlich))
409 Ja: auf jeden fall
410 La: ja man geht ja mehr auf den anderen ein man wird () was bringt
411 er eigentlich man überlegt halt mehr was er eigentlich einbringt
412 ne sonst wird das irgendwie als leistung man trennt die leistung
413 von der person und jetzt ist es so viel mehr verbunden also für
414 mich
415 Em: also was ich auch noch so wichtig find dass wir auch so viel
416 gegenseitig verleihen wenn ich die zeitung durchles was da alles
417 angeboten zum verleihen wird was ich nicht kaufen muss
418 Er: also da gibt es dinge die äh sogar in sind also man kann jetzt
419 von nicht nur werkzeug oder sowas leihen sondern es gibt sogar
420 einen thermomix solche sachen die in sind
421 Li: kann man ausleihen ja kannst du ausleihen ja
422 Ev: darf ich noch was anmerken
423 Jo: ja selbstverständlich
424 Ev: mir ist noch was eingefallen was ich ganz wichtig find ähm also
425 ich hät jetzt zu jedem der im tauschring ist auch vertrauen mir
426 ging_s so ich musste ähm zu meinen eltern ähm längere zeit und
427 ähm hab dann ein tauschringmitglied gebeten ähm meine wohnung zu
428 versorgen balkonpflanzen und so weiter und so fort das war gar
429 kein thema und das hat wunderbar funktioniert
430 Er: dieses vertrauen baut sich natürlich besonders auch durch unsere
431 regelmäßigen treffen auf denn wen man sieht und wen man kennt
432 vertraut man ja eher als bloß äh dadurch dass er mitglied ist
433 aber man ihn noch nie gesehen hat
434 Ja: mhm genau
435 Jo: nun leben sie ja in einer welt in der ähm so so tauschdienste
436 sogar richtig in sind und eigentlich boomen durch_s internet ist
437 es möglich geworden sie können jetzt auch einen haussitter
438 inzwischen per internet suchen da wird dann eine bewertung
439 abgegeben wie gut er gesittet hat und sowas und das hält man
440 auch für möglich denken sie diese entwicklung wird ihnen
441 publikum bringen mehr interesse an dem thema tauschen und teilen
442 sozusagen ähm wecken oder ist das was das sowieso ganz
443 unabhängig läuft und sie überhaupt nicht berührt
444 Ja: moment ich glaube ich glaube dass die meisten noch nicht
445 verstanden haben dass diese sogenannte shareconomy die von so
446 firmen wie uber und ähnlichen betrieben wird wo zum teil auch

447 amazon so die finger drin hat ähm dass das natürlich in eine
448 völlig falsche richtung läuft dass sind monopolbetriebe die
449 wollen sich da wiederum auch wieder was zu nutzen machen so
450 einen nischenmarkt quasi besetzen den sie dann auch noch
451 gewinnbringend ausschlagen können und die stellen das dann halt
452 in_s netz und machen die plattform dafür und was weiß ich und
453 die leute müssen dann da irgendwo in einer cloud vegetieren und
454 wissen nicht ob sie am ende des monats überhaupt tausend euro
455 zusammen kriegen weil sie da in einer cloud () haben äh das
456 sind natürlich verhältnisse die sind mehr die erinnern mehr an
457 () oder sowas also achtzehnhundertirgendwas und äh das kann
458 natürlich nicht sinn der sache sein beim tauschring oder so und
459 vielleicht blicken die das ja irgendwann und kommen dann doch
460 zum tauschring lieber

461 Li: und das ist auch so dass dass mir eine relativ altmodische
462 geschichte hier sind weil was so über das netz läuft ist ja
463 relativ unverbindlich das heißt die leute kennen sich meistens
464 nicht die tauschen unverbindlich ja die haben keinen
465 persönlichen kontakt und insofern ähm macht man ja bei uns hier
466 am anfang schon mal so einen kleinen ganz kleinen vertrag das
467 bedeutet man zahlt jedes jahr einen mitgliedsbeitrag der ist
468 ganz niedrig aber man macht immerhin einen kleinen vertrag und
469 äh im netz ist das alles viel [launiger]

470 Er: [anonym]

471 Li: launiger anonymer ohne jegliche verpflichtung und die leute die
472 jetzt äh da tauschen sind jetzt nicht unbedingt die die sich
473 jetzt hier wohlfühlen würden denk ich jetzt mal die kämen jetzt
474 nicht unbedingt hier her das hat eigentlich äh insofern wenig
475 miteinander zu tun klar die tauschidee ist schon dieselbe aber
476 die menschen die angesprochen sind sind es ist einfach die sind
477 einfach anderster von ihrem von ihren erwartungen auch ne das
478 ist ja heutzutage eher so unverbindlich und bei uns herrscht
479 jetzt nicht man muss jetzt nicht immer herkommen oder so es ist
480 jetzt hier kein zwang dabei aber man kann ja nur vertrauen
481 finden wenn regelmäßig irgendwo hingeht wenn man sich immer
482 wieder blicken lässt wenn man die leute über jahre kennt man
483 weiß dann der hat solche macken der hat solche macken der ist so
484 und so und so aber immerhin vertrauenswürdig und ähm ja das
485 wächst dann halt so langsam und dann ist da halt wie so eine art
486 große wg also jetzt nicht wo man tagtäglich zusammen ist aber
487 halt wo es ist wie in einer wohngemeinschaft halt so man kennt

488 seine spezels und weiß wie die ticken und regt sich da auch
489 nicht mehr so drüber auf es gibt hier natürlich auch manchmal
490 nicht direkt streit aber halt einmal jeder hat so seine macken
491 und äh der andere weiß dann eigentlich so wie wie der andere so
492 bisschen drauf ist und das find ich ganz angenehm man kann sich
493 auf die leute verlassen man weiß auch wenn jemand krank ist oder
494 wenn man mal wegfährt man kann jedem einen schlüssel in die hand
495 drücken sagen kannst in meine wohnung das gibt es heute jetzt
496 auch nicht grad überall dass man sagen kann äh man kennt jetzt
497 gerade mal so fünfzehn leute wo man sagen kann dem würde ich
498 jetzt meinen hausschlüssel geben ja und ähm man also ich fühl
499 mich da schon aufgehoben ja so art familienersatz so ein
500 bisschen ich hab auch andere familie wo ich aktiv bin aber für
501 mich ist der soziale aspekt halt ganz ganz wichtig ich möchte
502 mich wohlfühlen in der welt und ähm das ist ein ganz kleiner
503 teil davon wo ich sagen kann ok da fühl ich mich geborgen und
504 wohl ne das ist für mich ganz wichtig im leben weil ähm das ist
505 ein ganz wichtiger aspekt ich würd mich nie in meiner freizeit
506 mit leuten treffen die ich nicht mag oder wo mir die idee nicht
507 gefällt das hat hier schon auch was mit idealismus zu tun hier
508 sind schon würde ich mal behaupten vorwiegend idealisten dabei
509 ja die die irgendwo sich ein bisschen ja sicher also ich will
510 mich auf jeden fall wohl fühlen und ich fühl mich hier wohl also
511 das ist mir EXTREM wichtig im leben ganz wichtig ja das ich mich
512 wohlfühl

513 La: also der offline austausch ist glaube ich vielen auch sehr
514 wichtig das sind nicht die typischen surfer und hacker die hier
515 unterwegs sind es sind sogar sechs leute sind_s glaub ich im
516 moment die nicht mal internetzugang haben von den achtundsechzig
517 mitgliedern

518 Jo: was?

519 Li: und es sind hier auch einige künstler gell die sich
520 untereinander treffen und vor sich hinwursteln das macht auch
521 spaß ne wenn man sich trifft und dann musik macht zusammen oder
522 irgendwie das finde ich auch klasse

523 Jo: wie sind sie denn zum tauschring gestoßen was hat sie gelockt

524 Li: ja wann war das überhaupt ich weiß es gar nicht mehr

525 Ja: öhm du bist irgendwie so mal zweitausendacht oder so gekommen
526 glaub ich ne

527 Li: ja: also ich ich weiß es jetzt gar nicht mehr so äh das war ich
528 stoppler in_s meiste rein im leben ich bin glaub mal am

529 bürgerbüro vorbeigestolpert und hab da irgendein schild gesehen
530 und dann also das war jetzt nicht so gezielt muss ich sagen aber
531 ich war dann mal hier und dann hat_s mir sehr gut gefallen ich
532 weiß noch ich war bei dem treffen und da hab ich mich sehr
533 wohlgeföhlt dabei und dann war_s für mich klar es war auch
534 wieder so bauchentscheidung da föhl ich mich wohl da gehör ich
535 hin da geh ich hin da bleib ich so war auf jeden fall eine
536 bauchentscheidung also hat jetzt nichts mit dem kopf groß zu tun
537 gehabt ich hab mich einfach wohlgeföhlt <<lachend>hier bleib ich
538 hier darf ich sein>
539 ((Lachen im Saal))
540 La: das ist ja von goethe
541 Li: <<lachend> genau hier bin ich mensch hier darf ich sein>
542 Jo: was bringen sie denn ein in tauschring
543 Li: ja also ich hab mal bauch beine po gemacht also ja bauch beine
544 po training ja es gibt alles bauch beine po training hab ich mal
545 gemacht dann habe ich mal gedichte geschrieben also gedichte
546 geschrieben wenn man jetzt zum beispiel eine rede hält hab ich
547 das in gedichtform abgefasst ähm dann hab ich ähm mal einen
548 bauchtanzkurs gegeben und äh was hab ich noch gemacht äh
549 Er: brot backen
550 Ev: weckle gebacken
551 Li: brötchen hab ich gebacken schon also backen tu ich gern
552 Jo: das ist das wechselt auch immer mal wieder
553 Li: ja je nachdem wie halt auch die zeit ist jetzt hab ich zum
554 beispiel gar keine zeit mehr zum zum äh äh äh bauch beine po ne
555 hab ich jetzt grad gar keine zeit dazu das war halt das das ist
556 halt mal so mal so im moment ich bin auch staatlich anerkannte
557 kosmetikerin ja und ähm makeup ARTISTIN auch
558 Jo: wow
559 Li: das heißt das heißt äh ich mach alles mögliche ja aber nicht
560 dass jetzt hier grete und plete kommt und meint ich muss ihn
561 jetzt versorgen also ich bin schon staatlich anerkannte
562 kosmetikerin und ähm hab auch schon bei aufführungen zum
563 beispiel geschminkt also bei tanzaufführungen geschminkt ja und
564 so weiter und so fort
565 Jo: und was haben sie genossen oder in anspruch genommen
566 Li: also genossen hab ich ähm hat mir mal die die die die lampen
567 montiert aber eine falsch die war hinüber aber das brauch ich ()
568 ähm dann hab ich mal hilfe bekommen ähm beim bad da ist mir was
569 kaputt gegangen da hat mir jemand da hat mir jemand am bad eine

570 kachel wieder reingebaut ähm was war_s denn noch es war war mal
571 was ganz wichtiges achja und dann hab ich zwei
572 kunstaussstellungen gemacht da hat mir der theo wahnsinnig toll
573 geholfen der hat mir geholfen die ausstellung zu machen ohne ihn
574 hät ich gar nicht meine ausstellung machen können
575 Th: transport hauptsächlich
576 Li: transport ja immerhin ich mein das war schwierig ne so transport
577 von meinen bildern das war wichtig und dann hat mir der theo
578 auch schon bei einem umzug geholfen auch beim transport ge ja
579 und ähm na gut aber ich hab auch schon sehr viel gemacht so ist
580 es nicht also und vor allem hab ich auch ganz tolle
581 markenklamotten und ganz tollen schmuck und zwar hab ich eine
582 bekannte die hat einen secondhand und die verscherbelt das immer
583 an mich und ich äh tausch das dann auch kräftig also ich hab
584 auch sehr viel anzubieten so ist es nicht ge
585 ((Lachen im Saal))
586 Li: und sie zum beispiel unsere biologin hat einen ganz tollen kurs
587 also ich bin auch gelernte erzieherin unter anderem ge ich hab
588 auch ein abgebrochenes studium ich hab tausend sachen so und sie
589 hat eine ganz tolle äh weiterbildung gemacht für für
590 erzieherinnen weißt noch die nachhaltigkeitsgeschichte hast du
591 auch über den tauschring angeleiert oder teilweise
592 Pa: das hab ich da auch angeboten
593 Li: ja das hab ich auch bei der paula gemacht ne eine weiterbildung
594 ((...))
595 Pa: das hat jetzt im prinzip nichts mit dem tauschring zu tun aber
596 ich hab da schon auch einzelne leute angesprochen bei denen ich
597 dachte das könnte passen ja und ich fand das jetzt auch ganz
598 toll dass die äh schnittstelle hier mit dem miteinander da ist
599 aber es ist niemand da von denen oder
600 ((...))
601 Jo: sitzt hier jemand am tisch der ganz neu ist sozusagen
602 Fi: je genau
603 Jo: was hat sie denn gelockt der tauschring ganz alt jetzt kommen
604 sie dazu was war der
605 Fi: naja ich wollt eigentlich schon länger mal ähm das problem ist
606 eigentlich dass ich ja da doch eingeschränkt bin also in meinen
607 physischen möglichkeiten und ähm ja jetzt hab ich ja immer mal
608 wieder auch bedarf gehabt irgendwie hilfe zu bekommen und ähm
609 hab gedacht ja gut also bedarf hab ich ganz konkret und hab dann
610 eva gefragt und beziehungsweise sie hat mich dann informiert und

611 so bin ich dann im prinzip dazugekommen hab auch schon hilfe
612 bekommen im augenblick und ja und des weiteren ich ähm bekomme
613 immer häufiger auch anrufe aufgrund dessen dass ich offiziell für
614 die selbst für die die selbsthilfegruppe cfs mcs ähm ja
615 praktisch gerade stehe ähm und ähm da krieg ich immer häufiger
616 anrufe die dann eben auch teilweise recht lange gehen also auch
617 ein zwei stunden

618 Li: ist das die chronische müdigkeit oder

619 Fi: cfs ja mcs ja und ähm da hab ich mir überlegt da krieg ich
620 eigentlich gar nichts zurück und da würde ich dann vorschlagen
621 den leuten also entweder wir machen das über den tauschring
622 oder sie kommen halt offiziell zu der zu dem einmaligen treffen
623 am letzten montag im monat und ähm ja und ja das ist im prinzip
624 auch so ein grund dass ich sage ich hab jetzt schon mehrfach
625 erlebt immer wieder

626 Jo: das ist so also das ist so wie ich weiß jetzt gar nicht mehr
627 wer_s gesagt hat einer hatte es ja genau die sich auch
628 ehrenamtlich sehr stark engagiert hat und sagt es ist ein
629 bisschen zu einseitig

630 Fi: genau genau und ja ich denk dass es grundsätzlich eine gute
631 sache ist jeder hat mal irgendwann bedarf an an irgendeiner
632 hilfe die er einfach benötigt und ähm ja und wenn man da dann
633 irgendwie professionelle hilfe in anspruch nimmt das ist dann
634 schon richtig teuer und oft lohnt sich dann auch irgendwas nicht
635 mehr also wenn irgendein defekt ist an irgendetwas wo man keine
636 ahnung hat ähm dann kann man nicht einfach irgendwo jetzt zu
637 einem profi gehen in die werkstatt und sagen mach mir das mal
638 und das finde ich schon ganz gut ich bin jetzt noch nicht weiter
639 aufgeklärt oder informiert wenn es wie es aussieht also wir
640 haben jetzt darüber gesprochen über eine einbringung von zeit
641 also eine tätigkeit über einen zeitraumen es wurde gesprochen
642 über materialien die man mitbringt die dann bezahlt werden in
643 euro was mir jetzt noch nicht ganz klar ist wenn jemand ich sag
644 jetzt mal eine werkstatt hat ja zweihunderttausend investiert in
645 maschinen und et cetera und er sagt ok für meine stunden die ich
646 arbeite kann ich ja schon was bringen aber ich muss jetzt
647 irgendwie meine werkstatt muss ich auch irgendwie

648 Ev: das geht nicht

649 Fi: und das geht natürlich überhaupt nicht weil dessen kosten öh man
650 braucht auch mal wieder neue maschinen und so weiter der kann
651 ja gar nicht mitmachen hier

652 Pa: doch der kann betrieblich seine arbeit machen und er kann das
653 nebenher in der freizeit an seiner werkstatt auch noch was
654 machen aber

655 Ja: ja haben wir doch wir haben doch solche zum beispiel den
656 schreiner

657 Fi: ja_ ja geht eigentlich nicht weil die kosten die er da hat kann
658 er nicht unterbringen

659 Ev: das war eben das frühere dass eben manche haben ein studium wo
660 sie so und so lange und dann was angeboten und dann ja äh das
661 war eben die geschichte die vom tisch dann ist

662 La: ja aber das ist ja kostenäquivalent wenn man lange studiert
663 verzichtet man auch auf einkommen

664 Fi: schon klar schon klar ja ok also das wollte ich nur

665 Er: ich möchte da gerade als beispiel bringen ein neues mitglied und
666 hat vorhin gesagt er hat bereits hilfe bekommen und das ist ja
667 gerade das ich werde oft gefragt warum muss ich denn überhaupt
668 mitglied in einem verein werden wo es doch in facebook oder
669 sonst was tauschgruppen gibt wo die anonym sind und das ist
670 genau das jeder der zu tun neu kommt bekommt einen
671 vertrauensvorschuss in form von zehn stunden die er in anspruch
672 nehmen kann ohne bereits was geleistet zu haben und das kann
673 keine onlineplattform bieten und das ist einfach
674 vertrauensvorschuss auf die moralische verpflichtung auch eben
675 wieder etwas anzubieten und das dann wieder reinzuholen und der
676 kredit von hundert talenten also zehn stunden der besteht für
677 jeden dauerhaft also das ist das besondere und deshalb muss man
678 sich () deshalb muss man eben irgendwo sagen ok ich mach bei
679 euch mit das geht nicht anonym

680 Jo: und sie sind jetzt auch noch nie ausgenutzt worden sozusagen

681 Er: das ist natürlich ausgenutzt worden natürlich uns haben auch
682 leute verlassen die eben einen sehr hohen minusstand gehabt
683 haben und äh da wir das natürlich rechtlich nicht einklagen
684 wollen vielleicht auch gar nicht könnten öh dann muss natürlich
685 solche austritte muss die gemeinschaft dafür aufbringen also wir
686 nehmen ja eine monatsgebühr nur von den leuten die ein positives
687 konto haben weil wir nicht wollen dass durch unsere
688 monatsgebühren jemand immer weiter ins minus kommt wie es früher
689 mal war

690 La: <<flüsternd> find ich aber nicht gut>

691 Er: und äh das motiviert aber auch äh keine talente anzusparen
692 sondern fördert den umlauf dass man eben sieht dass man eben

693 natürlich dann auch wieder von anderen die negativ sind im stand
694 etwas nimmt

695 La: dann will ja jeder in_s negative damit er keine

696 Er: wir haben eine monatsgebühr in talenten von eins komma fünf
697 talenten früher wurde die von allen konten genommen dadurch ist
698 aber passiert dass leute die lange nicht getauscht haben immer
699 weiter nämlich jeden monat um eins komma fünf in_s minus geraten
700 und das wollten wir also ändern weil die die werden demotiviert
701 irgendwann sagen sie ich hab nichts gemacht ich kann das nicht
702 aufholen und dann haben wir das irgendwann mal geändert äh und
703 gesagt wir nehmen das nur noch von positiven konten sodass durch
704 die gebühr niemand in_s minus kommt andere talentevereine nehmen
705 zusätzlich eine umlaufgebühr die als motivation gelten soll
706 praktisch negativzins auf sparguthaben damit man nicht spart
707 sondern damit das im umlauf kommt damit die die im minus sind
708 nachgefragt werden und der kreislauf praktisch angekurbelt wird
709 und bei uns ist praktisch keine zusätzliche umlaufgebühr sondern
710 wir machen das dadurch dass wir sagen äh es wird nur von
711 positiven konten talente genommen sparen lohnt sich nicht denn
712 wird das langsam kleiner also geb es wieder aus

713 La: mit der umlaufgebühr wär es ja silvio gesell im prinzip aber ähm
714 ich find_s eine belohnung von passivität und förderung von
715 karteileichen oder beziehungsweise fehlenden druck für den
716 verein karteileichen auszusondern also ich find_s nicht gut
717 ehrlich gesagt

718 Ev: aber das machen wir ein anderes mal lars

719 Er: aber darüber können wir gerne diskutieren ich sehe das was du
720 sagst seh ich überhaupt nicht du kannst nämlich karteileichen
721 aussortieren bedeuten natürlich auch die talente können nicht
722 verschwinden das muss die gemeinschaft aufbringen

723 La: ja aber du sagst da wenn einer mehr als hundert talente und dann
724 trotzdem ausscheidet dann kannst du den nicht mehr einklagen
725 also muss dann irgendwann

726 Em: das geht ja gar nicht mehr und da hat man einen riegel
727 vorgeschoben

728 Li: jetzt geht_s nicht mehr

729 La: ja aber wenn er dann automatisch nicht weiter in_s negative
730 kommt kommt er nie an die kritische grenze wenn er nichts tut

731 Jo: wieviel darf man denn im positiv oder im negativ sein maximal

732 Er: also die leute die neu sind dürfen um hundert talente im minus
733 sein positiv ist zweihundertfünfzig talente und äh wer aber

734 einmal bewiesen hat dass er selber über hundert talente positiv
735 gekommen ist der bekommt ein höheres kreditlimit der darf dann
736 bis minus zweihundertfünfzig kommen diese abstufung ist gemacht
737 worden damit nicht jemand äh gleich auf zweihundertfünfzig minus
738 kommen kann sondern als begrenzung schadensbegrenzung wenn
739 jemand nur nimmt und nichts gibt dass er dann eben einen
740 maximalen schaden von minus hundert anrichtet wenn er geht
741 Jo: das sind dann fünfundzwanzig stunden arbeit
742 Er: ja_ja ja_ja
743 La: aber die passivität wird dann keiner weiß äh rückgängig gemacht
744 oder
745 Er: aber die passivität wird insofern es gibt genug ehrliche die
746 ausgetreten sind die dann äh das minus in euro abgeben das ist
747 in unserer satzung so drin
748 Ja: da gibt_s genug gute beispiele
749 La: es gibt leute die jahrhunderte lang theoretisch auf hundert euro
750 minus bleiben können weil nichts passiert mit denen ich war mal
751 bei der volksbank da hat ich wenig bewegung da war plötzlich
752 meine karte eingezogen worden ich hatte die briefe nicht gelesen
753 ich hielt die für werbung und dann das waren androhungen dass
754 das konto aufgelöst wird
755 ((Lachen im Saal))
756 Er: erst einmal wenn du bei deiner volksbank hundert euro minus hast
757 [dann werden]
758 La: [ich hab keine miese gehabt]
759 Er: entschuldigung du hast gerade gesagt wer im minus ist und da ist
760 die kontoauflösung geschenkt wenn du sagst
761 ((...))
762 Er: du kannst leute nur motivieren du kannst mit ihnen sprechen das
763 machen wir ja auch zum beispiel die eli hat viele leute
764 angerufen um mit denen zu reden was sie anderes anbieten könnten
765 und machen man muss natürlich die leute erstmal motivieren und
766 nicht den leuten sagen raus mit dir verstehst du so hart wollen
767 wir auch nicht sein wir sind keine bank in der wirtschaft
768 Ja: außerdem dürfen wir bei alldem ja wirklich eins nicht vergessen
769 und das ist jetzt ein bisschen mathematik einfach ja wenn wir
770 null haben alle auf null sind dann sind wir wirklich alle auf
771 null ja so wenn einer minus hat gibt es auch einen der plus hat
772 ist so
773 Er: die summe aller konten ist immer null es kann nur von einem der
774 was macht () wobei aber das nicht nur die mitglieder sind

816 Er: es geht erstmal dass wir die frau [...] informieren über dinge
817 aber nicht über solche probleme

818 Li: genau und zwar positiv und nicht so eine scheiße also sonst
819 kommt ja gar kein mensch

820 Jo: also jetzt man ab von war das jetzt eher eine ausnahme die frau
821 die ähm die da jetzt gar nicht nachgefragt wurde oder ist es so
822 dass halt immer alle computerspezialisten oder sowas
823 ununterbrochen aufträge haben

824 Li: ja das ist schon eine ausnahme

825 Er: also ich bin computerspezialist und ich muss sagen ich hab über
826 jahre keinen auftrag mehr gekriegt also klar ist das die
827 nachfrage gerade die man denken sollte überhaupt nicht da ist

828 Li: aber das liegt auch da dran erik ich hätte das zum beispiel
829 gebraucht aber ich habe durch die umzüge so viele minustalente
830 umzug und ausstellung dass ich einfach mit meinen talenten
831 sparen muss das heißt das das ich hätte es schon brauchen können
832 zum beispiel in office in office hät ich schon so ein paar
833 fragen gehabt aber wenn ich halt jetzt durch die umzüge und die
834 ausstellungen so in_s minus kam das hat es nämlich schnell das
835 sind ja dann praktisch so zehn stunden gewesen insgesamt und
836 wenn du zwei ausstellungen machst und einen umzug dann hast du
837 das ganz schnell zusammen da muss ich natürlich dann auch
838 wirtschaften und sagen gut ok ich kann jetzt auch nicht grad den
839 erik jetzt da mal an meinen pc einladen und der zeigt mir dann
840 mal so ein paar tricks wie ich meine buchhaltung besser mach
841 oder so oder sonst was mach weil es kostet mich dann in der
842 stunde ja auch wieder zehn talente die ich halt auch wieder
843 nicht hab ne ge gut ich könnt_s jetzt bezahlen so ist es nicht
844 wenn ich es jetzt dringend bräuchte könnt ich es jetzt auch
845 bezahlen aber das ist eigentlich auch nicht sinn und zweck der
846 sache dann les ich halt office für dummies oder so gell aber
847 sonst hät ich dann halt auch den dings den erik gefragt also es
848 ist schon auch immer so dabei die frage wie viel kann ich mir
849 erlauben ne wie viel kann ich mir jetzt talente da noch leisten
850 da gibt_s ja auch leute die zum beispiel shiatsu massagen
851 anbieten ne öhm wobei man sagen muss ich bin ja auch gelernte
852 kosmetikerin ich hab mein stundenlohn und ähm da gibt_s auch
853 eine shiatsu äh praktikerin die sagt zum beispiel die ist jetzt
854 deshalb ausgestiegen aus dem verein weil sie sagt ihre
855 ausbildung hat so und so viel gekostet was weiß ich meine hat
856 siebentausend euro gekostet die ich selber zahlen musste ihre

857 hat auch ein paar tausend gekostet und die sagt dann ganz klar
858 ok sie muss ja auch ihre miete zahlen und das kann sie sich
859 nicht erlauben also das hat dann schon manchmal damit zu tun
860 dass man halt auch rechnen muss ich denk wenn man jetzt so
861 unbegrenzt talente zur verfügung hätte würd hier auch noch mehr
862 getauscht werden ganz klar ja
863 Er: ja klar wenn ich unbegrenzt geld zur verfügung hätte würd ich in
864 der freien wirtschaft auch mir viel mehr leisten können
865 Li: ja aber das ist hier auch genauso schon auch ein bisschen so
866 [ja man muss hier natürlich auch gucken ja es ist eine
867 Er: [ja natürlich die parallele kann man sehen das () das
868 Li: Parallele]
869 Er: ist das system]
870 Ja: wir haben ja nur versucht
871 Li: es ist halt nee talente es ist halt eine
872 dienstleistungsgeschichte hier ne da geht_s nicht um geld aber
873 es geht halt auch um [zeit ist zeit]
874 Ev: [zeit ist zeit]
875 Ja: zeit ist zeit und wir hatten ja eben das problem wie wie gehen
876 wir damit um dass uns nicht irgendwelche leute eben ausbeuten
877 indem sie halt da so fünfhundert oder was weiß ich äh talente
878 minus anhäufen und dann sagen tschüss
879 Em: das ist doch aber so dass man das gar nicht darf
880 Li: das war aber früher so da sind wir schon ein bisschen
881 ausgebeutet worden vor der regelung sind wir auch ausgebeutet
882 worden das war für mich dann eine klare sache
883 Th: einzelfälle
884 Li: einzelfälle halt das sind dann halt so assis die halt meinen sie
885 müssen immer nur nehmen nehmen nehmen nichts geben die gibt es
886 überall aber das ist dann halt so das war dann halt so das ist
887 eine klare sache die leute gibt es überall und jetzt haben wir
888 halt aufgrund dessen eine neue regelung getroffen dass wenn das
889 jemand halt macht dann bleibst halt leider gottes auf hundert
890 talenten sitzen das ist jetzt für die gemeinschaft auch kein
891 zusammenbruch
892 Jo: was passiert dann mit denen
893 Li: die zahlt die gemeinschaft sozusagen dann kann man schon so
894 sagen oder erklär_s du mal erik
895 Pa: man kann die verteilen auf alle
896 Li: erklär_s du erik ich kann das nicht so gut
897 Jo: also jeder kriegt dann ein talent abgezogen so

898 Th: nee nee das ist ja was wir vorher erklärt haben dieser
899 monatliche beitrage die anderthalb wird praktisch angespart für
900 solche für solche fälle
901 Li: für notfälle sozusagen
902 Ja: also nicht nur für solche fälle auch wenn wir jetzt mal
903 irgendwie so musik machen oder sowas dann klar dann zahlen wir
904 auch was aus dem vereinstopf da eigentlich ist es mehr dafür
905 aber es ist eben leider auch so dass wir manchmal da was
906 ausgleichen müssen
907 Jo: ich versuch_s mir gerade vorzustellen ähm ich komm noch nicht
908 ganz klar damit es ist doch eigentlich sowieso nur eine
909 verrechnung von zeit jetzt scheidet einer aus und hat zeitkonto
910 offen ähm wo wandert die zeit hin die zeit kann doch eigentlich
911 gar nicht wandern
912 Ja: nein nein die ist in unserem system drin wir können sie halt
913 dann nur eins zu eins weiter buchen
914 Jo: aber der kann doch keine ansprüche mehr stellen
915 La: nein aber der verein kann ansprüche an ihn stellen
916 Jo: achso ok
917 Ja: wir verlangen dann halt einen ausgleich
918 Jo: also er könnte die theoretisch auch in euro abzahlen
919 Ja: ja wir verlangen dann einen ausgleich genau
920 Th: aber das ist wirklich nur eine notlösung weil euro sind
921 außerhalb von dem tauschsystem eigentlich
922 Li: ja wir wollen das nicht
923 Ev: und zu dem euro muss man sagen wir zahlen ja auch einen
924 eurobeitrag jedes jahr und wenn jetzt zum beispiel jemand seine
925 minustalente in euro ablöst kann es sein dass dieser betrag dann
926 für die anderen sinkt weil diese euros dann in der kasse drin
927 sind die gebraucht werden für manche sachen dann kann es sein
928 dass da mal der beitrage für alle sinkt das war auch schon mal
929 Li: man kann auch sagen eine konkrete zahl zwölf euro dass es der
930 leser auch weiß ne
931 Jo: aber was passiert denn jetzt mit den talenten die sie ähm
932 einziehen ähm von den positivkonten
933 Er: einmal zahlen wir zum beispiel die raummiete dafür also wir
934 benutzen ja äh von dem treffpunkt pet äh von dem treffpunkt der
935 awo cherisy die räume und die können wir jetzt mit talenten
936 bezahlen da zahlen wir hundert talente im jahr dafür
937 Th: weil die eben der awotreffpunkt cherisy als mitglied läuft
938 Er: die awo ist mitglied bei uns und die awo holt sich dafür dann

939 mal wenn sie jemand zum helfen für irgendwelche anderen dinge
940 braucht zum ausgleich

941 Jo: also die awo ist quasi auch mitglied

942 La: wir haben zwei personen juristische personen die mitglied sind
943 der freiburger tauschverein und die awo

944 Pa: was nimmt denn die awo in anspruch von den anderen tauschsachen

945 Th: äh zum beispiel mithilfe beim flohmarkt haben wir eigentlich
946 fast regelmäßig zwei drei leute die schon mal mitgeholfen haben
947 sozusagen äh ja halt einfach

948 Jo: wie funktioniert jetzt das da würden sie das würden sie jetzt
949 ausschreiben in ihrer zeitung oder so wer hilft mir beim
950 flohmarkt

951 Th: ja_ ja gut das kann man entweder in der zeitung ausschreiben oder
952 wir können auch im prinzip rundmails machen und dann jemand
953 konkret auch suchen wenn wir jetzt mal für einen einmaligen
954 event zum beispiel braucht macht man rundmails zum beispiel oder

955 Jo: also das kommt dann auf ihre plattform drauf so als nachfrage
956 und dann melden sich leute und
957 ((einige stimmen durch ein Genau zu))

958 Er: die plattform ist im internet und da kann jede jedes mitglied
959 also auch die awo als mitglied jeder kann da anzeigen aufgeben
960 gesuche oder angebote das macht man selbstständig und äh dann
961 kann auch jeder sogar gäste können das einsehen allerdings nur
962 mit der mitgliedsnummer die haben natürlich nicht die
963 kontaktdaten und das kann sich jeder auch das ganze als pdf als
964 zeitung ausdrucken lassen das kann man tagesaktuell machen

965 Pa: haben die anzeigen eigentlich irgendein verfallsdatum

966 Er: das kann man eingeben ja

967 Pa: das tut man selber eingeben

968 Er: selber eingeben ob die in dauer als anzeige oder wie lange sie
969 laufen sollen

970 La: der standard ist dreißig tage

971 Ja: ja das kannst du halt ändern auf unbefristet

972 Er: ich wollte noch was zu der motivation sagen dem tauschring
973 beizutreten ich hab also auch leute gehört die zum beispiel
974 jetzt in ruhestand gegangen sind oder frühruhestand und gesagt
975 haben ich möchte noch irgendetwas machen ich hab ja auch ein
976 berufliches wissen oder so und äh ich will mich nicht
977 selbstständig machen aber äh ich kann mich nicht zuhause
978 hinsetzen und gar nichts machen irgendetwas möchte ich doch noch
979 tun was sinnvoll ist wo ich auch kenntisse haben und so sind

980 dann auch manchmal leute zu uns noch gekommen oder leute die ich
981 angesprochen habe auf irgendwelchen unseren präsentationen haben
982 auch gesagt das ist eine tolle sache aber ich hab noch zwei
983 jahre bis zur rente und dann werde ich mich wieder melden da
984 würde ich dann auch gerne mitmachen um neue leute kennenzulernen
985 La: so war_s ja bei dir auch
986 Er: bei mir war_s genau so ich bin eigentlich äh dazu gekommen dass
987 ich im frühuhestand war zweitausendzehn gekommen bin und ich
988 wollt noch was sinnvolles machen und dann hab ich mich mal
989 umgeschaut damals gab_s auf der gewa die veranstaltung am
990 sonntag dass vereine sich vorstellen konnten die hab ich mal
991 abgeklappert und da saß dann eine nette junge dame das war die
992 lia sie saß da mit einer leider verstorbenen mit der birgit und
993 äh die haben dann mir das tauschringkonzept erklärt und da hab
994 ich gedacht das ist eine tolle sache da will ich mitmachen aber
995 ich wollte nicht mitmachen weil ich jetzt was tauschen will
996 eigentlich brauchte ich nichts sondern ich suchte eine aufgabe
997 in der ich meine kenntnisse als informatiker einbringen konnte
998 und insofern äh hab ich dann die webseite übernommen und die
999 gestaltet neu gestaltet und äh naja und wenn man dann mal den
1000 kleinen finger reicht dann hat man die ganzen
1001 ((lautes Lachen im Saal))
1002 Er: dann haben wir festgestellt dass da schon über jahre keine
1003 mitgliedsbeiträge mehr eingetrieben wurden und ich keine
1004 lastschriften einziehen konnte
1005 Li: und der erik das war der richtig dicke fisch den wir geangelt
1006 haben
1007 Er: und im nu war ich auch der kassierer einer von denen im kernteam
1008 damals der hatte harzt vier der durfte da es noch kein
1009 eingetragener verein war ging das nur über privatkonten das
1010 durfte auch keiner geld haben der andere hatte eine pfändung und
1011 lauter so sachen ich war der einzige der finanziell seriös war
1012 ((Lachen im Saal))
1013 Er: <<lachend> solche sachen> und so bin ich dann auch dazu gekommen
1014 und hab dann die leute natürlich auch kennengelernt und äh muss
1015 sagen dass ich dann auch voll dahinter stehe weil auch die leute
1016 mitgezogen haben und wir unsere werbung unseren auftritt
1017 gestalten konnten und äh dadurch sicher auch bekannter geworden
1018 sind und dann zu deinen karteileichen damals waren wir
1019 hunderfünfzig mitglieder da hab ich erstmal fünfzig mit
1020 durchsortiert da waren wirklich fünfzig karteileichen die über

1021 zehn jahre nicht getauscht haben die zum teil verzogen waren und
1022 sonst was nicht erreichbar und so das haben wir damals auch
1023 schon alles durchsortiert
1024 Pa: das gibt_s aber in jedem verein
1025 Er: wir sind jetzt fünfundsiebzig
1026 La: ich komm auf achtundsechzig bist du sicher dass es
1027 fünfundsiebzig sind
1028 Er: willst du dich jetzt streiten
1029 La: nein
1030 Er: also dann halt den mund
1031 Li: du bist noch viel zu neu lars du bist jetzt grad hier frisch du
1032 bist jetzt hier überhaupt noch nicht lang dabei paar wochen ja
1033 La: du ich hab die aktuelle liste
1034 Er: also es kommt doch auf ein zwei jetzt nicht drauf an lieber
1035 erbsenzähler
1036 La: du bist nicht auf dem neusten stand er ist neu den musst du zum
1037 beispiel auch dazu rechnen und so weiter
1038 Jo: da ist halt bewegung drin in diesem verein
1039 Fi: mich würde mal noch interessieren welchen nutzen du davon
1040 hattest also du hast bisher immer davon geredet welchen nutzen
1041 du bietest hast du auch schon interessanten nutzen bekommen
1042 Er: ja natürlich das hab ich auch ich hab zum beispiel mal ein sakko
1043 zu flicken gehabt das hast du mir gemacht und da hast du dann
1044 futter angenäht meine tochter hatte damals ein fahrrad geschenkt
1045 gekriegt als zweirad das sie am bahnhof stehen lassen konnte
1046 und das diebstahl sicher ist weil sowas keiner mehr haben wollte
1047 aber es musste verkehrssicher sein und das hab ich zum ben in
1048 die werkstatt gebracht und die arbeitsleistung die ist in
1049 talenten bezahlt worden also benutzen tu ich_s auch und ich hab
1050 auch selber aber auch schon geholfen also es ist auch schon
1051 computerhilfe gefragt worden in form von ich mach unterricht
1052 halt nur ich mach keine fehlersuche und da hatte ich schon so
1053 fragestunden zuhause am computer bei jemand gegeben und dann
1054 erklärt wie kann man was besser machen und so das mach ich dann
1055 auch
1056 Li: also der ben hat eine fahrradwerkstatt und gehört auch zum
1057 tauschring
1058 Em: und ist auch einer von der ersten stunde
1059 Ja: ja das ist wirklich ein urgestein ja
1060 Jo: und der macht dann tatsächlich gegen talente
1061 ((...))

1062 Pa: ja das gerät dann gerne in eine schiefelast der hat dann zu viele
1063 talente irgendwann das könnte beim ben auch so sein wenn er
1064 nicht große ausgabefelder hat
1065 Jo: also sie haben in dem fall nachdem sie mal in dem ring waren
1066 auch seine errungenschaften sozusagen weil sie haben am anfang
1067 gesagt naja eigentlich wollte ich ja gar nichts tauschen aber
1068 jetzt tauschen sie auch mal ganz gerne
1069 Er: ja natürlich das ()
1070 Ev: denk an die aufstriche erik von der eli
1071 Er: natürlich wenn man schon mal dabei ist dann weiß man natürlich
1072 auch an wenn man sich wenden kann und ich hab auch schon genauso
1073 sachen zum verschenken mitgebracht also bevor ich jetzt wie
1074 früher irgendwas aussortiere überleg ich mir auch ob_s hier
1075 jemand brauchen kann und bring das mit also bei uns werden auch
1076 dinge verschenkt und nicht nur getauscht und das ist ja
1077 wesentlich sinnvoller
1078 Ja: aber was natürlich auch schön ist was man jetzt grad nicht haben
1079 aber es gibt wirklich mitglieder die machen richtig marmelade
1080 brotaufstriche und so
1081 La: oder pestos zum beispiel von eli
1082 Ja: genau die lena und ja und so weiter ne und die sind aber jetzt
1083 zur zeit wohl irgendwie nicht da
1084 Li: und ich bring also zum beispiel auch der zoe eben wo das nicht
1085 so gut läuft die hat ein bisschen eine größere GRÖßE und ich
1086 kenn eine die einen secondhand hat und der zoe hab ich auch
1087 schon wahnsinnig viele klamotten geschenkt weil ich brauch die
1088 nicht und sie freut sich und ähm da verschenk ich dann einfach
1089 auch sachen wo wo soll ich also ich weiß sie freut_s die freuen
1090 sich hier die leute und ich brauch es nicht also verschenk ich
1091 es hier das ist das ist ein gutes gefühl dann weil ich weiß ja
1092 dann wer es kriegt und das ist toll hm?
1093 Ev: es ging drum ob zoe hätte kommen können weil sie keinen hat der
1094 sie mitgenommen hat
1095 Em: doch da darf ich sagen liebe grüße von der zoe ich hab bei ihr
1096 angerufen sie ist zu müde ich war auch bei ihr dran und sie hat
1097 gesagt nee nee heut heute nicht sie ist so wackelig
1098 La: ja sie sagte mir gestern schon sie wird es wahrscheinlich nicht
1099 verkraften hat sie mir schon gestern gesagt
1100 Li: ja sie ist sehr müde oft am abend
1101 La: ich hab sie auch nochmal angerufen und ging niemand ran
1102 Jo: jetzt hatte ich in ihrer jubiläumsschrift gelesen dass so die

1103 perspektive für_s künftige weiterentwickeln sozusagen ein
1104 bisschen ist sich auch so in richtung nachbarschaftshilfe zu
1105 entwickeln aber wenn ich sie hier so sehe sie sind ja im prinzip
1106 schon gelebte nachbarschaftshilfe
1107 Ja: ja das ist schon lange erreicht was wir uns zum beispiel
1108 vorstellen könnten ist zum beispiel mit dem theater zum beispiel
1109 mit dem guten herrn () zu machen der ist da ja relativ offen in
1110 der hinsicht eigentlich auch wir müssen halt nur überlegen worin
1111 dann die gegenleistung besteht
1112 La: dass wir ins theater gehen
1113 Ja: dann darf man halt auch für kröten oder talente in_s theater
1114 gehen und dann muss man natürlich im gegenzug müssten dann also
1115 es gibt andere tauschringe in wangen zum beispiel oder so die
1116 die machen das
1117 Em: was machen die ich hab dich jetzt nicht verstanden
1118 Ja: also wangen in lindau der tauschring ja ja die gehen zum
1119 beispiel auch in_s theater für talente
1120 Em: und was kann ich für die tun
1121 Ja: und das ist eben die spannende frage vielleicht müsste man dann
1122 sehen dass man halt äh da beim theater eben
1123 Li: viele wurstbrote spenden
1124 Ja: naja dass man beim theater auch irgendwie
1125 Li: da müsstest aber auch jemanden vom theater haben der hier ist im
1126 tauschring und du müsstest ein theatermitglied haben hier im
1127 tauschring und
1128 Th: oder das theater selber wird mitglied
1129 Ja: genau das theater selbst also es hat durchaus Gespräche gegeben
1130 mit dem herrn () so am rande der immer sagte ja da müsst ihr
1131 mal auf mich zukommen
1132 Er: also es gibt tauschringe da wird viel mehr gemacht aus dem grund
1133 weil die gemeinden das mehr unterstützen wenn man einmal schaut
1134 also das beste beispiel ist jetzt österreich im tauschring
1135 vorarlberg im vorarlberg werden die konten von der gemeinde
1136 geführt das hat den vorteil die leute können solange sie jung
1137 und kräftig sind können sie etwas leisten und das ansparen diese
1138 talente und äh wenn sie im alter selber hilfbedürftig sind
1139 können sie diese zeit abrufen von diesen konten das geht
1140 natürlich nur wenn es nicht ein verein ist der sich auflösen
1141 kann sondern wenn die sicherheit da ist dass das durch die
1142 gemeinde geboren wird
1143 Ja: genau das sind aber drei verschiedene systeme man hat drei

1144 verschiedene systeme das eine system geht so da kann ich
1145 wirklich die brötchen holen beim bäcker äh für () und da werden
1146 zum teil die arbeitskräfte zum teil auch entlohnt ()
1147 Er: das ist regionalgeld
1148 Ja: das gibt es das regiogeld dann gibt es halt die normalen talente
1149 die wo das so nachbarschaftlich läuft wie bei uns hier und dann
1150 gibt es noch als drittes diese vorsorgesäule die die aufgebaut
1151 haben die ansparkonten über die raiffeisenbank sind da muss man
1152 aber vorher einzahlen und dann praktisch
1153 Jo: wissen sie welche stadt das ist
1154 Ja: das ist ganz vor arlberg meistens sind es aber ist es aber nicht
1155 die stadt () die hauptstadt sondern es handelt sich mehr um
1156 dörfer
1157 ((...))
1158 Jo: also das wär so eine vision auch dass man sagt
1159 Ja: das wär eine tolle sache
1160 Li: das wär toll ja
1161 ((...))
1162 Er: wir haben hier ein problem in konstanz dass es woanders nicht
1163 ist solche dinge gibt es immer in strukturschwachen gegenden
1164 also gerade vorarlberg zum beispiel da will man fördern dass das
1165 geld in der region bleibt und nicht in die großen ketten
1166 abwandert die ihren sitz in irgendwelchen () gegenden haben
1167 insofern wandelt sich in manchen gegenden diese tauschingidee
1168 auch um in regionalgeld zum beispiel chiemgau ist ein sehr gutes
1169 beispiel das würden wir auch sehr gerne in konstanz machen nur
1170 konstanz lebt von den schweizern da ist genug umsatz da hier ist
1171 das interesse nicht da jetzt regionalgeld hier zu binden
1172 Ja: außerdem haben die schweizer außer ihren fränkli den stutz den
1173 wir alle kennen haben die ja nebenbei seit en dreißigerjahren
1174 läuft auch über die raiffeisenbank in der schweiz haben die
1175 auch eine art zusatzgeld tauschgeld da öh den namen hab ich
1176 vergessen
1177 Th: wir das heißt wir
1178 Ja: und die werden auch über die raiffeisenbank in der schweiz
1179 allerdings angespart
1180 Er: wobei gerade das grenzgebiet der schweiz zu deutschland sehr
1181 strukturschwach ist denn die schweizer gerade gastronomie und
1182 alle jammern ja dass keiner kein schweizer mehr zum essen geht
1183 die gehen ja alle über die grenze weil es ja günstiger ist
1184 insofern sind die natürlich sehr bestrebt auch was zu tun dass

1185 die schweizer ihr geld in der schweiz ausgeben und nicht in
1186 deutschlad oder österreich
1187 ((...))
1188 Jo: ist das jetzt eigentlich typisch für ihre grupppierung dass sich
1189 jetzt nicht alle aber viele graue haare sehe und nicht ganz die
1190 jungen leute oder
1191 ((viele stimmen zu))
1192 Li: ja wir haben nur wenige junge
1193 La: der altersdurchschnitt dürfte um die sechzig sein
1194 Li: was? fünfzig
1195 La: fünfzig bis sechzig
1196 Ja: sechzig nicht nein
1197 Li: ich würd sagen fünfzig
1198 Pa: das ist doch bei allen vereinen so doch bei den meisten vereinen
1199 ist es nachwuchsschwierigkeiten
1200 Ja: es hat aber auch damit zu tun dass die jetzt alle mit einem
1201 hübschen smartphone rumrennen und meinen da können sie alles
1202 kriegen und eben noch nicht gelernt haben dass sie dass sie
1203 dann irgendwann in verhältnissen wie damals in manchester landen
1204 auf irgendeine weise weil sie nämlich auf einer plattform sind
1205 ausgebeutet werden und und und
1206 Jo: warum werde ich ausgebeutet oder warum wird ein nutzer
1207 ausgebeutet auf einer plattform die über
1208 La: er gibt seine daten preis
1209 Ja: ja es ist ein anderes geschäftsmodell also google jetzt zum
1210 beispiel die haben einfach ein anderes geschäftsmodell das
1211 besteht darin also dem nutzer stell ich die plattform zur
1212 verfügung aber in wirklichkeit hab ich andere kunden die mir das
1213 geld liefern und das sind diejenigen die die daten der nutzer ()
1214 La: ja genau
1215 Th: aber es ist schon ein aspekt ich hab letztens meinen sohn
1216 gefragt der nicht in konstanz lebt könntest doch dort in der
1217 stadt auch im tauschring sein also ich hab ihm öfters schon
1218 erzählt wie der tauschring funktioniert dann hat er gesagt papa
1219 verein nee verein nicht nee verein ist altmodisch
1220 Er: also wer an verein denkt denkt in erster linie an
1221 kleingärtnerverein an kaninchenzuchtverein und dann noch an
1222 hausmeister krause mit dem dackelverein solche dinge das ist
1223 halt diese
1224 Th: eine feste bindung ist äh bei jüngeren leuten heutzutage
1225 Jo: wo wollen sie sich hinentwickeln was ist ihr ziel sozusagen oder

1226 wollen sie jetzt einfach als gruppe weiter sich stärken oder
1227 sowas oder wachsen
1228 Li: wir wollen alt und grau zusammen werden
1229 Ja: wenn wir alt und grau werden müssen wir ja alle zusammen
1230 austreten und uns dann pflegen lassen von irgendeinem
1231 pflegedienst das bringt dann nichts
1232 Li: nee wir wollen glücklich zusammen alt werden
1233 Ja: wir wollen uns verjüngen und größer werden
1234 Li: ah verjüngen doch nicht
1235 La: wie willst du dich verjüngen jan
1236 Pa: über mehr leute kommen ja auch mehr angebote
1237 Ja: ja wir müssen halt mehr familien organisieren und so ist ja klar
1238 die sind dann um die dreißig ist doch logisch
1239 Jo: aber vielleicht ist ja das problem bei den familien auch dass
1240 die heute schon nicht mehr wissen wo sie ihre zeit hintun so
1241 also da ist ja jede minute schon verplant wenn jetzt noch jemand
1242 kommt und sagt ich biet zeiteinsatz an das ist ja das was
1243 familien an allermeisten fehlt
1244 Ja: ja aber sie kriegen ja auch was jemand passt auf die kinder dann
1245 mal auf und wenn es familien gibt können wir endlich mal
1246 nachhilfe machen endlich mal so hat das ja keinen sinn
1247 Er: ich kenn auch jemand älteres der mal nachhilfe nötig hätte
1248 Ev: ich denk es ist einfach eine bestimmte altersgruppe die das
1249 anspricht und ich glaub familien die haben ihren eigenen kreis
1250 die kennen wieder andere familien studenten haben ihren eigenen
1251 kreis also es sind immer mal wieder welche dabei aber die
1252 wirklich bleiben und lange bleiben das ist glaub ich eine
1253 bestimmte langsam aussterbende gruppe so ein bisschen
1254 La: du musst ja auch bedenken wir sind in der achtundsechzigerzeit
1255 aufgewachsen gras wurd zur revolution hippiewesen alles teilen
1256 alles sowas und das ist ja heute die wollen sich die kinder das
1257 war ja das verrückte () war ein super system aber die kinder
1258 wollten was anderes machen weil die eltern das eingebracht
1259 hatten die wollten ihr eigenes ding aufstellen deswegen haben
1260 sie es dann kaputt gemacht
1261 Li: also ich bin jetzt schon dreißig jahre bin ich jetzt beim tanzen
1262 also nennt sich modern dance ja und da sind eigentlich
1263 hauptsächlich frauen gewesen so wie ich bin jetzt fünfundfünfzig
1264 und die waren so um die fünfzig jetzt sind viele frauen
1265 dazugekommen um die dreißig und seither gibt es einen derartigen
1266 zickenkrieg wer ist die schönste wer ist die beste wer ist die

1267 tollste wer kann es am besten das gab es damals nicht
1268 La: du meinst die hormone wallen da noch zu stark
1269 Li: ja? ich mein die frauen um die fünfzig sind meistens lässig die
1270 wollen ihren spaß die wollen was machen und seither herrscht ein
1271 zickenkrieg dass ich schon den kurs gewechselt hab nein das ist
1272 einfach so also ich bin eigentlich damit ganz zufrieden wie das
1273 hier ist ich hab damit auch gar kein problem dass das dass die
1274 jetzt älter sind die leute hier ich würd mich natürlich auch
1275 freuen wenn eine nette familie herkommen meine erfahrung ich bin
1276 auch in einem anderen verein ist die dass die leute sagen wir
1277 mal um die dreißig einfach ganz anders ticken die haben ein ganz
1278 anderes wie soll ich sagen woah jetzt komm ich jetzt muss ich
1279 noch was leisten jetzt muss ich noch was machen wenn die leute
1280 einfach älter sind sind die einfach abgeklärter sind die einfach
1281 ruhiger da ist dieses konkurrenzmäßige aus den meisten menschen
1282 draußen das ist meine erfahrung ich find es ganz angenehm ja
1283 also ich hab auf den ganzen krieg da keine lust
1284 Ev: und es ist wirklich ein zeitproblem die wenigsten wollen wenn_s
1285 nur einmal im monat ist herkommen das ist ja auch bei
1286 mitgliedern so viele melden sich an stellen sich einmal vor man
1287 sieht sie nie wieder und dann läuft es halt über das internet
1288 Jo: man muss jetzt nicht immer zum treffen kommen oder
1289 Ja: nein das ist keine pflicht
1290 Li: wenn sie überhaupt kommen weil das kostet ja auch wieder zeit
1291 Pa: aber es lebt schon sehr viel darüber dass man sich da trifft
1292 ((...))
1293 Li: also vielleicht noch dass der nick mir eine dusche eingebaut hat
1294 mit meinem freund weil das war doch ich hab irgendwas vom bad
1295 gesagt und der nick hat das erstklassig gemacht ge
1296 ((...))
1297 La: und ja das würde ich noch einbringen aus meiner sicht ich bin
1298 eingetreten hier um dienstleistungen zu tauschen oder in
1299 anspruch zu nehmen aber ich seh dass jetzt in letzter zeit fast
1300 nur noch gegenstände eingestellt werden also zum kauf
1301 Er: ja die dienstleistungen sind da schon über jahre drin da kommen
1302 ja kaum neue dienstleistungen hinzu gegenstände haben die
1303 eigenschaft dass sie eben meist nur kurzfristig neu reinkommen
1304 aber die dienstleistungen ((...)) wenn wir auch in die zukunft
1305 sehen wir haben ja diese entwicklung immer mitgemacht wir haben
1306 uns an die neuen medien angepasst wir sind wir treten in den
1307 medien auf jetzt nicht nur im internet wir treten also mit einer

1308 webseite wir haben auch seit einem jahr sind wir auf facebook
1309 vertreten wo wir eben dann auch auf unsere webseite auf uns
1310 hinweisen es gibt dort auch einen film über eine
1311 powerpointpräsentation die erklärt wie das tauschen funktioniert
1312 also im grunde genommen werden wir uns auch weiterhin den medien
1313 anpassen im laufe der nächsten jahre was immer auch kommen wird
1314 um wenigstens da auch zu zeigen dass man eben aktuell bleibt und
1315 nicht eingestaubt bei der kaninchenzucht bleibt das ist das also
1316 es wäre gut wenn auch unsere webseite die webadresse
1317 mitreinzubringen
1318 Jo: das machen wir
1319 Er: egal wie es sich entwickelt aber ich denke eine gegenseitige
1320 nachbarschaftshilfe als selbsthilfe für leute mit geringem
1321 einkommen also auch gerade wir haben arbeitslose wir haben hartz
1322 vier empfänger dabei ist das eine möglichkeit zur selbsthilfe
1323 die man sonst selten findet und das wird meine ich in zukunft
1324 auch bestand haben und das sieht man ja dass gerade in den
1325 ländern in denen die rezession sehr stark war also jetzt
1326 griechenland zum beispiel auch spanien sind immer mehr
1327 tauschgruppen tauschvereine tauschringe entstanden in den
1328 letzten jahren
1329 La: das war ja schon in der ddr so da hat man viel mehr getauscht
1330 weil es ja offiziell nichts gab
1331 Er: und wenn es nichts gibt oder man nicht genügend geld hat besinnt
1332 man sich halt wieder auf solche dinge
1333 Em: also man findet auch an den tauschabenden manchmal so schöne
1334 sachen bringen wir was mit tun einen tisch belegen ich hab was
1335 gefunden was ich schon so lange gesucht hab und was auch sehr
1336 teuer ist wenn man es in einem laden kauft und ich habe es
1337 gefunden ganz günstig und es freut mich jeden tag wenn ich es
1338 anguck
1339 Li: was denn jetzt
1340 Em: das war eine geschnitzte madonna hat die das hab ich schon lang
1341 mir gewünscht und gesucht und immer in einem laden mal geguckt
1342 wo es schnitzereien gibt ja da kostet ja so eine kleine madonna
1343 die längst nicht so toll toll geschnitzt ist kostet über hundert
1344 euro
1345 Li: und du hast die von der eva jetzt
1346 Em: für zwölf talente hat sie mir die gegeben
1347 Li: ja toll toll so werden wünsche wahr hier
1348 Ev: achja noch kurz ich hab übrigens ein paar sachen mitgebracht äh

1349 gegen talente falls ihr einen ventilator oder sowas brauchen
1350 könnt oder smoothies hab ich geschenkt gekriegt die ich nicht
1351 esse vielleicht geb ich auch günstig ab
1352 Li: na also ich hab auch ganz viel salate geschenkt gekriegt von und
1353 äh eine handtasche die ich abgeben möchte und wer mir talente
1354 gibt dafür würd ich mich freuen wenn nicht ist es auch so aber
1355 ja das würd mir jetzt grad kaputt gehen ich hab ein paar sachen
1356 eigentlich auch für die zoe noch mitgebracht also es liegt ganz
1357 viel von mir drauf und ich geb das sehr preisgünstig gegen
1358 talente ab ge
1359 Ev: und ich hab hier noch so ein komisches spiel ähm irgendwie hat
1360 es mir jemand geschickt wusste nichts mitanzufangen ob jemand
1361 das haben will irgendwas mit machen kann so tictacto oder was es
1362 ist ich geb_s mal rum ob jemand dieses dingsda haben will
1363 Pa: und wenn jemand viele fenster in der wohnung hat und jetzt mal
1364 merkt das licht wird wieder schräger dann sieht man immer den
1365 dreck so auf den scheiben das ist der ideale zeitpunkt
1366 ((Lachen im Saal))
1367 Li: das ist ideal für dich einzuschreiten
1368 Pa: genau letztes jahr war tatsächlich jemand die kannt ich noch
1369 nicht obwohl sie viele jahre dabei war
1370 La: na siehst du stell_s doch mal rein als leistung
1371 Pa: das steht schon lange drin fenster putzen
1372 La: die alten guckt wahrscheinlich keiner mehr an
1373 Ev: ah doch wenn du was brauchst machst das schon
1374 Li: dann mach die überschrift anders so viel dreck dass du nichts
1375 mehr siehst
1376 La: oder herbstzeit ist fensterzeit oder sowas

3. Treffen: Transkript der Tonaufnahme

Erik (Er), Jan (Ja), Theo (Th), Abby (Ab), René (Re), Phil (Ph), Lars (La), Nick (Ni), Finn (Fi), Eva (Ev), Lia (Li), Zoe (Zo), Lena (Le), Sina (Si), Paula (Pa), Pia (Pi), Nora (No), Forscherin (F)

- 1 Er: () eine kernteamsitzung
- 2 Ja: die müssen wir dann auch um sechse machen
- 3 Th: extra machen oder davor
- 4 Er: es ist eigentlich eine wichtige weil wir im dezember eigentlich
- 5 immer die die hauptversammlung vorbereiten
- 6 Th: ja gut soll man da müssen wir einen extra termin noch finden
- 7 oder
- 8 Er: also mir ist es gleich die frage ist nur wie früh ihr kommen
- 9 könnt
- 10 Ph: die andere sache ist ja wir wollten ja sowieso mal
- 11 ((Nick betritt den Raum: halli hallo))
- 12 Ph: wir wollten ja=das ist schon besetzt ähm wir wollten ja sowieso
- 13 mal zum äh zum thilo raus
- 14 Er: ok
- 15 ((Eva schüttet ihre mitgebrachten Schokodrops in Schüsselchen))
- 16 Ph: also wegen mir muss das wirklich kein mittwoch sein ()jetzt tun
- 17 wir mal alle nicht so rumquälen das ist viel zu hell hier
- 18 Ab: ()
- 20 Ja: wenn wir das verwenden könnten wär
- 21 Ab: genau das würd ich zur verfügung stellen dem tauschring wenn ihr
- 22 wollt
- 23 Er: wenn du an die decke guckst wir haben neue schwierigkeiten es
- 24 gibt jetzt ganz viele rauchmelder die noch nicht getestet sind
- 25 Zo: ((Licht wird abgedunkelt)) da sieht man ja nichts mehr
- 26 Ph: ich mach_s gleich wieder hell
- 27 Ev: zoe magst du einen adventskalender
- 28 Zo: ohja DANKE oh toll
- 29 Do: da brauchst ja von mir keinen mehr
- 30 F: <<lachend> man kann auch zwei haben>
- 31 Ab: zoe ein wasser;
- 32 Zo: ja
- 33 Do: das wasser ist zum waschen da
- 34 Zo: und zum zähne pu:tzen
- 35 Ev: du trinkst doch aber wasser
- 36 Zo: kann man_s auch benu:tzen

37 Do: ja mineralwasser das ist kein wasser
38 ((Lachen))
39 Ab: sarah? ((fragt ob ich auch Wasser haben möchte))
40 I: ja doch ich trink das wasser auch ((lacht))
41 ((...))
42 Ev: übrigens da hinten ein ganz leckers reformationsbrot grad heute
43 geschickt gekriegt das ich verkaufe für drei vier talente ähm
44 weil ich ess es doch nicht und es ist frisch angekommen aus
45 irgendeiner konditorei
46 Ab: das puzzle nehm ich gleich mit morgen auf station
47 Zo: ja_ja da freuen sie sich ((lacht)) ja ist gut dass ich das weiß
48 dann kann ich das für dich aufheben ich krieg immer mal wieder
49 so etwas
50 Pa: da hab ich noch was
51 Zo: au danke dass ist klasse dann kann ich dann wieder eine ()
52 machen gut gut also gell weiter netzle sammeln für mich
53 Ab: was sind das?
54 Zo: netze vom obst und gemüse
55 Ev: auch wenn sie beschädigt sind zoe;
56 Zo: das macht nichts ich stutz mir das zurecht
57 Ab: was machst daraus
58 Zo: puppen und kraken
59 Ev: bring mal mit sowas damit man sieht was du machst
60 Zo: ja ich brauch noch ein paar von den roten weißt weil ich brauche
61 eine bestimmte anzahl immer
62 Ev: mhm ach mein schmetterling guck an ((sieht sich die
63 selbstgebastelte Kartensammlung von Zoe an))
64 Ab: gleich verbastelt ge
65 Zo: ja hab ich gleich verarbeitet sieht gut aus ge könnt ihr bei mir
66 kaufen mit talenten
66 Ab: da warst aber fleißig hm
67 Zo: ja
68 Do: die ist immer fleißig
69 Zo: da guck mal bei der karte das ist alles müll hier und so in der
70 zusammenstellung sieht das so schön aus ne (3.0) rein machen
71 sonst ist sie nachher kaputt
72 Li: zoe du kommst nach mir sechzig das kann ich mir doch dann merken
73 wer will gucken du?
74 Zo: du nachher sonst leg_s mal irgendwie hin es ist zehn nach acht
75 Pa: achso
76 Zo: ((...))

77 Zo: warum was hast jetzt gemacht
78 Ab: dem tauschring geschenkt
79 Ph: also es gibt kein schild von mir
80 Th: gibt_s keins?
81 Pa: oh: Phil
82 Ja: aber roland kann es umfunktionieren genau
83 Er: ohne papier bist du nichts
84 Ph: ich hät jetzt mal gesagt da geb ich dir jetzt ausnahmsweise
85 recht wenn man keine nummer hat und kein kein
86 ((...))
87 Ab: bei dir fehlt da was du machst ((gemeint ist, dass auf dem
88 Schild nur der Name und die Nummer stehen))
89 ((...))
90 Er: das grundprinzip war ohne papiere ist man nichts gilt man nichts
91 wenn die verloren gehen ist man verloren
92 F: vogelfrei
93 Er: genau
94 Ev: richtig
95 Er: und das passiert heute ja noch viel schneller wo alles nur
96 digital geführt wird wenn man da seine papiere nicht mehr hat
97 dann wird man auch im computer nicht mehr gefunden
98 ok dann begrüße ich erstmal alle die heute gekommen sind freue
99 mich dass es so zahlreich ist das ist wahrscheinlich jetzt auch
100 am klima dass man eben nicht mehr am strand liegt sondern man
101 weiß hier ist es geheizt ((lacht))
102 Si: ich soll von eli grüßen sie liegt flach
103 Er: ja stimmt die eli ist leider krank mit der hab ich noch
104 telefoniert vorhin klar gut äh was ist in der zwischenzeit
105 passiert; wir hatten unser jubiläum gehabt das ist bei denen die
106 da waren ist das eine sehr gute erinnerung gegangen alle haben
107 eben einstimmig gesagt dass es eine sehr schöne feier war am
108 sechzehnten und äh ich bedanke mich nochmal bei allen die
109 gekommen sind und die eben dazu beigetragen haben dass das eben
110 so schön gelaufen ist wir freuen uns dann alle auf das nächste
111 jubiläum vielleicht in ja fünf jahren fünfundzwanzig ist ja auch
112 ein grund das sehen wir dann bilder vom jubiläum hab ich ja auf
113 unsere webseite gestellt da haben wir ja die bildergalerie und
114 da sind einige bilder drin gut was ist sonst noch weiter in der
115 zwischenzeit passiert äh ich bin einmal im cafe mondial gewesen
116 das kennt vielleicht jemand das ist bei der beim palmenhaus
117 nebenan ein gebäude kannst du mal rumgeben wenn es einen

118 interessiert ((Visitenkarten vom Cafe Mondial werden
119 rumgereicht)) auch hier habe ich ein paar wen es interessiert
120 das ist eine gruppe die das cafe als begegnungsstätte
121 eingerichtet haben und äh die wollen eben menschen auch
122 verschiedener kulturen zusammenbringen und in diesem cafe haben
123 sie das prinzip äh es wird dort von den initiatoren kuchen
124 mitgebracht die haben eine espressomaschine es wird kaffee
125 ausgeschenkt oder andere getränke und die bezahlung bleibt jedem
126 selber überlassen es ist eine spardose auf der theke jeder kann
127 so viel geben wie ihm das wert ist oder wieviel er kann und wenn
128 auch einer nicht in der lage ist etwas zu geben dann ist die
129 sache auch in ordnung der sinn dieser gruppe ist es eben mehr
130 leute zusammenzubringen und einen raum für gespräche und für
131 kontakte zu liefern ich hab mit den leuten gesprochen und auch
132 äh unsere karten dort gelassen die idee ist vielleicht da es ja
133 viele unserer mitglieder gibt die eben sagen wir können oft
134 nicht am mittwoch hierher kommen vielleicht findet man dort
135 einen ort in dem man sagt zwangslos treffen sich vielleicht an
136 jedem zweiten samstag nachmittags mal irgendwelche mitglieder
137 von uns dort wenn sie in der stadt sind trinken dort einen
138 kaffee und können sich dort einmal unterhalten vielleicht kann
139 man sowas mal einrichten als idee war das nur angedacht (2.0)
140 dieses cafe mondial macht zum beispiel möchte ich auch gerne
141 draufhinweisen die haben ja auch eine webseite und die machen am
142 zwölften das ist ein samstag äh ein fest in der petershauser
143 halle das ist in der kreuzerstraße und äh dort laden dann die
144 flüchtlinge die hier sind ein zu einem fest laden sie die
145 bevölkerung ein zu einem interkulturellen fest dass auch von
146 diesem cafe mondial mitinitiiert worden ist (--) gut was ist
147 noch weiter passiert es war äh gestern im k9 eine veranstaltung
148 zur nachhaltigkeit das ist von einigen studenten der uni
149 konstanz initiiert worden ist als eine reihe der dokuwinter es
150 soll jeden monat eine filmvorführung stattfinden zu diesem thema
151 und das war eben tomorrow people es wurde gezeigt das thema in
152 einer welt wo gibt es initiativen wo entsteht etwas wie man
153 besser nachhaltiger zusammen leben kann und dazu eingeladen
154 wurden eben aus konstanz dann auch drei leute die von ihren
155 initiativen berichten sollten das einmal war die tink gruppe das
156 sind die die diese lastwarenfahrräder verleihen jetzt neuerdings
157 in konstanz und dann war das eine gruppe zum urbanen chaos die
158 eigentlich zum ziel haben dass man hier die öffentlichen flächen

159 auch für andere dinge nutzen könnte zum beispiel hatten die im
160 sommer eine aktion dass man einfach mal in der fußgängerzone
161 frühstückt ich mein die ideen sind ganz gut in manchen städten
162 gibt es das sogar so weit ich kenn das aus hamburg da gibt es
163 das weiße dinner da wird dann mitten in der stadt da wird dann
164 einmal im jahr werden dann lauter tische aufgebaut mit weißen
165 decken und äh die leute treffen sich zum essen dorthin und äh es
166 ist üblich dass alle leute in weiß gekleidet sind also das ist
167 auch mal eine andere nutzung der stadt

168 La: es gibt jetzt schon das internationale picknick einmal im jahr

169 Er: ja

170 La: das ist so ähnlich

171 Pa: in konstanz?

172 La: ja an der marktstätte vier stunden oder so

173 Er: also diese gruppe ist offen für ideen und möchten einfach äh
174 dass solche flächen einmal anders genutzt werden gut geladen war
175 ich dann auch vom tauschring konstanz den tauschring dort
176 vorzustellen es war für mich sehr überraschend als ich da hin
177 kam ich hätte gedacht da sind also nur ein paar interessenten
178 wie sonst wenn sich ein künstler für sich auftritt und dann eben
179 nur ein kleiner kreis da ist aber das k9 war unten und oben voll
180 also das war sehr überraschend vor allen dingen es waren
181 natürlich viele junge leute da viele von der uni weil das ja
182 letztlich auch von studenten von der uni initiiert worden ist
183 es waren auch einige gesichter aus dem tauschring da äh zum
184 beispiel der nick war da die paula war auch da und dann wurde
185 ich auch von einer frau noch angesprochen die sagte äh ob ich
186 vom tauschring wäre sie sei auch mitglied das ist die [] ich
187 weiß nicht ob die jemand kennt also sie war wohl vor einem jahr
188 einmal hier zu einem treffen und daher hatte sie mich wohl
189 erkannt meinte sie (2.0) GUT äh also gleich nach dem film durfte
190 ich was erzählen ich hab da also auch bisschen anschluss zu dem
191 film gefunden und zwar wurde im film gezeigt dass eine gruppe in
192 england neben dem sonst üblichen urbanen gardening wo es eben
193 dazu heißt dass die leute eben dachflächen in new york oder
194 irgendwelche flächen die zum haus gehören äh beackern und dort
195 gemüse oder was anbauen haben in england einige orte die idee
196 dass sie einfach die öffentlichen flächen nehmen also nicht das
197 was zum grundstück wo jemand wohnt dazu gehört in der stadt
198 sondern öffentliche flächen gezeigt wurde zum beispiel eine
199 kleine grünfläche vor dem äh polizeirevier die also relativ

200 schmal war aber ausreichende um da gemüse anzubauen
201 Ab: das gibt_s in deutschland auch schon
202 Er: wo? in deutschland ja_ja ist möglich und äh dann äh hat sogar
203 die polizei gesagt das ist ein positiver effekt dadurch kommt
204 man mit den bürger in_s gespräch und gewinnt auch mehr
205 bürgernähe und als ich dann dran war hab ich natürlich auch
206 dann einen bezug zum film gesagt und hab gesagt dass hat mir
207 eigentlich am besten gefallen am liebsten würde ich morgen mit
208 ihnen allen hier zu unserem wunderschönen konstanzer
209 hauptpolizeirevier gehen das auch viele aus der serie tatort
210 kennen und schön dargestellt wird und denen vor der tür kohlr
211 anpflanzen
212 ((einige lachen))
213 La: das ist ein politisches statement
214 Er: da gab_s natürlich schon ein mal äh etwas aufgeheiterte stimmung
215 dann habe ich von dem tauschring erzählt was wir so machen in
216 und wie das so läuft in etwa und äh abschließend hab ich dann
217 auch unsere=gesagt wo unsere karten liegen manche hatten ihre
218 kärtchen auf den plätzen verlegt äh sodass die leute beim
219 reingehen die finden das hab ich gesagt dass hab ich extra nicht
220 gemacht ich hab sie draußen auf den tischen liegen denn ich
221 möchte nicht dass sie sich drauf setzen und ihnen dieser
222 wertvolle inhalt am arsch vorbeigeht
223 ((alle lachen))
224 Pa: das hast du nicht gesagt
225 Er: das hab ich gesagt
226 Ni: ich bin zeuge
227 Er: er ist zeuge ((lacht))ich hab auch drauf hingewiesen weil es äh
228 ja viele junge leute und studenten sind dass eben viele konstanz
229 ja anschließend verlassen und sie diese idee und der gedanke den
230 doch mitnehmen mögen in die städte wo sie hingehen denn
231 tauschringe gibt es in vielen städten und gerade wenn sie in
232 eine fremde stadt kommen hat man ja oft irgendwelche bedürfnisse
233 äh und hat niemanden den man kennt der einem helfen kann und
234 über tauschringe vor ort kann man doch da kontakte anknüpfen und
235 solche hilfen bekommen das wäre dann gut also wie gesagt vor
236 zweihundert leuten war das ich bin anschließend auch noch von
237 ein paar angesprochen worden äh eine frau meinte sie bräuchte
238 jemanden der wäsche wäscht da sie keine waschmaschine hat und
239 sowas würde sich ja letztlich irgendwo auch miteinrichten lassen
240 vielleicht kriegen wir ja ein paar junge leute also es waren

241 nicht nur studenten da es waren auch aus der bevölkerung andere
242 da aber überwiegend waren junge leute da (4.0) gut das war das
243 (5.0) ja dann haben wir noch bevorstehend unsere adventfeier
244 normal machen wir unser tauschtreffen in dem im dezember immer
245 eine kleine adventfeier wo man irgendwie eine Kleinigkeit zum
246 knabbern diese guetzli oder wie die hier heißen mitbringt äh
247 viele äh haben hier ja schon erfahrung was hier ankommt und dass
248 die sehr beliebt sind also ich denke das machen wir auch dieses
249 jahr wieder haben wir heute beschlossen es ist ja schon fast
250 eine
251 Ab: tradition
252 Er: gewohnte eine tradition eine einrichtung hier und das ist dann
253 der siebte zwölfte und wir beginnen dann bereits eine stunde
254 vorher um neunzehn uhr hier
255 Ja: also es gibt dann glühwein und punsch punsch hat keinen alkohol
256 und glühwein ist eben leicht spritig
257 ((einige lachen))
258 Ia: und adventsmusik aus diversen quellen
259 Ev: ist das wieder der mittwoch dann oder
260 Er: das ist der normale mittwoch wieder wie sonst ja
261 Ja: ja aber schon um sieben weil viele dann sagen dass ist sonst zu
262 spät und zu dunkel und so
263 Er: gut dann bin ich angesprochen worden das heißt der verein ist
264 angesprochen worden von einer reporterin ja bitte
265 ((Schrottwichteln wird vorgeschlagen von Lia und Vorschlag wird
266 angenommen))
267 Si: dann möchte ich noch melden ich hab heute noch einen neuen gast
268 mitgebracht eine interessentin für den tauschring
269 ((jemand macht psht da Leute reden))
270 Si: vorstellen darf sie sich selber
271 Ev: tschüss sina tschüss
272 Zo: und tschüss sagt sie weg ist sie
273 Er: gut dann hab ich noch ein thema zu diesem zdf also eine
274 reporterin hat uns angeschrieben die dame möchte einen bericht
275 über den tauschring hier machen und zwar für die sendung
276 drehscheibe die läuft täglich um zwölf uhr zehn der bericht soll
277 vier bis fünf minuten dauern was für einen fernsehbericht
278 relativ lange ist äh wir haben dann mit der dame ein gespräch
279 gehabt sie war letzten montag hier bei dem gespräch waren der
280 thilo mit und der theo waren da und ich und äh dann hat sie uns
281 erläutert sie stellt sich vor dass sie zuerst zwei oder drei

282 leute bei_m äh bei der hilfe beim tauschen also in aktion zeigen
283 dann äh mit den leuten ein kurzes gespräch wie lange sie im
284 tauschring sind was sie machen was sie anbieten und irgendwie
285 erfahrungen was positives warum sie im tauschring sind also so
286 normal etwas und äh dann anschließend auch noch äh soll gezeigt
287 werden wie dann jetzt am computer diese tauschwährung unsere
288 talente überwiesen werden also erläutert wie die verrechnung
289 geht und dann auch vom vorstand ein gespräch wo noch ein
290 bisschen was über den tauschring gesagt wird so in etwa sie
291 wollte heute eigentlich dabei sein kann aber nicht kommen weil
292 sie in stuttgart heute zufällig einen dreh hat der dazwischen
293 gekommen ist äh sie möchte das gerne ab fünfzehnten november
294 machen ab dann hat sie zeit und es läuft dann so ab wenn wir
295 hier leute die ich heute suche die interesse daran haben äh
296 paarweise das dann zu machen einer gibt was einer macht was der
297 andere lässt es bei sich machen äh dann würde sie ein
298 fernsehteam bestellen das kommt meist aus ravensburg und wäre
299 ein tag hier und das müssten dann an verschiedenen orten wo eben
300 dieses tauschen stattfindet äh das am selben tag dann gedreht
301 werden und äh da wollte ich dass ihr euch überlegt wer da lust
302 hat etwas zu zeigen es sollte natürlich etwas sein was man im
303 bild auch gut darstellen kann also zum beispiel wenn ich
304 computerhilfe zeigen würde am pc das bringt nichts das kann man
305 also nicht darstellen äh was eher etwas bringt wenn jemand im
306 garten irgendwas macht was weiß ich bäume schneiden wenn jemand
307 irgendwo fenster putzt oder wenn jemand die was weiß ich die
308 tasse putzt oder wenn jemand seine einkäufe für jemanden gemacht
309 hat oder irgendetwas sag mal also etwas überlegt was man da
310 Ab: thilo meinte ob wir seine kinder eventuell abnehmen
311 Er: oder kinder hüten wäre auch eine gute sache zum beispiel also
312 irgendetwas was man also
313 Li: was ist mit haare schneiden
314 Er: haare schneiden ist nicht so gut das wollten wir eigentlich
315 nicht einfach aus dem grund weil es dann wieder heißt wegen dem
316 gewerblichen also da geht dann keiner zum friseur
317 Li: ja stimmt auch wieder schminken ist auch nicht so das wahre
318 Ev: ach gut das geht schon wenn du nicht sagst dass du professionell
319 Er: könnte auch was ausleihen sein also äh irgendwas oder einen
320 kuchen backen mitbringen oder irgendwie was muss man sich mal
321 überlegen und ich denke dass wir uns nachher vielleicht mal
322 irgendwo dahinter wer interesse hat hinsetzen und dann das im

323 kleinen kreis besprechen was man da machen könnte wer da
324 mitmacht ich würde das dann der frau () so heißt sie
325 übermitteln die frau () kommt aus konstanz sie hat das eben
326 über uns aus dem südkurierbericht erfahren und eben gedacht da
327 könnte sie auch mal einen bericht machen und äh sie selber sagt
328 sie findet diese idee auch recht gut und äh sie möchte auch dann
329 später gern bei uns auch mitglied werden
330 Li: ah super
331 Ev: auch toll
332 Er: also insofern kann man auch erwarten dass die jetzt eigentlich
333 das einfach eine neutrale doku ist die etwas zeigt und nicht
334 irgendwas die eben sagen wollen die machen da was böses was eben
335 dem der wirtschaft entgegenläuft oder sonst wie also
336 Th: oder die sind doof
337 Er: oder die sind doof und die glauben ich mein wichtig ist auch das
338 dass man eben dann zeigt was man macht und was aktives das ist
339 das und nicht dass man sagt wir sind weltverbesserer weißt du
340 dann werden wir als spinner abgetan
341 F: weiß man denn schon wann das ausgestrahlt werden soll
342 Er: man weiß das erst wenn man gedreht hat man weiß ja noch nicht
343 mal wann man dreht
344 F: es könnte ja sein dass das schon fix ist
345 Er: es ist nur gesagt worden dass sie ab fünfzehnten november zeit
346 hat und dass das möglichst im november noch stattfinden sollte
347 ((...))
348 Er: ok gut das wär eigentlich jetzt das was ich zu berichten hätte
349 und dann würde ich eigentlich ganz gerne da wir eben auch
350 gesichter haben die nicht so oft da sind auch eine interessentin
351 da haben dass wir eben so eine kleine kurze vorstellungsrunde
352 machen und äh dann einfach kurz sagen der name welches eventuell
353 auch zum notieren die mitgliedsnummer und dann was man anbietet
354 und was man sucht eben auf die schnelle und dann fang ich mal
355 bei mir an denn äh ich bin der erik ich habe die nummer
356 vierundfünfzig ich mache im tauschring im kernteam die webseite
357 die öffentlichkeitsarbeit und hier auch die äh die redaktion
358 unserer zeitung die ich ja jetzt auch zu unserem jubiläum neu
359 aufgelegt habe
360 La: also fast alles
361 Er: nur fast
362 ((einige Lachen))
363 Er: die ganze arbeit den rest den machen die alle mitglieder indem

364 sie hier erscheinen und dafür sorgen dass getauscht wird und
365 dass es arbeit gibt ok ich selber ich biete im tauschring an
366 computerunterricht in form von fragestunden und zu zeigen vor
367 ort wie kann man manches besser machen und das äh fehlersuche
368 ist nicht mein gebiet da haben wir andere denn ich habe so viele
369 rechner zuhause mit denen hab ich genug ärger da möchte ich mir
370 nicht noch andere aufhalsen ich suche im moment eigentlich
371 nichts
372 ((einige lachen))
373 Er: ich hab was mitgebracht wenn jemand sowas brauchen kann das ist
374 keine fahne das ist ein kissenbezug den würde ich verschenken
375 wenn den jemand braucht
376 Zo: auja dann nehme ich den gleich mit
377 ((alle lachen)) ((das war ja klar, das wundert ja jetzt nicht))
378 Er: gut dann darf ich ja jetzt weitergeben
379 Ev: ähm ich bin eva nummer hundertfünfzehn wie ihr hier seht was ich
380 anbiet ich bring meistens flohmarktartikel mit weil ich ähm
381 nicht so viel machen kann weil ich nicht so fit bin ab und an
382 mal einen käsekuchen backen eventuell werde ich vanillekipfel
383 machen ich weiß noch nicht genau ein tütchen mitbringen mal
384 schauen falls da interesse besteht
385 Li: was machst? ich habs akustisch nicht
386 Ev: vanillekipfel
387 Li: ah Kipferl die sind immer gut
388 Ev: ich hab jetzt heute zum verschenken in dieser grünen wanne das
389 sind biobioäpfel also die haben dann auch mal wurm oder so
390 schmecken auch herber als die normalen weil es eine alte sorte
391 ist und ich finde es einfach zu schade dass die unter den bäumen
392 liegen und da verfaulen also wer will kann sich da in die tüten
393 abfüllen mitnehmen
394 Pa: das ist ja nett danke
395 Ev: vielleicht erstmal probieren ob es euch schmeckt und dann hab
396 ich hier noch ein aus dresden heute bekommen ein
397 reformationsbrot irgendsowas ganz leckeres aus einer konditorei
398 was ich aber auch nicht esse und ich dachte vielleicht hat
399 jemand so für drei talente interesse daran ist irgendwas ganz
400 besonderes ((...)) und suchen im moment nichts außer dann
401 vielleicht nächstes jahr ähm beratung wegen anschaffung eines
402 neuen tvs digital aber äh ja das hat noch ein bisschen zeit das
403 ist gerade weiter
404 Ab: genau abby zweiundfünfzig was ich hier anbiete sieht man hier

405 ziemlich also alles was mit krankenschwester zu tun hat wenn
406 jemand was bräuchte von verbandswechsel über keine ahnung was äh
407 fahrten tiere versorgen kinder hüten genau suchen tu ich im
408 moment nichts aber so generell eher handwerkliche geschichten
409 genau oder mal was mit dem computer
410 Zo: fertig; ok bin zoe die meisten kennen mich ja gell sammeln tu
411 ich eigentlich fast [alles]
412 [alles] ((wird von mehreren gesagt und
413 einige lachen))
414 Zo: außer riesengroße sachen wie möbel aber wie gesagt jeden
415 kleinkram wenn man isst wenn ihr mal drauf achtet äh die
416 verpackung wie ihr seht hab ich hier schon wieder netzle daraus
417 werden bei mir puppen und kraken gemacht aus dem alltagsmaterial
418 dann gibt_s bei jedem essen was wir kaufen sind irgendwo kleine
419 bildchen bei den süßigkeiten sind bildchen bei den pralinen die
420 schachtel kann man verwenden jetzt hab ich neu diese milchtüten
421 geholt und bin ((...))
422 ((einige schmunzeln und Phil sagt leise so ist die))
423 Pa: ok ich bin die paula bin auch schon äh glaub ich seit
424 gründungszeiten mit dabei phasenweise immer mal wenig zeit aber
425 jetzt geht es grad wieder äh ich hab äpfel mitgebracht und zwar
426 aus dem garten den ich hier von der stadt habe die sind ein
427 bisschen groß dieses jahr erstaunlich waren nicht viele drauf
428 aber
429 Li: im schwarzen eimer oder?
430 Pa: ja im schwarzen eimer ich hät auch noch einen im auto weil ich
431 die zufällig vorhin geholt hab wenn das einen interessiert die
432 sind relativ süß dieses jahr ich schneide haare
433 Ab: putzt fenster
434 Pa: ja und putze fenster ich wollt noch grad überlegen ob ich noch
435 was zu den haaren sage weil es hat einmal jemanden gegeben da
436 waren die haare einfach schwierig zu handhaben aber sonst hat es
437 eigentlich immer funktioniert das ist nicht so ein hexenwerk ja
438 und fenster öh strahlt grad so könnt ihr mal gucken hier da
439 frisch gemacht ((zeigt auf die Fenster))
440 Li: hast du die geputzt?
441 Pa: ja
442 Li: e:cht?
443 ((es folgen verschiedene Äußerungen wie ein Pfeifen, wow, toll,
444 tiptop))
445 Pa: ja ich muss das jetzt nicht jeden tag machen aber im moment ist

446 <<lachend> grad so die jahreszeit wo einem> auffällt wenn die
447 dinger schmutzig sind dann komm ich mal wieder in_s plus öh
448 suchen im moment grad eine winterjacke für meinen sohn
449 Li: welche gröÙe
450 Pa: der ist äh zwei meter groß und <<lachend> hat ziemlich lange
451 arme>
452 Re: das problem kenn ich ich kann dir den rotkreuzladen empfehlen
453 vielleicht da mal gucken
454 Li: ((Lia läuft zu dem Tauschtisch und holt eine orangene Jacke aus
455 einer Tüte heraus und hebt diesen sichtbar hoch)) ist dem das zu
456 klein guck einmal
457 Pa: ((lacht)) die ärmel ja
458 Zo: das könnte mir passen
459 ((alle lachen))
460 Pa: das ist ein kleidungsstück
461 Zo: das denk ich mir eigentlich schon was warmes
462 Pa: das war ein witz weil du sagtest alles kann man nehmen nicht
463 dass du es <<lachend> auseinanderschneidest>
464 Th: so beknackt bin ich auch wieder nicht
465 Ph: äh machen wir weiter
466 Do: ja ok also ich bin die dora ich bin die nummer
467 hundertzweiundsechzig
468 Ph: ja die paula bist du fertig;
469 Pa: ja:?
470 Ph: ok weil_s sensen hast du gar nicht erwähnt
471 Pa: oh das hat noch nie jemand gefragt ja doch das stimmt einmal
472 Ev: was denn
473 Pa: die wiese sensen also nicht nur haare hab sondern auch gras ab
474 ((alle lachen))
475 Pa: da hab ich mit dieser apfelbaumwiese allerdings selber zu tun
476 also aber es macht spaß und wenn es gebraucht wird mach ich das
477 auch am besten ist wenn man für das gras auch noch eine
478 verwendung hat dora
479 Do: also wie gesagt ich bin die hundertzweiundsechzig ich biete an
480 äh stricken socken stricken schals stricken mützen stricken
481 jeglicher form ähm
482 Ev: fantastische häkelarbeiten
483 Do: und häkelarbeiten also tischsets tischläufer
484 Zo: vorhänge
485 Ev: richtig gut
486 Do: und suchen tu ich momentan immer noch einen kühlschrank und

487 eventuell einen herd
488 Ev: ist da nichts im mittwochsmarkt oder so da sind doch immer so
489 sachen die zum teil verschenkt werden dann
490 Do: nee nichts drin
491 Re: ebay kleinanzeigen
492 Do: äh ich bin nicht im internet ich hab keinen computer also von
493 der gemeinde ist das ich bin ja über die gemeinde einquartiert
494 die gemeinde sagt das sozialamt soll mir einen kühlschrank
495 besorgen und das sozialamt sagt die gemeinde soll ihn mir
496 besorgen und ich hab immer noch keinen
497 Pa: <<lachend> jetzt kommt ja der winter dann hast ihn draußen>
498 ((einige lachen))
499 ((...))
500 Do: äh ja das war_s einfach
501 Zo: was suchst du nichts
502 ((alle rufen rein doch einen Herd und einen Kühlschrank))
503 Pi: ich bin pia ich bin die freundin von sina ähm sie hat schon
504 früher mir von dem tauschring erzählt ich hab noch nie davon
505 gehört obwohl ich seit zwölf dreizehn jahren in konstanz lebe
506 ähm ja und heute hat sie mich mitgenommen mitgebracht und ich
507 schau mir das an ich biete mathenachhilfe was ich brauche weiß
508 ich noch nicht
509 Ev: bist du auch auf der reichenau oder im stadtgebiet dann
510 Pi: ich bin da bei der uni
511 Ev: also stadt
512 Pa: und für welche altersstufen mathe?
513 Pi: äh ich hab verschiedene stufen schon gemacht von klein bis groß
514 Ja: ja nur das problem ist du solltest dir vielleicht noch was
515 überlegen weil so viel nachhilfe das verschiedene hatten mal die
516 idee nachhilfe zu machen aber das klappt nur wenn wir familien
517 finden die das auch brauchen
518 Er: und im tauschring sind meistens ältere das heißt die kinder sind
519 schon groß
520 Le: man kann das ja auch für_s enkel äh tauschen
521 Ev: die sind noch nicht so weit
522 Er: die sind noch nicht in der schule
523 Pi: das war eine ganz spontane idee
524 ((einige sagen ja_ja klar))
525 Do: da guckst halt mal in die webseite rein was da alles angeboten
526 wird vielleicht findest du ja was wenn du in_s internet kommst
527 Ev: setz dich mit dem jan zusammen freitags und er findet dann was

528 Er: ok danke jan dann mach du bitte weiter
529 Ja: ja ich bin jan nummer dreiundvierzig und ähm ja außer dass ich
530 halt freitag das äh büro betreue wo man sich halt anmelden kann
531 über irgendwas informieren kann oder so ähm mach ich halt eben
532 dann auch diese normalen dinge wie ähm zum beispiel katze gießen
533 blumen füttern und sowas ähm die post versorgen
534 ((einige lachen))
535 Ja: oder wie ich auch formuliert habe sittliche sittsam sitten oder
536 sowas ja ((lacht)) äh ich kann aber auch den briefwechsel also
537 über das nehmen der post aus dem briefkasten hinaus auch ähm
538 ordnen sortieren oder eben auch eventuell
539 La: und die rechnungen bezahlen
540 Ja: nein die rechnungen nicht aber vielleicht eventuell dann so eine
541 amtliche post mit dem jobcenter oder so grausigen ämtern eben
542 dann beantworten
543 Pa: die rechnungsbriefe schmeißt er dann weg
544 Ja: nein aber man kann zumindest was drauf schreiben das kann man
545 schon und das könnte man formulieren sowas geht also auch bei
546 rechnungen geht das natürlich ne also zahlen tu ich sie nicht
547 aber man kann dann irgendwie eine stundung beantragen oder weiß
548 der geier was also sowas kann man alles tun ja dann geb ich mal
549 weiter
550 Ev: und was suchst du
551 Ja: im moment bin ich grad nicht so am suchen
552 Do: jan ist wunschlos glücklich
553 Th: also ich bin der theo und zwar der theo mit der
554 hundertdreizehner nummer es gibt nämlich mehrere nicht
555 verwechseln ähm ich bin auch mitglied hier im kernteam mach ich
556 mit und bin auch hier für den raum wo wir uns treffen zuständig
557 falls mal jemand einen raum mieten möchte gegen talente äh
558 machen tu ich im tauschring transporte mit dem vwbus und das
559 wär_s eigentlich schon
560 Re: suchen tust du nichts;
561 Th: momentan nicht
562 Re: ja hallo ich bin rené ich bin ähm die nummer achtundsiebzig hier
563 schon jetzt über zwei jahre glaub ich dabei ich war nur länger
564 nicht mehr da ich wohn mittlerweile in meersburg ähm ich hab vor
565 drei vier stunden ganz fleißig birnen gesammelt in den beiden
566 blauen packtaschen also ich besteh darauf dass ich keine einzige
567 wieder mit nach meersburg nehm
568 ((einige lachen))

569 Re: hier sind tüten
570 Th: das ist ja cool
571 Zo: super
572 Re: und ansonsten äh ja ich hab so ein bisschen meinen traum
573 verwirklicht mich jetzt selbständig zu machen also ich hab mal
574 wirtschaft studiert und so das war alles nichts und jetzt ich
575 hab die letzten jahre ganz viel gemacht so mit selbstfindung
576 thema heilung und spiritualität und ich biete jetzt selber einen
577 kurs an ab märz ähm übungen für körper geist und seele ähm das
578 wird ein jahreskurs ((...)) auch das prinzip jeder gibt erstmal
579 so viel wie er kann ähm die einen verdienen mehr wenn jetzt
580 irgendein schweizer kommt oder so die anderen weniger ich werde
581 allerdings eine mindestgebühr ähm verlangen einfach dadurch dass
582 man dafür dass man sich das gründlich überlegt weil die gruppe
583 soll ein jahr lang bestand haben
584 Ev: also nicht gegen talente sondern
585 La: eine schutzgebühr sozusagen
586 Re: wenn man das so bezeichnen möchte also die mindestgebühr ist
587 achthundert euro sind halt vierundvierzig abende a drei stunden
588 und ähm
589 Ev: aber wie ist es mit talenten weil das ist ja tauschring eben
590 Re: ja einen teil davon ich würd sagen das ist einfach
591 verhandlungssache ich würde sagen bis hundert ähm würd ich auch
592 talente nehmen
593 Ph: mhm
594 Re: suchen tu ich grad nichts weil ich eh noch schulden hab von
595 daher genau ((...))
596 No: ja dann mach ich mal weiter ich bin nora ich bin heute als gast
597 da ich bin also kein mitglied und hab keine nummer ähm ja meine
598 mama ist die lena und ähm genau ich hab jetzt seit einem halben
599 jahr so bisschen überlegt oh das wär eigentlich auch was und da
600 hab ich gedacht das klingt ja schon irgendwie immer ganz gut und
601 jetzt hab ich mal alles so durchgeschaut auf der internetseite
602 angebote und so und ich glaub das passt ganz gut und deswegen
603 wollte ich heute mal persönlich vorbeischaun ich hab auch ein
604 bisschen was mitgebracht so ein bisschen bücher und ein paar
605 klassikcds falls jemand gerne klassik hört ((lacht)) könnt ihr
606 gerne mitnehmen und ansonsten hab ich auch jedes jahr recht viel
607 apfelernte da bin ich nicht die einzige hör ich schon aber ich
608 hab_s verarbeitet also ich hab apfelringe gedörnt die hab ich
609 auch mit ähm also einfach nur getrocknet ohne was anderes genau

610 und apfelmus hab ich eingekocht also ein bisschen gröber mit ein
611 bisschen stückchen drin und sowas wer das gerne mag darf sich
612 auch was mitnehmen genau das mache ich so jedes jahr da habe ich
613 immer ziemlich viel

614 Pa: talente dann an deine mama wenn oder weil du bist ja noch kein
615 mitglied oder

616 Ja: ja würd ich sagen

617 Er: ist das einfachste

618 No: wie das am besten passt

619 Er: ist das einfachste und sie kann ja dir später die talente
620 überweisen wenn du mal mitglied bist ist das einfachste

621 Ev: musst nachher noch hinschreiben wieviel du für die sachen haben
622 möchtestest

623 No: achja genau das können wir nachher mal schauen ja und also das
624 fällt bei mir jedes jahr so ein bisschen diese apfelsachen an
625 genau ich mach auch mal gerne marmelade oder sowas aber äpfel
626 sind halt das wo ich am meisten ernte und ansonsten hab ich
627 manchmal auch kräuter abzugeben getrocknete kräuter so für die
628 küche genau das ist so regelmäßig nach erntezeit und was ich mir
629 noch ausgedacht hab was äh ganz gut passen könnte als angebot
630 wär also einmal bin ich grad in der ausbildung zum heilpraktiker
631 also ich bin gerade in der prüfung zum heilpraktiker ähm und ich
632 könnt mir vorstellen so eine art gesundheitsberatung wenn
633 irgendjemand ein problem hat irgendwie oder sich eine
634 zweiteminung auch einholen will von wegen ja der arzt hat so
635 gesagt und jetzt meint der andere er muss aber operieren ((...))

636 Ev: suchst du was

637 No: suchen tu ich eigentlich nichts ne

638 Th: sie ist ja noch gar nicht mitglied

639 Le: hast du denn den marktplatz schon durchgeblättert was alles
640 angeboten wird

641 No: och ja_ja gibt schon ein paar sachen

642 Ev: der appetit kommt bei_m essen nachher

643 No: doch genau was ich gedacht hab so was ich wenn ich mich so ein
644 bisschen hier eingelebt hab würd ich gern mal in diese ganzen
645 anderen heilpraktischen sachen und alles was in die richtung
646 geht mal reinschnuppern um einfach mal alles so kennenzulernen
647 wie arbeitet denn der er zum beispiel oder er
648 ((...))

649 Ph: jetzt kommen wir aber demnächst mal in die schlussgerade dass
650 man

651 Li: ((...)) dann müssen wir dir vielleicht auch noch sagen dass wir
652 dass wir auch einige ausstiege schon hatten aus dem club hier
653 weil es für die stunde zehn talente gibt egal was du machst ich
654 weiß heilpraktiker verdienen nicht wenig also ich bin ja auch
655 kosmetikern fußpflegerin das muss man einfach noch von
656 vornherein sagen weil du vielleicht sonst denkst du möchtest
657 jetzt halt da irgendwie so eine angemessene bezahlung haben muss
658 man immer von vornherein wissen eben also ich bin hab auch
659 wirtschaft studiert hab mich auch selbständig gemacht ähm aber
660 ich hab einfach noch hab einfach noch eine weiterbildung gemacht
661 von der fußpflegerin dann noch zur kosmetikerin und so genannte
662 makeupartistin also ich kann mich total aufdonnern da haltet ihr
663 mich für einen filmstar da kennt ihr mich nicht mehr aber ich
664 schmink auch viele leute viele frauen die den unfug machen sich
665 zu verheiraten also bräute schmink ich also auch ab und zu ne
666 und die berat ich dann auch ((...))
667 Ev: machst vielleicht mal was in tauschring eher weil ich glaub wir
668 haben hier weniger bräute oder so also einfach nur was da so in
669 der kürze liegt die würze
670 Li: ja: ja::: ich biet einfach an wenn jetzt jemand sagt ich geh
671 samstag weg [ich hab ein date]
672 Ev: [schminken punkt]
673 Li: oder weiß der kuckuck was ich will jetzt heut für mich hübsch
674 aussehen weiß der teufel was dann kann er sich oder sie kann
675 sich ja dann von mir ein bisschen schminken lassen also aber
676 immer alles auf naturbasis weil ich halt dieses camouflage und
677 so das würd ich mir jetzt nicht auf_s gesicht hauen das müssen
678 die bräute selber wissen
679 Ev: also schminken einfach und äh
680 La: das brautfeeling ist ja auch schon was wert
681 Li: ja genau und was hab ich was hab ich noch anzubieten moment das
682 hab ich mir extra aufgeschrieben damit ich es nicht vergess was
683 war es denn achja ich mal bilder verkauf die auch teilweise kann
684 man auch eins gegen talente haben dann ähm dann hab ich ziemlich
685 viele klamotten schuhe modeschmuck weil ich hab eine freundin in
686 hamburg die hat da die kriegt sehr viel geschenkt die hat auch
687 einen secondhandladen und alles was die halt nicht verkauft sagt
688 die lia willst du das und äh bei vielem sag ich nee ich hab
689 keinen platz aber das was ich selber richtig toll find also nur
690 das was ich richtig klasse find das lass ich mir natürlich gern
691 schenken klar

692 Ev: ähm lia bring doch mal ich hab schon einmal gesagt bring doch
693 mal schmuck mit dass man es weißt wenn du nur sagst schmuck und
694 klamotten und so dann weiß keiner
695 Li: ja einen kleinen teil ich hab aber auch schon kleider dabei
696 gehabt und die waren richtig hübsch die hab ich auch dahinten
697 hingelegt keine sau hat sich für interessiert ge
698 Zo: doch ich hab mich interessiert
699 Li: ja dich sowieso aber ich rede jetzt auch vom rest die zoe ist
700 immer total begeistert das ist nicht das thema
701 Pa: lia hat schon schmuck dabei gehabt jetzt machen wir weiter damit
702 wir in der kürze liegt die würze
703 Li: ganz genau und ich brauch unbedingt talente weil bei mir ein
704 kleiner umzug ansteht also eine kleine entrümpelung deshalb
705 brauch ich unbedingt talente und jetzt geb ich weiter genau und
706 bücher hab ich auch noch jetzt hör ich auf
707 Fi: ok ich heiße finn ich hab die nummer hundertneunundsiebzig hier
708 in diesem verein und ähm ja also im augenblick ähm hab ich
709 aufgrund meiner zeitlichen begrenzung nicht wirklich bedarf
710 irgendetwas zu konsumieren zu bekommen ähm und auch mit dem
711 anbieten ist es sehr begrenzt weil ich auch ähm ja im nächsten
712 umfeld ja ja da sind einige schwierige dinge aber grundsätzlich
713 biete ich an da ich in diesem bereich längere zeit tätig war ähm
714 recherchen im bereich wenn leute gesundheitsproblem haben und
715 das nicht lösen können ähm ich hab über dreißig jahre literatur
716 gesammelt bis heute also auch die aktuelle was es so ja an
717 westlichen dingen da gibt und ähm und äh dazu gehört eben auch
718 dass der schlafplatz in ordnung ist das heißt also
719 schlafplatzuntersuchung sanierung äh,m untersuchung auf
720 elektrische felder magnetische radioaktivität hochfrequenz also
721 alles was so rund um schlafplatzproblematik ist ((...))
722 Ph: brauchst du noch irgendwas;
723 Fi: im augenblick ähm nicht würde mich dann eigentlich ich bin erst
724 das zweite mal hier dabei und ähm und ähm ja also ich ich würde
725 das auf alle fälle per inserat dann anzeigen das ich was brauche
726 Ni: so ich bin der nick gelernt hab ich mal mechaniker dann hab ich
727 den maschinenbautechniker gemacht und äh in meinen berufsjahren
728 hab ich noch einiges dazu gelernt an handwerk und bin jetzt
729 sozusagen kleinhandwerker malerarbeiten ich mach mit holz ich
730 kann mit eisen hilfstellungen geben und so weiter und ich
731 vermiete auch kleinwerkzeug kleinmaschinen die sich unterdessen
732 angesammelt haben

733 Li: und der arbeitet eins a der hat mal mit meinem freund die dusche
734 eingebaut richtig professionell super toll ganz toll
735 Ni: danke
736 Pa: suchst du was suchst grad nichts gell
737 La: ob du was suchst
738 Ni: was
739 La: ob du was suchst
740 Ev: nö
741 Zo: er hört schlecht
742 Ni: nö
743 Pa: ein hörgerät
744 ((einige lachen))
745 Le: ja gut dann bin ich dran ich bin die lena hundertdreiundfünfzig
746 ja ich bin seit anderthalb oder zwei jahren dabei ich weiß nicht
747 so genau seit anderthalb jahren etwa so dabei und hin und wieder
748 mal da ich backe wahnsinnig gern kuchen jetzt im advent
749 sicherlich dann auch wieder viele plätzchen das quittenbrot ist
750 schon vorbereitet für das nächste treffen das ist noch zu feucht
751 kann ich noch nicht verpacken aber in vier wochen ist es dann
752 trocken da hab ich dann wieder einige tütchen quittenbrot dabei
753 ähm ich hab auch wenn jemand mal farbe oder mörtel zu rühren hat
754 hab ich einen sehr guten mörtelrührer wir haben ihn für einen
755 sehr festen rührer äh mörtel verwendet er st getestet einmal
756 benutzt und jetzt kann ich ihn jederzeit vermieten
757 <<lachend> hier gibt_s alles>
758 Li: ((alle lachen))
759 <<lachend> sowas braucht man ja hin und wieder mal> ((...)) ja
760 Le: gut ähm dann kann ich ich hab mal eine ausbildung zur floristin
761 gemacht wenn es mal darum geht wenn mal jemand tischschmuck
762 braucht für eine feier oder so dergleichen oder sowas in der
763 richtung bisschen wer es bisschen asiatisch mag ich hab mich mit
764 ikebana beschäftigt mach ich das auch ein bisschen in diesem
765 stil das ist eine japanische blumensteckkunst wer das halt mag
766 oder wo das gut hinpasst
767 könntest ja auch einen kurs mal hier anbieten
768 Li: einen kurs?
769 Le: oder halt einfach mal ein paar stunden oder sowas ist doch
770 Li: interessant
771 suchst du was?
772 Pa: achja harfe
773 La: ja ich spiel harfe richtig äh ja meistens ja auf unseren

774 Le: veranstaltungen dass ich mal im hintergrund ein bisschen harfe
775 spiele ja äh keine konzerte dafür reicht mein dafür bin ich
776 einfach zu aufgeregt aber so im hintergrund als begleitmusik ja
777 noch was ich suche jetzt nicht gezielt was aber ich habe den
778 marktplatzt noch nicht ganz durchgeblättert <<lachend> mal
779 schauen was da so angeboten wird>

780 La: also wenn wir schon mal beim loben sind du machst ganz
781 hervorragende marmeladen

782 Le: achja da bring ich auch jedes mal was mit ist auch wieder was
783 dabei

784 Ja: ja diese quittenmarmelade die war

785 La: die ist eins a ((...)) gut jetzt kannst du weiter machen

786 Ph: also ich heiß Phil

787 La: ()

788 Ph: hab die hundert und bin auch im kernteam wie der erik theo und
789 jan und äh mein mein schwerpunkt ist mehr so internetzugang
790 telefon (2.0) arbeit am computer mehr so hardwarenah keine
791 software windows zehn mag ich nicht anfassen das ist vielleicht
792 eine einschränkung ähm und kleine elektroarbeiten lampe
793 reparieren sowas jetzt hatte ich eine lungenentzündung die ja
794 war unangenehm da da wie man da das zwanzigjährige abgefeiert
795 haben war das war ich auch schon schlecht beieinander und ist
796 dann schlimmer geworden ja aber jetzt ist es wieder besser
797 geworden heute hatte ich den ersten arbeitstag ok ähm brauch
798 nichts geb weiter

799 La: ja also ich hab beim vorletzten tauschringtreffen mal das weil
800 das auch in die runde ging mal das zusammengestellt und da kam
801 ich noch auf allerhand ideen die ich noch nicht verwirklicht hab
802 beziehungsweise noch nicht veröffentlicht habe also
803 radreparaturen konkurrenz zu ben der das fast monopolistisch
804 hier regelt diaschauen analog und digital beides schon gemacht
805 also auch für youtube wer da mal seine geschichte erzählen will
806 oder so irgendwas was besonderes eine episode äh musikunterricht
807 gitarre und ukulele pcwartung schwerpunkt datensicherung hab ich
808 sehr einfache methoden aber sichere entwickelt internetauftritte
809 also wer eine homepage braucht fotobearbeitung musikbearbeitung
810 am pc ordnungssysteme die über den pc laufen ähm
811 internettransaktionen also wer gerne was verkaufen oder kaufen
812 will aber selber keine erfahrung oder kein computer hat kann
813 ich das auch abwickeln und das kam heute das stichwort
814 tinktransporte also ich könnte diese beim umzug helfen indem ich

815 diese fahrräder miete und dann so kleinere dinge transportiere
816 was heißt kleinere es sind dann auch schon gewichtsmäßig
817 erhebliche dinge aber
818 Er: also für einen umzug ist das schon
819 Li: ((lacht laut))
820 Er: muss die sehr klein sein die wohnung
821 La: ich hab einen umzug schon mit einem normalen fahrrad gemacht und
822 das ging auch aber mit so einem gerät geht es natürlich
823 wesentlich einfacher ja wenn man nur ein zimmer ausräumen muss
824 ein möbliertes zimmer oder so dann reicht das auch aber ist
825 immer mehr als man denkt
826 Ja: na gut
827 Pa: gut dann sind wir ja durch
828 Ja: zu fahrradreparaturen kann ich sagen das hat ich ja auch neulich
829 dass die irene gesagt hat lars hat mir das gemacht und jetzt
830 buche das mal also
831 La: ja sie hätte das selber buchen können die hat einen pc mit
832 internet ich weiß gar nicht warum sie keine email hat
833 Ja: ja trotzdem hat sie mir das gesagt und dann hab ich das halt
834 gemacht
835 La: ich hab ihr das wlan eingerichtet war ganz einfach ohne ohne
836 tauschgeld ohne talente weil_s so schnell ging ok ähm nachfrage
837 textilarbeiten also irgendwie so näherarbeiten
838 Li: kannst auch noch?
839 ((einige rufen rein nein das sucht er))
840 Li: ach ich hab schon gedacht
841 La: oder spezialwäsche zum beispiel das bett das muss dann im
842 wollwaschgang ich hab keine waschmaschine im wollwaschgang
843 gewaschen werden und drei tage aufgeschüttelt damit sich kein
844 schimmel bildet ((...))
845 Pa: haushaltstipps nach der runde vielleicht he damit wir auch zum
846 anderen teil noch
847 Ja: ist ja klar wir sind ja jetzt auch rum
848 Pa: ja aber noch nicht offiziell deswegen
849 Er: dann sind wir rum hat jemand noch vorschläge wünsche irgendetwas
850 für speziell für die zukunft also es sind äh im nächsten monat
851 ist ja die adventsfeier und dann ist ja wieder das tauschtreffen
852 nachher im februar das heißt im februar haben wir ja immer
853 unsere hauptversammlung mitgliederversammlung wenn da
854 irgendwelche wünsche für erweiterungen änderungen tauschregeln
855 oder sowas sind das ist dann im dezember einzureichen (5.0)

856 Li: im januar ist dann nichts oder
857 Er: im januar ist die äh ein treffen etwas später eine woche später
858 wegen der ferien
859 Ja: also nach dreikönig also praktisch immer danach
860 ((...))
861 Er: ok wenn wir dann nichts mehr haben können wir gleich tauschen
862 und äh dann wer interesse dran hat äh mitzuwirken für diesen
863 bericht vom zdf der kann dann nachher mal zu mir mit kommen dann
864 können wir uns mal besprechen und festhalten (4.0) gut dann ist
865 der offizielle teil beendet viel spaß
866 Ni: danke
867 ((alle klopfen auf den tisch))

1.Beobachtungsprotokoll

1 Als ich bei dem Treffpunkt ankomme, stelle ich fest, dass sich die
2 Eingangstür von außen nicht öffnen lässt, sodass mir eines der bereits
3 anwesenden Mitglieder des Tauschrings diese öffnen muss. Das Mitglied
4 begrüßt mich freundlich, stellt sich mir als Theo vor und bietet mir
5 sogleich das Du an. Zusammen laufen wir einen kurzen Gang entlang bis
6 wir den großzügig geschnittenen Raum betreten in dem das Treffen
7 stattfinden wird. Das Kernteam, das ich bereits von der Webseite kenne,
8 sitzt bereits an den kreisförmig aufgestellten Tischen zusammen. Theo
9 bietet mir an mich zu setzen. Die anderen Kernteammitglieder verhalten
10 sich mir gegenüber jedoch sehr verhalten und beachten mich nicht
11 weiter, eines der Mitglieder grüßt mich nicht einmal. Neben dem
12 Kernteam sind ansonsten noch keine weiteren Mitglieder anwesend.
13 Nachdem ich Platz nehme, vergehen einige Minuten in denen ich mich von
14 meinem Stuhl aus unbehelligt im Raum umsehen kann, während das Kernteam
15 einige Dinge untereinander bespricht. Es ist ein komisches Gefühl als
16 Fremde an diesem Treffen zu sein und nicht weiter beachtet zu werden,
17 vielmehr hatte ich mit großer Neugier beziehungsweise einigen Fragen
18 seitens der Mitglieder gerechnet. Andererseits wirkt die Atmosphäre
19 dennoch entspannt. Abgesehen von den leisen Besprechungen des
20 Kernteams ist es sehr ruhig. Der Raum, wie er sich mir zeigt, weist
21 keine Anzeichen dafür auf, dass hier die Tauschtreffen des Tauschrings
22 stattfinden. Vielmehr scheint es, dass der Raum von verschiedenen
23 Gruppen verwendet wird und daher auch keine Poster oder ähnliches
24 aushängen, die explizit auf den Tauschring beziehungsweise andere
25 Vereine, Gruppen oder Veranstaltungen verweisen. Die Atmosphäre wirkt
26 gemütlich, da es draußen bereits dämmt und ein warmes, nicht allzu
27 helles Licht angeschaltet ist im Raum. Auf den Tischen stehen einige
28 Wasserkaraffen und Gläser bereit. Nach einigen Minuten wendet sich
29 Theo nochmals an mich und sagt, dass zu dem heutigen Treffen sicherlich
30 nicht so viele Mitglieder kommen werden und wiederholt diese Aussage
31 in den nächsten Minuten noch einige Male. Als dann nach und nach
32 weitere Mitglieder eintreffen, stellen diese sich mir sogleich vor und
33 fragen nach meinem Namen. Schnell entsteht zwischen den Anwesenden ein
34 vertrautes und sehr humorvolles Gespräch. Auch hat eine Anwesende eine
35 defekte Tischlampe mitgebracht, die sie gerne repariert haben möchte.
36 Zudem beginnt sie am Tisch auch gleich mit Strickarbeiten und verteilt
37 Energiedrinks, da sie diese selbst nicht trinken würde.

39

40 Als die meisten Stühle besetzt sind und die offizielle Gesprächsrunde
41 schließlich eingeleitet wird, sind wir insgesamt 17 Anwesende, sodass
42 sich doch mehr Mitglieder als erwartet eingefunden haben. Die vorherige
43 Ankündigung, es würden wohl nicht viele kommen, scheint vielmehr
44 aufgrund der eigenen Unsicherheit Theos erfolgt zu sein. So könnten
45 wenig Anwesende unter Umständen ein komisches Licht auf den Tauschring
46 werfen. Der Ablauf der Gesprächsrunde wirkt auf mich sehr
47 institutionell und überrascht mich. So gibt es einen Gesprächsleiter
48 - Theo - der durch diesen als offiziellen Teil bezeichneten Abschnitt
49 des Abends leitet und die Gesprächsbeiträge der Anwesenden ordnet.
50 Während Theo das Wort hat, sind ansonsten alle Anwesenden leise.
51 Nachdem verschiedene Ordnungspunkte besprochen wurden - unter anderem
52 wurde über eine Beteiligung an der Veranstaltung „Bürgerliches
53 Engagement“ gesprochen, diese wurde allerdings nicht wohlwollend
54 aufgenommen und vorerst abgelehnt, auch wurde über das anstehende
55 zwanzigste Jubiläum gesprochen - leitet der Gesprächsleiter eine
56 Vorstellungsrunde ein. Jeder der Anwesenden scheint zu wissen, was das
57 bedeutet und niemand wirkt überrascht. Die Tische an denen die
58 Anwesenden sitzen, sind kreisförmig angeordnet, sodass ein ständiger
59 Blickkontakt zwischen ihnen herrscht. In dieser Anordnung erfolgt nun
60 die sogenannte Vorstellungsrunde, bei welcher sich jedes Mitglied
61 reihum mit Namensschild und Mitgliedsnummer vorstellt - wie ich später
62 noch erfahren werde, sind diese Vorstellungsrunden Teil eines jeden
63 Treffens. Auch präsentiert jedes Mitglied was es aktuell anbietet und
64 sucht. Doch auch wenn jedes Mitglied etwas anbietet, erfahre ich, dass
65 kaum eines der Mitglieder selbst etwas benötigt und sucht. Dieser
66 Umstand überrascht und erstaunt mich, schließlich bin ich Gast bei
66 einem Tauschring und überdies bei einem sogenannten Tausch-Treffen.
67 Zudem fällt auf, dass die genannten Gesuche eher unwichtig erscheinen.
68 So werden zum Beispiel Bastelmaterialien oder auch ein Tanzpartner für
69 eine Veranstaltung gesucht, jedoch nicht etwa Malerarbeiten oder
70 andere Dienstleistungen dieser Art. Was während der Vorstellungsrunde
71 auffallend häufig praktiziert wird, ist das Aufmerksam machen eines
72 Mitglieds, wenn es bei seiner eigenen Vorstellung vergessen hat eine
73 durch ihn angebotene Dienstleistung oder Ware zu erwähnen. Dieser
74 Umstand macht deutlich, dass unter den Mitgliedern durchaus ein Wissen
75 übereinander herrscht und sich diese kennen.

76 Auch ich werde dazu aufgefordert die Vorstellungsrunde für meine eigene
77 Person zu nutzen. Nachdem ich mich als Forscherin vorgestellt und den
78 Anwesenden mein Forschungsinteresse dargelegt habe, beantworte ich
79 noch ein paar Fragen zu meiner Forschung sowie meiner eigenen Person.

80 Als dies abgeschlossen ist, erzählen mir die Anwesenden in loser
81 Reihenfolge etwas über den Tauschring. Wir befinden uns zu diesem
82 Zeitpunkt noch in der offiziellen Gesprächsrunde, sodass die Tische
83 immer noch kreisförmig angerichtet sind und ein ständiger Blickkontakt
84 zwischen allen Anwesenden besteht. Die Mitglieder berichten mir, warum
85 sie dem Tauschring beigetreten sind, was ihnen an diesem gut gefällt
86 und sie besonders schätzen, aber auch von Vorwürfen der Schwarzarbeit,
87 denen sich der Tauschring in der Vergangenheit oft entgegenstellen
88 musste. Interessante Aussagen sind unter anderem: „Wir vertrauen
89 einander. Ich würde jedem der Mitglieder meinen Hausschlüssel
90 anvertrauen“, „man versteht sich mit den Menschen, weil man einfach
91 etwas gemeinsam hat“ oder „wir sind altmodisch“. Zudem fällt auf, dass
92 bei all den Aussagen immer von einem „Wir“ und „Uns“ geredet wird. Der
93 Tauschring präsentiert sich mir den ganzen Abend über als Einheit.
94 Während mir all das erzählt wird, stelle ich immer wieder fest, dass
95 mir einiges des Gesagten bekannt und vertraut vorkommt, und das, obwohl
96 ich das erste Mal anwesend bin. Vieles des mir Erzählten ist nämlich,
97 wie mir nach kurzer Zeit auffällt, häufig sogar in genau demselben
98 Wortlaut auch auf der Webseite des Tauschrings nachzulesen, mit der
99 ich mich in der letzten Zeit intensiv beschäftigt habe: „Es ist
100 wichtig, sich zu kennen. Wen man kennt, mit dem tauscht man lieber.“,
101 „Wir wollen auch Ressourcen schonen und ein Bewusstsein für
102 Nachhaltigkeit fördern.“, „Jeder wird gleichwertig anerkannt.
103 Gegenseitige Hilfe ist getauschte Lebenszeit.“ Ich habe die starke
104 Vermutung, dass die Anwesenden diese Sätze nicht zum ersten Mal auf
105 diese Weise formulieren und vortragen, denn vielmehr scheint dies ganz
106 selbstverständlich, gar automatisch zu geschehen. Mit der Präsentation
107 des letzten Mitglieds endet auch die Vorstellungsrunde.
108 Das Vorstandsmitglied löst die als solche benannte, offizielle
109 Gesprächsrunde auf und leitet den inoffiziellen Teil des Abends ein.
110 Noch im selben Moment der ausgesprochenen Beendigung erheben sich alle
111 Anwesenden rasant von ihren Stühlen und verlassen den Tischkreis. Der
112 Lärmpegel steigt in nur kürzester Zeit enorm an, während sich die
113 Menschen im gesamten Raum verteilen. Sie versammeln sich um
114 verschiedene Tische auf denen von den Mitgliedern selbst mitgebrachte
115 Artikel drapiert sind und die zum Tausch angeboten werden – darunter
116 selbstgemachte Marmeladen und Kleidung. Neugierig bewege ich mich im
117 Raum umher, um die Tauschtransaktionen beobachten zu können, doch ein
118 ganz anderer Umstand zieht mein Interesse auf sich. So scheinen die
119 Tauschgeschäfte mehr Nebenschauplatz als zentrale Handlung zu sein.
120 Diese finden zwar durchaus vereinzelt statt, doch vielmehr nur

121 begleitend zu den privaten Gesprächen, die ich überall vernehmen kann.
122 So bilden sich überall im Raum kleine Grüppchen, in denen viel geredet
123 und gelacht wird und die sich auch immer wieder auflösen und neu
124 formieren. Auch kann öfter beobachtet werden, wie sich die Mitglieder
125 gegenseitig berühren und umarmen, wodurch der Umgang miteinander sehr
126 vertraut erscheint. Während einer solchen Umarmung wendet sich eines
127 der involvierten Mitglieder an mich und sagt mir lächelnd, dass sie
128 beide Freunde seien.

129 Während die Anwesenden miteinander sprechen, mitgebrachte Lebensmittel
130 probieren und tauschen, kommen drei der Kernteammitglieder zu mir und
131 informieren sich über den künftigen Ablauf meines Projektes. Sogleich
132 versucht eines der Kernteammitglieder sich in mein Vorhaben
133 einzumischen, indem es mir sagt, dass ich keine Rundmail schreiben
134 solle, um zu den Interviews einzuladen, sondern die Anwesenden direkt
135 ansprechen solle: „Spreche die Leute gleich hier persönlich an, so
136 machen wir das bei uns“. Diese Einmischung überrumpelt mich in dem
137 Moment zwar etwas, ich erkläre jedoch, dass ich auch gerne diejenigen
138 erreichen würde, die nicht an den Treffen teilnehmen. Das Kernteam
139 wirkt entgegen der anfänglichen Annahme freundlich und aufgeschlossen
140 und zudem sehr interessiert an meiner Forschung und erzählt mir
141 ausführlich und sichtlich begeistert, warum sich der Tauschring von
142 anderen Sharing-Plattformen unterscheidet. So seien diese stets
143 kapitalistisch motiviert und würden keine echten Begegnungen der
144 Mitglieder pflegen, was für den Tauschring bedingend sei. Es scheint
145 ihnen wichtig, dass ich den Tauschring nicht mit anderen Sharing-
146 Konzepten gleichsetze und diesen als etwas Einzigartiges abgrenze.
147 Auch habe ich den starken Eindruck, dass es den Mitgliedern des
148 Tauschrings wichtig ist, mir viel von diesem zu erzählen und ihn vor
149 allem positiv zu präsentieren, das zeigte sich auch bei der offiziellen
150 Gesprächsrunde. Mit der Zeit verlassen die Mitglieder nach und nach
151 das Treffen und verabschieden sich laut von allen. Die Treffen werden
152 also nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgelöst, sondern die
153 Anwesenden können jeweils selber entscheiden, wann sie das Treffen
154 verlassen. Lediglich die Kernteammitglieder bleiben allesamt bis zum
155 Schluss.

156 Diese erste Begegnung ermöglichte mir zahlreiche Eindrücke zu
157 gewinnen, die ich so vorab nicht erwartet hätte. Wie gut sich die
158 Mitglieder untereinander kennen und wie unwichtig das Tauschen
159 erschien an diesem Treffen war sehr überraschend, aber auch den
160 offiziellen und geregelten Ablauf des Abends erwartete ich nicht in
161 dieser Form.

2. Beobachtungsprotokoll

1 Als ich den Raum einige Minuten vor dem offiziellen Beginn betrete, ist
2 das Kernteam wie auch bei meinem ersten Besuch bereits anwesend. Es
3 sind sonst nur wenige andere Mitglieder neben dem Kernteam anwesend.
4 Zudem ist eine Journalistin der Konstanzer Lokalzeitung „Südkurier“ vor
5 Ort, die aufgrund des zwanzigjährigen Jubiläums des Tauschrings ein
6 Interview mit seinen Mitgliedern führen möchte. Ich werde bei meinem
7 Eintritt nicht formell oder etwa distanziert begrüßt, sondern vielmehr
8 wie auch die Mitglieder, und zwar mit den Worten: „ach, da ist ja auch
9 Sarah“. Werde ich von den anderen Anwesenden mal nicht als Sarah
10 beschrieben, dann jedoch stets als Gast und nie als Forscherin, sodass
11 diese Rolle nicht präsent vor Augen geführt wird und mich von den
12 anderen distanziert. Das zweite Treffen findet aufgrund von
13 Renovierungsarbeiten ausnahmsweise nicht an demselben Ort statt, an
14 welchem sich der Tauschring sonst monatlich zusammenfindet. Dies wurde
15 mir bereits beim letzten Treffen mitgeteilt. Dennoch sind die Tische
16 auch dieses Mal wieder so angeordnet, dass alle Anwesenden
17 nebeneinandersitzen, sodass ein ständiger Blickkontakt zwischen ihnen
18 herrscht. Zudem stehen auch wieder Wasserkaraffen und Gläser auf den
20 Tischen bereit sowie kleine Blumenvasen mit frischen Schnittblumen, die
21 von einigen Mitgliedern positiv bemerkt werden. Ich kann einige
22 Gespräche und Nachfragen vernehmen in denen es darum geht, ob gewisse
23 Mitglieder auch kommen werden oder ob sie es heute aufgrund des
24 geänderten Treffpunkts nicht schaffen werden herzukommen. Eines der
25 Mitglieder, Eva, bringt Russisch Brot mit, welches sie auf zwei
26 Schüsselchen aufteilt und auf den Tischen für alle bereitstellt. Wie
27 schon bei meinem ersten Besuch wird angemerkt, dass dieses Mal
28 sicherlich nicht viele Mitglieder kommen werden. Tatsächlich finden
29 sich auch nur elf Mitglieder ein, und das trotz, dass per email zu einer
30 großen Beteiligung aufgrund des Interviews aufgerufen wurde.
31 Bevor die offizielle Runde durch ein Kernteammitglied eingeleitet wird,
32 werde ich wieder kaum beachtet, sodass ich erneut genügend Raum habe,
33 um mich im Feld zu orientieren und Beobachtungen anzustellen. Als die
34 Gesprächsrunde dann sogleich mit dem Interview begonnen wird, muss ich
35 die Journalistin jedoch kurz unterbrechen, um die Erlaubnis für
36 Tonaufnahmen einzuholen. Zuvor habe ich zwar bereits vorab per email
37 darum gebeten, Tonaufnahmen anfertigen zu dürfen, dennoch muss die
38 Erlaubnis natürlich nochmals bei den Anwesenden eingeholt werden. Mir
39 wird mitgeteilt, dass ich Tonaufnahmen anfertigen darf, dass jedoch

40 Videoaufnahmen nicht gestattet seien, da einige Mitglieder diese nicht
41 wünschten. Lediglich ein Kernteammitglied scheint auch von den
42 Tonaufnahmen wenig begeistert, stimmt diesen dennoch zu, nachdem ich
43 deren Wichtigkeit für die Forschung erläutere. Bereits während die
44 offizielle Gesprächsrunde einige Minuten läuft, treffen immer wieder
45 neue Mitglieder ein, die freundlich begrüßt werden und sich einen freien
46 Platz suchen. Durch die immer wieder eintreffenden Mitglieder entstehen
47 auch wiederholt geflüsterte Gespräche zwischen den Anwesenden, die
48 jedoch sofort durch Handgesten oder ein „psht“ unterbrochen werden.
49 Auch die Blicke einiger Anwesender zeigen an, dass diese Unterhaltungen
50 nun während der offiziellen Gesprächsrunde nicht erwünscht sind. Wie
51 auch beim ersten Besuch werden während der offiziellen Gesprächsrunde
52 wieder kleinere Tätigkeiten ausgeübt. So werden von einigen Mitgliedern
53 zusammen kleine Gläschen vorbereitet, um diese später zum Tausch
54 anbieten zu können. Derlei Tätigkeiten, die mit dem Tauschring in
55 Verbindung stehen, scheinen also durchaus akzeptiert zu werden.
56 Dadurch, dass die Journalistin das Interview führt, erfahre ich sehr
57 viele interessante Informationen über den Tauschring und habe zugleich
58 die Möglichkeit in Ruhe meine Beobachtungen durchzuführen. Wie auch bei
59 meinem ersten Besuch scheinen die Anwesenden sehr ambitioniert den
60 Tauschring zu präsentieren und möchten viel Positives über diesen
61 berichten. Sobald jedoch negative Aspekte angesprochen werden,
62 verweisen einige der Mitglieder darauf, dass sie doch die guten Seiten
63 des Tauschrings vorstellen möchten, in der Hoffnung aufgrund des
64 Artikels der Journalistin auch neue Mitglieder gewinnen zu können.
65 Manche reagieren auf Negatives sogar gereizt und ermahnen die
66 entsprechenden Personen damit aufzuhören. Es ist augenscheinlich, dass
66 der Tauschring sehr bedacht ist auf seine Außenwirkung.
67 Das Interview dauert etwa 120 Minuten. Kurz vor seiner Beendigung wenden
68 sich noch einige Mitglieder an die Runde und zeigen kurz was sie zum
69 Tauschen oder auch teilweise zum Verschenken mitgebracht haben und
70 lassen dies rumgehen. Danach ruft die Journalistin dazu auf noch ein
71 gemeinsames Foto von allen Tauschring-Mitgliedern anzufertigen, wobei
72 diese etwas zögerlich reagieren. Das Kernteammitglied Theo möchte nicht
73 mit auf das Foto, da er, wie er mir sagt, schon so oft auf derlei
74 Bildern war. Auch ich werde von dem langjährigen Mitglied Mia
75 aufgefordert mit auf das Foto zu kommen, was ich jedoch ablehne. Lachend
76 stimmt sie mir schließlich zu und meint, dass das wirklich „Verarsche“
77 wäre, wenn ich dann doch am Ende gar kein Mitglied sei. Bis alle Personen
78 so stehen, wie sich die Journalistin das wünscht, vergeht einige Zeit
79 in der ich auf meinem Platz abwarte und die Interaktionen beobachte.

80 Schließlich ruft das Kernteam wieder zum inoffiziellen Teil des Abends
81 und damit zum Tauschen auf. Wie beim letzten Mal steht wieder ein Tisch
82 bereit auf dem etwa eine Tasche, Salate und Smoothies zum Tausch
83 bereitliegen. Die Anwesenden versammeln sich um diesen, schauen sich
84 das mitgebrachte an und beginnen genauso wie es auch beim letzten Besuch
85 beobachtet werden konnte private Gespräche. Da ich den Mitgliedern
86 vertrauter bin als bei meinem letzten Besuch werde ich umfangreich in
87 die kleinen Grüppchen und ihre Gespräche miteinbezogen. Zudem kommt
88 Lars auf mich zu und bietet mir ein Interview mit ihm an, sodass wir
89 anschließend einen gemeinsamen Termin vereinbaren. Nach und nach
90 verabschieden sich die Mitglieder von der Gruppe, sodass diese immer
91 kleiner wird. Das Kernteam verlässt das Treffen wieder zuletzt.

3. Beobachtungsprotokoll

1 Vor dem dritten Treffen bin ich bereits viel entspannter als dies bei
2 den letzten beiden Begegnungen der Fall war. Ich weiß mittlerweile,
3 dass meine Anwesenheit akzeptiert wird und mich die Mitglieder
4 freundlich und offen in ihre Runde aufnehmen. Zudem ist mir bereits
5 nach dem zweiten Treffen der Ablauf eines solchen Abends bekannt und
6 ich bin gespannt, ob dieser heute wieder so verlaufen wird. Da einige
7 Minuten vor dem offiziellen Treffpunkt meist nur das Kernteam anwesend
8 ist, entscheide ich mich dieses Mal den Raum erst kurz vor Beginn zu
9 betreten. Ich bin jedoch bereits vor Ort und nutze diese Gelegenheit,
10 um mit ein paar Mitgliedern zu sprechen, die auch schon da sind, jedoch
11 ebenso wie ich noch nicht eintreten. Hier lerne ich ein mir bis dahin
12 noch unbekanntes Mitglied kennen. Emil erzählt mir, dass er schon lange
13 nicht mehr bei den Treffen gewesen wäre, da er nach Ravensburg umgezogen
14 sei. Als wir den Raum dann schließlich betreten, stehen die Tische
15 wieder kreisförmig ausgerichtet dar und ebenso stehen Tische für die
16 mitgebrachten Waren bereit. Darüber hinaus befinden sich auf den Tischen
17 auch wieder die Wasserkaraffen sowie Gläser und Eva verteilt wie auch
18 beim zweiten besuchten Treffen selbstmitgebrachte Süßigkeiten auf
20 einige kleine Schalen. Die Anwesenden bedienen sich an diesen mit großer
21 Selbstverständlichkeit und ohne nachfragen zu müssen. Eine Anwesende
22 überreicht dem Kernteam auch eine große elektrische Kerze, die es dem
23 Tauschring anlässlich der Weihnachtszeit gerne schenken würde.

24 Als das Kernteammitglied Erik die offizielle Gesprächsrunde einleitet,
25 sind wir zusammen mit mir 17 Anwesende, wobei zwei von diesen Gäste
26 sind. Theo sucht aus einem Pappkarton für jedes Mitglied das passende
27 Namensschild raus und überreicht dieses. Auf den Namensschildern stehen
28 der Name, die Mitgliedsnummer sowie bei den meisten auch was sie an
29 Waren und Dienstleistungen anbieten. Die Namensschilder bestehen aus
30 verschiedenfarbigen, gefalteten DIN-A4-Blättern und werden am Ende der
31 Treffen immer wieder eingesammelt. Erneut frage ich wieder in die Runde,
32 ob ich Tonaufnahmen anfertigen dürfe und welchen Zweck diese für mich
33 erfüllen. Wie auch beim letzten Mal sind alle Anwesenden einverstanden
34 und interessieren sich nicht weiter für das auf dem Tisch liegende,
35 kleine Aufnahmegerät. Erik, der heute die Gesprächsleitung übernimmt,
36 berichtet zunächst von einer durch ihn besuchten Veranstaltung, die ein
37 nachhaltiges Zusammenleben zum Thema hatte und bei welcher er den
38 Tauschring vorstellte. Auch geht es um die anstehende Jubiläumsfeier,

39 das nächste Treffen, das als Adventfeier gestaltet wird sowie eine kurze
40 Fernsehreportage, die den Tauschring gerne begleiten möchte. Alle
41 Mitglieder wirken enthusiastisch und freuen sich über das ihnen
42 entgegengebrachte Interesse. Nachdem diese Ordnungspunkte besprochen
43 sind, wird die Vorstellungsrunde eingeleitet. Diese läuft genauso ab,
44 wie auch bei meinem ersten Besuch. Dieses Mal sind jedoch auch zwei
45 Gäste anwesend, die sich ebenfalls vorstellen müssen und sogleich auch
46 die Gründe für ihren Besuch sowie ihre künftigen Angebote präsentieren
47 müssen, wobei einer der Gäste etwas überrumpelt und eingeschüchtert
48 wirkt. Auch werden die Gäste belehrt inwieweit ihre Angebote von Nutzen
49 sind für die anderen Mitglieder des Tauschrings sowie über das
50 herrschende Tausch-Prinzip. Da ich mich bereits aufgrund der
51 Tonaufnahmen vorgestellt habe, werde ich dieses Mal nicht dazu
52 aufgefordert mich in der Vorstellungsrunde zu präsentieren. Da einige
53 Anwesende etwas ausschweifend werden bei ihrer eigenen Vorstellung wird
54 immer wieder darauf hingewiesen, dass sie nun gerne tauschen würden und
55 dass sie sich kurzhalten sollen. So wird die Vorstellungsrunde nach dem
56 letzten Mitglied auch zügig durch Erik aufgelöst und der inoffizielle
57 Teil eingeleitet.

58 Alle Mitglieder erheben sich von ihren Stühlen und verteilen sich im
59 Raum um die mitgebrachten Waren. Anlässlich der Erntezeit werden von
60 einigen Mitgliedern Äpfel und Birnen mitgebracht, die sogleich an alle
61 verschenkt und teilweise auch gleich gegessen werden. Auch mir werden
62 die Äpfel und Birnen angeboten und ich bekomme schließlich eine Tüte
63 voller Birnen geschenkt. Bereits bei diesem dritten Aufeinandertreffen
64 wird mir so aufgeschlossen begegnet, dass ich zur Adventfeier
65 eingeladen, geradezu zu dieser gedrängt werde. Darüber hinaus lädt mich
66 sogar eine Anwesende zu sich nach Hause ein, jedoch nicht aufgrund
66 meiner Forschung oder des Tauschrings. Ich bin an diesem Abend sehr
67 überrascht darüber, wie schnell die anderen Mitglieder mich nicht mehr
68 als Forscherin wahrnehmen, sondern vielmehr auch als ein Mitglied. An
69 diesem Punkt wird mir bewusst, dass ich sehr auf die Rolle des Forschers
70 und seiner Balance zwischen Nähe und Distanz achten muss, damit die
71 nötige Distanz nicht aufgehoben wird.

72 Auch an diesem Abend wird mir wieder deutlich vor Augen geführt, wie
73 wichtig der soziale Aspekt für die Mitglieder ist. So führen diese
74 wieder über einen langen Zeitraum private Gespräche, sodass es lange
75 dauert bis die ersten Mitglieder beschließen zu gehen. An meiner eigenen
76 Person kann ich erfahren, wie schnell man in die Gruppe aufgenommen und
77 wie freundlich man behandelt wird. Ich stelle aber auch wieder fest,
78 dass die Tauschgeschäfte zwar stattfinden aber dennoch mehr

79 Nebenschauplatz beziehungsweise Nebenbeschäftigung während der
80 zahlreichen Gespräche sind. Darüber hinaus zeigte das Treffen auch, wie
81 gleichförmig die Zusammenkünfte tatsächlich immer gestaltet sind.